OLYMPUS

DIGITAL VOICE REKORDER

WS-813
WS-812
WS-811

AUSFÜHRLICHE BEDIENUNGSANLEITUNG

Vielen Dank für das Vertrauen in die Olympus-Produkte, dass Sie uns mit dem Kauf des Digital Voice Rekorders erwiesen haben. Machen Sie sich bitte gründlich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut, damit stets ein einwandfreier und sicherer Betrieb des Produkts gewährleistet ist. Bewahren Sie außerdem die Bedienungsanleitung stets griffbereit für späteres Nachschlagen auf.

Im Interesse fehlerfreier Resultate empfiehlt sich stets zuvor eine Testaufnahme.

DE

Einführung

- Inhaltliche Änderungen dieser Bedienungsanleitung ohne vorherige Ankündigung sind vorbehalten. Kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst, wenn Sie das Neueste über Produktbezeichnungen und Modellnummern wissen möchten.
- Die Bildschirm- und Rekorderabbildungen in diesem Handbuch wurden während des Herstellungsprozesses erstellt, und können vom aktuellen Produkt abweichen. Um die Richtigkeit des Inhalts dieser Bedienungsanleitung zu garantieren, wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Sollten dennoch fragliche Angaben, Fehler oder Auslassungen existieren, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.
- Vom Garantieanspruch gegenüber Olympus ausgeschlossen sind passive oder sonstige Schäden aufgrund von Datenverlusten durch einen Defekt des Produktes, eine von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle unterschiedlichen Dritten vorgenommenen Reparatur oder aus jeglichen sonstigen Gründen.

Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen

- IBM und PC/AT sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von International Business Machines Corporation.
- Microsoft, Windows und Windows Media sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation.
- Macintosh und iTunes sind eingetragene Warenzeichen von Apple Inc.
- microSD und microSDHC sind die Warenzeichen von SD Card Association.
- MPEG Layer-3 Audio-Coding-Technologie lizensiert durch Fraunhofer IIS und Thomson Multimedia.
- Das Produkt wurde auf der Grundlage der Rauschreduzierungstechnologie unter Lizenz der NEC Corporation entwickelt.
- Voice Activity Detection Technologie lizenziert von NTT Electronics Corporation.

Andere hier genannte Produkt- und Markennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Urheberrechtsinhaber.

Inhaltsverzeichnis

Einführung
Sicherheitshinweise 4

1 Allgemeines
Hauptmerkmale 8
Bezeichnung der Teile 10
Display (LCD-Anzeige) 11
Stromversorgung 14
Akkus/Batterien einlegen 14
Batterieeinstellungen 15
Aufladen durch Anschluss eines Computers per USB 16
Schließen Sie den USB-Netzadapter (optional) zum Aufladen an 17
Ein-/Ausschalten des Rekorders 19
Tastensperre [HOLD] 20
Einstellung von Uhrzeit und Datum [Zeit & Datum] 21
Ändern von Uhrzeit und Datum 22
Einsetzen und Entnehmen der microSD-Karte ... 23
Einsetzen der microSD-Karte 23
Entnehmen der microSD-Karte 24
[Hauptmenü] Anzeigebetrieb 25
Hinweise zu den Ordnern 26
Informationen zu Ordnern für Sprachaufnahmen 26
Informationen zu Ordnern für Musikwiedergabe 27
Wählen von Ordnern und Dateien 28

2 Über das Aufnehmen
Aufnahme 29
Änderung der Aufnahmesituation [Aufnahmesit.] 32
Empfohlene Einstellungen je nach Aufnahmebedingungen 33
Aufnahmen mit einem externen Mikrofon oder einem anderen Gerät 34

3 Über die Wiedergabe
Wiedergabe 36
Dateien suchen 40
Wiedergabeklang ändern 41
Setzen von Index- oder Zeitmarken 42
Wiederholung von bestimmten Passagen 43
Ändern der Wiedergabesituation [Wiedergabesit.] 44
Löschfunktionen 45
Löschen von Dateien 45
Löschen eines Ordners 45

4 Über FM-Radio (nur WS-813)
Verwendung des FM-Radio 47
FM-Radiomodusbetrieb 48
Radiosender automatisch voreinstellen [Automatisch] 49
Ändern des Empfangsmodus 50
Einen Radiosender hinzufügen 51
Aufnahme vom FM-Radio 52

5 Menüeinstellung
Menüeinstellungsmethode 53
Dateimenü [File Menu] 55
Aufnahmemenü [Rec Menu] 56
Wiedergabemenü [Play Menu] 61
DisplayTonmenü [LCD/Sound Menu] 64
Gerätemenü [Device Menu] 65
FM Menü [FM Menu] 67
Sprachanteile aus einer Datei extrahieren [Sprache erk.] 68
Ändern der Dateireihenfolge [Ersetzen] 69
Dateien Verschieben/Kopieren [Schieb/Kopier] 70
Dateien teilen [Datei teilen] 72
Ändern der USB Klasse [USB Einstell.] 73
Formatierung des Rekorders [Formatieren] 74

6 Verwenden des Rekorders mit Ihrem PC
PC Anforderungen 77
Anschliessen des Rekorders an Ihren PC 79
Trennen der Verbindung zum PC 80
Überspielen Sie die Audiodateien auf Ihren PC 81
Verwendung als externer Speicher eines PC 82

7 Zusätzliche Informationen
Verzeichnis der Warnmeldungen 83
Fehlersuche 85
Sonderzubehör (optional) 88
Technische Daten 89
Technische Hilfe und Support 94

Sicherheitshinweise

Damit stets ein sicherer und korrekter Betrieb gewährleistet ist, machen Sie sich bitte vor der Inbetriebnahme des Rekorders gründlich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut. Bewahren Sie außerdem die Bedienungsanleitung stets griffbereit für späteres Nachschlagen auf.

- Die nachstehend aufgeführten Warn- und Hinweissymbole bezeichnen wichtige Sicherheitsinformationen. Zum Schutz der eigenen Person und anderer vor Verletzungen und Sachschäden ist es ausschlaggebend, dass Sie stets die Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen beachten.

⚠ Gefahr

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!

⚠ Achtung

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!

⚠ Vorsicht

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

Warnungen im Zusammenhang mit der Arbeitsumgebung

- **Dieser Rekorder enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:**
  - Ort mit hohen/er Temperaturen/ Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
  - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
  - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
  - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.).
  - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- **Den Rekorder niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen oder Vibrationen aussetzen.**
- **Bei Verwendung des Rekorder an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielkonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw.**

Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung des Rekorders auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie den Rekorder einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie den Betrieb fortsetzen.

- **Vermeiden Sie die Aufnahme oder Wiedergabe in der Nähe von elektronischen Geräten wie etwa Handys, da sonst Störungen oder Rauschen möglich ist. Bei Rauschen wechseln Sie den Ort oder stellen des Rekorders weiter entfernt von solchen Geräten auf.**
- **Reinigen Sie den Rekorder keinesfalls mit organischen Lösungsmitteln wie Alkohol oder Farbverdünner.**

Versichtmaßnahmen bezüglich des Empfangs:

- Der Radioempfang hängt davon ab, wo Sie das Radio verwenden und wird stark differieren. Wenn der Empfang schlecht ist, versuchen Sie den Rekorder in der Nähe eines Fensters aufzustellen und weit weg von anderen elektrischen Geräten wie Handys, Fernsehern, fluoreszendierendes Licht usw.

Warnung vor Datenverlust:

- Durch Bedienfehler, Gerätestörungen oder Reparaturmaßnahmen werden u.U. die gespeicherten Aufzeichnungen zerstört oder gelöscht.
  Daher empfiehlt es sich für wichtige Inhalte in jedem Fall die Erstellung einer Sicherungskopie auf der PC-Festplatte.
- Von Olympus vom Garantieanspruch ausgeschlossen sind passive oder sonstige Schäden aufgrund von Datenverlusten durch einen Defekt des Produktes, einen von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle unterschiedlichen Dritten vorgenommene Reparaturen oder aus jeglichen sonstigen Gründen.

Sicherheitshinweise bei der Rekorderhandhabung

⚠ Achtung:

- **Den Rekorder niemals in der Nähe von entflammbaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Kinder und Kleinkinder von dem Rekorder fernhalten.**
  Den Rekorder stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
  ① Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen des Rekorders.
  ② Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
  ③ Verletzungen durch bewegliche Teile des Rekorders.
- **Den Rekorder niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.**
- **Versuchen Sie keinesfalls, selbst das Gerät zu zerlegen, zu reparieren oder zu modifizieren.**
- **Verwenden Sie nur microSD/ microSDHC-Speicherkarten. Verwenden Sie niemals andere Kartensorten.**
  Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in den Rekorders einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.
- **Benutzen Sie den Rekorder nicht beim Steuern eines Fahrzeugs (z.B. Fahrrad, Motorrad oder Auto).**

⚠ Vorsicht:

- **Den Rekorder niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
  Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen. Andernfalls besteht Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen an Ihren Händen davontragen.
- **Den Trageriemen vorsichtig handhaben.**
  Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie den Rekorders tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.
- **Den Rekorder niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
  Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an dem Rekorder kommen und der Rekorder kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät oder Netzteil betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- **Den Rekorder stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
  - Falls der Rekorder Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
  - Den Rekorder erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie den Rekorder in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
  - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Rekordergehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn der Rekorder gehandhabt wird.

Sicherheitshinweise bei der Akku und Batteriehandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/ oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

⚠ Gefahr:

- **Versuchen Sie keinesfalls Trockenzellen wie Alkali- oder Lithium-Batterien aufzuladen.**
- **Batterien dürfen niemals offenen Flammen ausgesetzt, erhitzt, kurzgeschlossen oder zerlegt werden.**
- **Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.**
- **Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägel usw.) kommen.**
- **Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.**
- **Sorgfältig alle Vorschriften zur Batteriehandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder auf irgendeine andere Weise modifizieren.**

- **Niemals die Batterien direkt an eine Steckdose oder den Zigarettenanzünder eines Autos anschließen.**
- **Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem, kaltem laufenden Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.**

⚠ Achtung:

- **Akkus stets trocken halten.**
- **Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.**
- **Niemals einen Akku verwenden, der Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.**
- **Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.**
- **Falls während des Gebrauchs an Akkus Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, den Rekorder nicht weiter verwenden.**
- **Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem, kaltem laufenden Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.**
- **Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf.**
- **Wenn beim Betrieb des Produkts ungewöhnliche Geräusche, Wärme, Rauch oder durchdringender Geruch entstehen, gehen Sie wie folgt vor:**
  ① Entnehmen Sie sofort vorsichtig die Batterien, damit Sie sich nicht verbrennen.
  ② Geben Sie den Rekorder bei Ihrem Händler oder der Olympus-Vertretung vor Ort zur Reparatur.

⚠ Vorsicht:

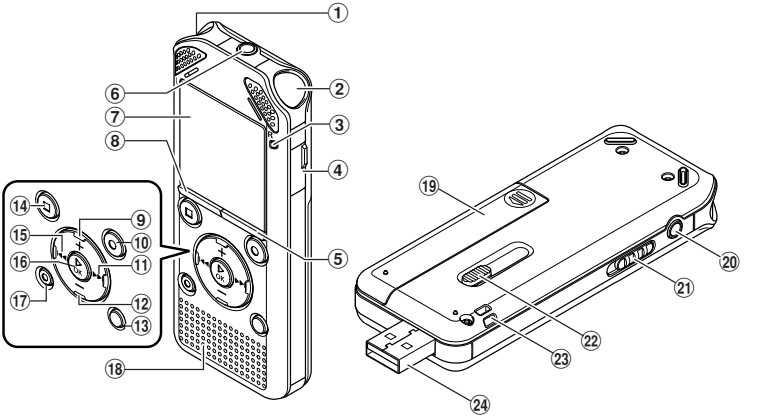
- **Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.**
- **Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.**
- **Aufladbare Akkus haben eine begrenzte Lebensdauer. Sollte die Betriebszeit deutlich kürzer werden, obwohl die aufladbaren Akkus vorschriftsmäßig und vollständig geladen wurden, so tauschen Sie diese aus.**

Hauptmerkmale

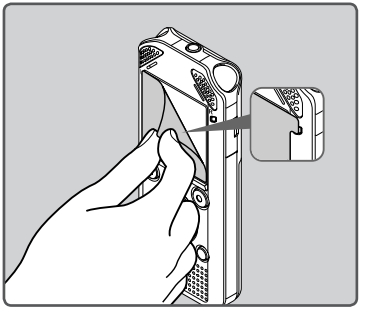
- **Durch den integrierten UKW-Stereoempfänger können Sie den Rekorder (nur WS-813) auch als Radio nutzen (☞ S.47).**
- **Unterstützt das lineare PCM-Format für hochwertige Klangaufnahmen, die gleichwertig mit CD-Qualität sind (nur WS-813, WS-812) (☞ S.56).**
- **Unterstützt ein breites Spektrum an Aufnahmeformaten, inklusive des Formats MP3 (MPEG-1/MPEG-2 Audio Layer 3) und des Windows Media Audioformats (WMA) (☞ S.56).**
- **Zusätzlich zu den eigenen Aufnahmen können auch von einem Computer gesendete WAV*, WMA und MP3-Dateien abgespielt werden.**
  Sie können den Rekorder somit auch als Musikwiedergabegerät verwenden.
  * Nur WS-813, WS-812.
- **Unterstützt Aufnahmemedien mit hoher Speicherkapazität. Außer auf den eingebauter Speicher können Aufnahmen auch auf eine microSD-Karte erfolgen (☞ S.23).**
- **Es ist eine Richtmikrofon-Funktion enthalten, welche es erlaubt, zwischen Breitband-Stereoaufnahmen und Aufnahmen mit höchster Richtqualität umzuschalten (nur WS-813) (☞ S.57).**
- **Ausgestattet mit einer Reihe an Funktionen zur Unterstützung von Audioaufnahmen.**
  Mit diesem Rekorder können Sie eine Reihe von Aufnahmefunktionen wie Aufnahmepegel und Mikrofonempfindlichkeit einstellen, und damit die Aufnahmebedingungen an Ihren persönlichen Geschmack anpassen (☞ S.56).
- **Verfügt über die eingebaute Variable Control Voice Actuator (VCVA) Funktion (☞ S.57).**
- **Der Low Cut-Filter minimiert die Aufnahme des Betriebsgeräusches von Klimaanlagen und vergleichbare unerwünschte Geräusche während der Aufnahme (☞ S.57).**
- **Besitzt Einstellfunktionen für Aufnahme- und Wiedergabesituationen, um die besten Einstellungen gemäß den verschiedenen Nutzungsarten aufzuzeichnen (☞ S.32, S.44, S.59, S.63).**
- **Er ist mit der Funktion [Kalender suchen] ausgestattet, welche praktisch zur Suche nach Dateien ist (☞ S.40).**
- **Er verfügt auch über eine Funktion zur [Sprache erk.], welche nur die Stimmanteile aus einer Audiodatei extrahiert sowie eine Funktion zur [Sprachwiederg.], welche nur die extrahierten Stimmanteile wiedergibt (☞ S.61, S.68).**

- **Er verfügt auch über eine Funktion für [Sprachausgl.], welche für die Teile mit geringer Lautstärke einer aufgenommenen Audiodatei für Kompensation sorgt, sie lauter macht und dadurch leichter verständlich gestaltet (☞ S.61).**
- **Eine Rauschunterdrückungs-Funktion (☞ S.61) und eine Sprachfilter-Funktion* (☞ S.61) reduzieren Rauschen und ermöglichen eine klare Audiowiedergabe.**
  * Nur WS-811.
- **Der Rekorder verfügt über verschiedene Wiederholfunktionen (☞ S.43, S.62).**
- **Sie können die Equalizer-Einstellungen für die Wiedergabe ändern (☞ S.62).**
- **Sie können Dateien zwischen dem eingebauter Speicher und der microSD-Karte sowie innerhalb der Ordner im Speicher verschieben oder kopieren (nur WS-813, WS-812) (☞ S.70).**
- **Sie können eine mit diesem Rekorder aufgenommene Datei (PCM*, MP3) in zwei Dateien aufteilen (☞ S.72).**
  * Nur WS-813, WS-812.
- **Mithilfe von Index- und Zeitmarken lassen sich gewünschte Stellen schnell auffinden (☞ S.42).**
- **Die Wiedergabegeschwindigkeit und der Ton können beliebig eingestellt werden werden (☞ S.41).**
  * Nur WS-813, WS-812.
- **Dieser Rekorder ist mit USB 2.0 kompatibel und ermöglicht so eine schnelle Datenübertragung zum PC.**
- **Es ist eine USB-Ladefunktion vorhanden (nur WS-813, WS-812) (☞ S.16).**
- **Der Rekorder verfügt über einen hochauflösenden Bildschirm mit Hintergrundbeleuchtung (LCD-Anzeige).**

Bezeichnung der Teile



① **Eingebautes Stereomikrofon (L)**
② **Eingebautes Stereomikrofon (R)**
③ **LED-Kontrollleuchte (LED)**
④ **Kartenfachabdeckung**
⑤ **LIST-Taste**
⑥ **MIC (Mikrofon)-Buchse**
⑦ **Display (LCD-Anzeige)**
⑧ **MENU-Taste**
⑨ **+ -Taste**
⑩ **REC (●) (Aufnahme)-Taste**
⑪ **▶▶I-Taste**
⑫ **– -Taste**
⑬ **SCENE/INDEX-Taste**
⑭ **STOP (■)-Taste**
⑮ **I◀◀-Taste**
⑯ **▶OK-Taste**
⑰ **ERASE-Taste**
⑱ **Integrierter Lautsprecher**
⑲ **Batteriefachdeckel**
⑳ **EAR (Kopfhörer)-Buchse**
㉑ **POWER/HOLD-Schalter**
㉒ **Schieberiegel USB-Anschluss**
㉓ **Befestigung für Trageriemen**
㉔ **USB-Anschluss**

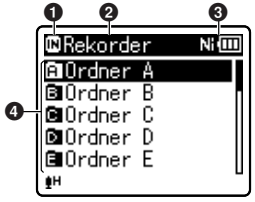


- Ziehen Sie die Schutzfolie vom Display ab.

Display (LCD-Anzeige)

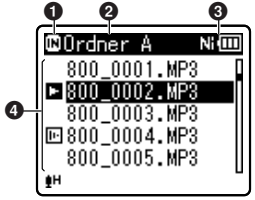
■ [Rekorder]-Modusanzeige:

Ordnerlistenanzeige



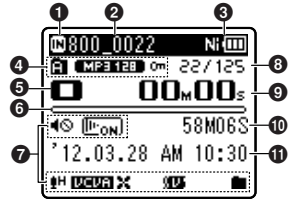
❶ Aufnahme-Medien-Anzeige
[IN]: Eingebauter Speicher
[ ]: microSD-Karte
❷ Name des aktuellen Ordners
❸ Batterieanzeige
❹ Name des Ordners

Dateilistenanzeige



❶ Aufnahme-Medien-Anzeige
❷ Name des aktuellen Ordners
❸ Batterieanzeige
❹ Name der Datei

Dateianzeige



❶ Aufnahme-Medien-Anzeige
❷ Name der aktuellen Datei
❸ Batterieanzeige
❹ Ordneranzeige, Aufnahmemodus-anzeige, Dateisperre-Anzeige
❺ Statusanzeige des Rekorders
[ ]: Aufnahme-Anzeige
[ ]: Pause-Anzeige
[ ]: Stopp-Anzeige
[ ]: Wiedergabe-Anzeige
[ ]: Vorwärtsspulen-Anzeige
[ ]: Zurückspulen-Anzeige
[ ]: F. Play-Anzeige
[ ]: S. Play-Anzeige
[ ]: Wiedergabe-Tonindikator ändern (scharf)
[ ]: Wiedergabe-Tonindikator ändern (flach)
❻ Balkenanzeige Restspeicherplatz, Balkenanzeige Wiedergabe-Position
❼ Symbolanzeige (☞ S.13)
❽ Aktuelle Dateinummer/ Gesamtzahl der aufgenommenen Dateien im Ordner
❾ Vergangene Aufnahmezeit, Vergangene Wiedergabezeit
❿ Verbleibende Aufnahmezeit, Dateilänge
⓫ Pegelanzeige, Aufnahmedatum und -zeit

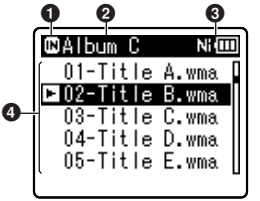
■ [Musik]-Modusanzeige:

Listenanzeige ❶

Wenn es Dateien und Ordner im Ordner gibt

❶ Aufnahme-Medien-Anzeige
[IN]: Eingebauter Speicher
[ ]: microSD-Karte
❷ Name des aktuellen Ordners
❸ Batterieanzeige
❹ Name des Ordners, Name der Datei

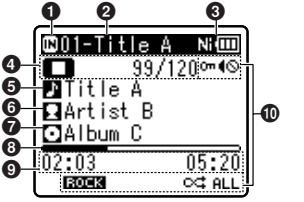
Listenanzeige ❷



Wenn es nur Dateien im Ordner gibt

❶ Aufnahme-Medien-Anzeige
❷ Name des aktuellen Ordners
❸ Batterieanzeige
❹ Name der Datei

Dateianzeige

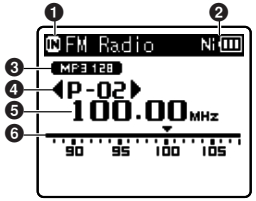


❶ Aufnahme-Medien-Anzeige
❷ Name der aktuellen Datei
❸ Batterieanzeige
❹ Statusanzeige des Rekorders
[ ]: Wiedergabe-Anzeige
[ ]: Stopp-Anzeige
[ ]: Vorwärtsspulen-Anzeige
[ ]: Zurückspulen-Anzeige
[ ]: F. Play-Anzeige
[ ]: S. Play-Anzeige
[ ]: Wiedergabe-Tonindikator ändern (scharf)
[ ]: Wiedergabe-Tonindikator ändern (flach)
Aktuelle Dateinummer/ Gesamtzahl der aufgenommenen Dateien im Ordner
❺ Titelname
❻ Interpretenname
❼ Albumname
❽ Balkenanzeige Wiedergabe-Position
❾ Vergangene Wiedergabezeit, Dateilänge
❿ Symbolanzeige (☞ S.13)

■ [FM Radio]-Modusanzeige:

Radioempfang-Display

Für WS-813:



❶ **Aufnahme-Medien-Anzeige**
❷ **Batterieanzeige**
❸ **Aufnahmemodusanzeige**
❹ **Voreingestellte Nummer**
❺ **Frequenz**
❻ **Frequenz-Balkenanzeige**

Symbolanzeige (Für alle Modi)

[ ]: Lautsprecher Stummschaltung
[ ]: Sprachwiedergabe ***1**
[ ]: Stimmenerkennung ***1**
[ ]: Aufnahmepegel
[ ]: Variable Control Voice Actuator
[ ]: Voice sync
[ ]: Equalizer
[ ]: Low Cut Filter
[ ]: Zoom Mic ***2**
[ ]: Rauschunterdrückung
[ ]: Stimmenausgleich ***1**
Sprachfilter ***3**
[ ] [ ] [ ]: Wiedergabemodus

***1** Nur WS-813, WS-812. ***2** Nur WS-813. ***3** Nur WS-811.

Akkus/Batterien einlegen

Dieser Rekorder kann entweder mit aufladbaren NI-MH-Akkus oder mit AAA-Alkalibatterien betrieben werden.

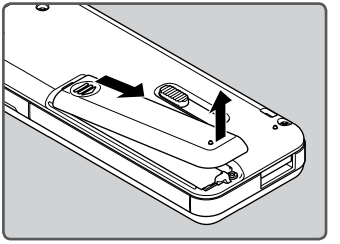
Für WS-813, WS-812:

- Überprüfen Sie vor dem Laden mit dem Rekorder unbedingt, dass die mitgelieferten Ni-MH-Akkus (BR404) eingesetzt sind.
- Die mitgelieferten Akkus sind nur halb aufgeladen. Es wird empfohlen, sie vor dem Gebrauch des Rekorders oder nach längerem Stillstand voll aufzuladen (☞ S.16).

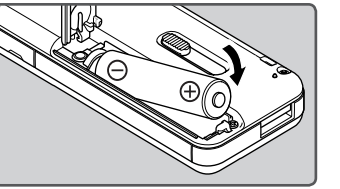
Für WS-811:

Mit diesem Rekorder können keine aufladbaren Akkus geladen werden.

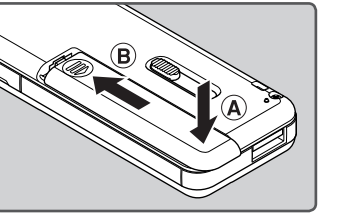
1 Drücken Sie leicht auf den Pfeil und schieben Sie den Batteriefachdeckel vom Rekorder.



2 Legen Sie die Batterien so ein, dass die Polarität mit den Markierungen ⊕ und ⊖ übereinstimmt.



3 Schließen Sie den Batteriefachdeckel vollständig, indem Sie ihn in Richtung Ⓐ drücken und ihn dann in Richtung Ⓑ schieben.



Hinweise

- Manganbatterien sind in diesem Rekorder nicht verwendbar.
- Beim Batterietausch wird die Verwendung von Alkalibatterien der Grösse AAA oder aufladbarer Ni-MH- Akkus von Olympus empfohlen.
- Stoppen Sie den Rekorder unbedingt, bevor Sie die Batterien auswechseln. Das Herausnehmen der Batterien während des Rekorderbetriebs kann zu einer Fehlfunktion, z.B. Dateikorruption (fehlerhafte Speicherung) führen. Wenn Sie die Batterien während der Aufnahme herausnehmen, geht die gerade aufgenommene Datei verloren, da der Datei-Header nicht geschlossen werden kann.

- Falls der Batteriewechsel länger als 15 Minuten dauert oder Sie die Batterien wiederholt in kurzen Zeitabständen einlegen und herausnehmen, müssen Sie die Uhrzeit eventuell neu einstellen. In diesem Fall erscheint der [**Batterie**]-Bildschirm. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „**Batterieeinstellungen**".
- Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn der Rekorder längere Zeit nicht benutzt wird.
- Verwenden Sie zum Auswechseln der aufladbaren Batterien unbedingt die aufladbaren Ni-MH- Akkus (optional). Die Verwendung von Produkten anderer Hersteller kann den Rekorder beschädigen und sollte daher vermieden werden.

Batterieeinstellungen

Wählen Sie den Batterietyp für die Batterie aus, die Sie verwenden.

1 Tauschen Sie die Batterien aus und schalten Sie den Rekorder ein (☞ S.14, S.19).

2 Drücken Sie die + - oder – -Taste, um die Einstellung zu ändern.

[**Ni-MH**] (Ni): Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die aufladbaren Ni-MH-Akkus von Olympus verwenden (BR404).

[**Alkaline**] (Al): Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Alkalibatterien verwenden.

3 Drücken Sie die ►OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

- Blinkt die Anzeige „**Stunde**" auf dem Display, so gehen Sie gemäß „**Einstellung von Uhrzeit und Datum** [**Zeit & Datum**]" vor (☞ S.21).

Batterieanzeige

Die Batterieanzeige auf dem Display ändert sich in Abhängigkeit von der abnehmenden Batterieleistung.

- Erscheint [▭] auf dem Display, so tauschen Sie die Batterien baldmöglichst aus. Sobald die Batterieleistung für den Rekorderbetrieb zu schwach wird, erscheinen [▭] und [**Ladezustand niedrig**] auf dem Display und der Rekorder schaltet sich ab.

Hinweis

- Bei Wiedergabe einer Sprach- / Musikdatei kann sich der Rekorder abhängig von der Lautstärke aufgrund der Ausgangsspannung der Batterien zurücksetzen, selbst wenn [▭] auf der Batteriekapazitätsanzeige angezeigt wird. Verringern Sie in diesem Fall die Lautstärke.

Aufladen durch Anschluss eines Computers per USB

Für WS-813, WS-812:

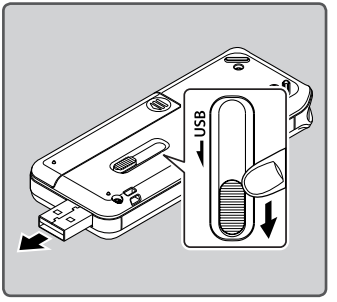
Beenden Sie den HOLD-Modus, bevor Sie das USB-Kabel anschließen (☞ S.20).

Sie können die Akkus über einen USB-Anschluss von einem Computer laden lassen Legen Sie die (mitgelieferten) aufladbaren Akkus beim Laden unbedingt in korrekter Ausrichtung in den Rekorder ein (☞ S.14).

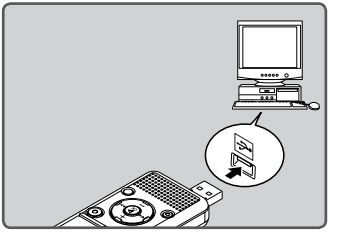
Laden Sie keine Primarbatterien wie Alkali- oder Lithiumbatterien auf. Dies kann zum Auslaufen oder Erhitzen der Batterien und in Folge zu Fehlfunktionen des Rekorders führen.

1 Starten Sie den PC.

2 Schieben Sie den Hebel am USB-Adapter so in Pfeilrichtung, dass der USB-Adapter aus dem Rekorder ragt.



3 Achten Sie darauf, dass der Rekorder gestoppt ist und verbinden Sie ihn dann mit dem USB-Port des PCs.



4 Drücken Sie die ▶OK-Taste, um das Laden zu starten.

- Wenn [**OK drücken für Ladestart**] in der Anzeige blinkt, die ▶**OK**-Taste drücken.

5 Der Ladevorgang ist beendet, wenn die Batterieanzeige auf [F] springt.

Ladezeit: ca. 3 Stunden *

* Zeigt die ungefähre Dauer des vollständigen Ladens der aufladbaren Akkus aus dem Leerzustand bei Zimmertemperatur an. Die Aufladezeit ist je nach Restlademenge und Batteriezustand unterschiedlich.

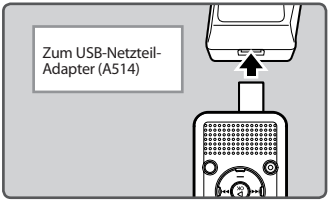
Schließen Sie den USB-Netzadapter (optional) zum Aufladen an

Für WS-813, WS-812:

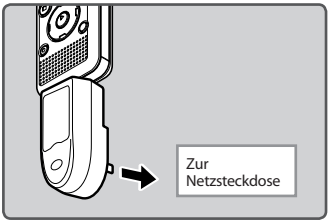
- Stellen Sie vor dem Anschluss des Netzteils die USB-Verbindungseinstellung auf [**Netzadapter**] (☞ S.73).
- Beenden Sie den HOLD-Modus, bevor Sie das USB-Kabel anschließen (☞ S.20).

Durch Verbinden mit dem USB- Netzteil (A514) (optional) kann geladen werden.

1 Schließen Sie den Rekorder an den USB-Anschluss des AC- Netzteils an.



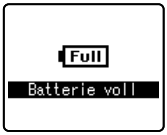
2 Stecken Sie das Netzteil in eine Netzsteckdose.



3 Drücken Sie die ▶OK-Taste, um das Laden zu beginnen.

- Wenn [**OK drücken für Ladestart**] in der Anzeige blinkt, die ▶**OK**-Taste drücken.

4 Der Ladevorgang ist abgeschlossen, wenn [Batterie voll] angezeigt wird.



Hinweise

- Der Rekorder kann nicht aufgeladen werden, wenn der PC nicht eingeschaltet ist. Außerdem kann u.U. kein Aufladen erfolgen, wenn der PC sich im Standby-, Tiefschlaf- oder Ruhemodus befindet.
- Bitte laden Sie den Rekorder nicht über ein USB-Hub.
- Legen Sie den aufladbaren Akku ein und stellen Sie [**Batterie**] auf [**Ni-MH**]. Wenn [**Batterie**] auf [**Alkaline**] gestellt wurde, können Sie nicht aufladen (☞ S.15, S.65).
- Es kann nicht geladen werden, wenn [C]***1** oder [H]***2** blinkt. Laden Sie die Batterien bei einer Temperatur im Bereich von 5 °C bis 35 °C.
  - ***1** [C]: Wenn die Umgebungstemperatur niedrig ist.
  - ***2** [H]: Wenn die Umgebungstemperatur hoch ist.

- Sollte sich die Betriebszeit merklich verkürzen, obwohl die Batterien voll aufgeladen sind, müssen die Batterien ausgetauscht werden.
- Verwenden Sie das speziell dafür vorgesehene USB Kabel. Die Benutzung eines firmenfremden Kabels kann zu Problemen führen. Im Gegenzug sollten Sie das beiliegende Kabel auch nicht an Geräte anderer Marken anschließen.
- Wenn das Laden in der Einstellung [**Composite**] erfolgen soll, wählen Sie [**Optional**] in den Einstellungen für die USB-Verbindung und schließen Sie das USB-Kabel an den Rekorder an. Die Auswahl von [**Netzadapter**] in der Anzeige [**USB Verbindung**] ermöglicht Ihnen das Aufladen (☞ S.73).

Vorsichtshinweise zu aufladbaren Akkus

Lesen Sie die folgenden Beschreibungen aufmerksam durch, wenn Sie die aufladbaren Ni-MH- Akkus verwenden.

Entladung:

Aufladbare Akkus entladen sich, wenn sie nicht benutzt werden. Regelmäßig vor Gebrauch laden.

Arbeitstemperatur:

Aufladbare Akkus sind chemische Produkte. Die Leistung von aufladbaren Akkus kann auch dann schwanken, wenn sie innerhalb des empfohlenen Temperaturbereichs verwendet werden. Das ist bei solchen Produkten normal.

Empfohlener Temperaturbereich:

Beim Betrieb:
0°C - 42°C
Laden:
5°C - 35°C
Bei längerer Lagerung:
–20°C - 30°C

Die Verwendung des Akkupakets außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs verringert die Leistungsfähigkeit und die Lebensdauer der Batterien. Um die aufladbaren Akkus vor Auslaufen und Rost zu schützen, sollten sie aus dem Gerät genommen und getrennt gelagert werden, wenn sie längere Zeit nicht benutzt werden.

Hinweise

- Mit diesem Rekorder können die Akkus ungeachtet ihres Ladezustands wieder vollständig aufgeladen werden. Zur Erzielung einer optimalen Ladung für neu gekaufte oder lange Zeit (über einen Monat) nicht benutzte, aufladbare Akkus wird empfohlen, die aufladbaren Akkus wiederholt (zwei bis drei Mal) vollständig zu laden und zu entladen.
- Beachten Sie bei der Entsorgung verbrauchter aufladbarer Batterien bitte unbedingt die örtlich geltenden Abfall- und Umweltvorschriften. Wenden Sie sich zur ordnungsgemäßen Entsorgung an Ihren örtlichen Baustoffhof oder Ihre Gemeinde.
- Falls die aufladbaren Ni-MH- Akkus nicht vollständig entladen sind, schützen Sie sie vor der Entsorgung gegen Kurzschluss (z. B. durch Abkleben der Kontakte).

Für Deutschland:

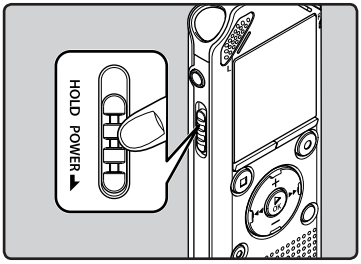
Für die umweltfreundliche Entsorgung hat Olympus in Deutschland einen Vertrag mit GRS (Gemeinsames Rücknahmesystem für Batterien) geschlossen.

Ein-/Ausschalten des Rekorders

Wird der Rekorder nicht benutzt, so ist die Stromversorgung auszuschalten, um die Batterien zu schonen. Auch bei ausgeschalteter Stromversorgung bleiben die vorhandenen Daten, der Modus und die Uhrzeiteinstellungen erhalten.

Einschalten des Rekorders

Schieben Sie den POWER/HOLD-Schalter bei ausgeschaltetem Rekorder in Pfeilrichtung.



- Die Stromversorgung wird eingeschaltet.

Ausschalten des Rekorders

Schieben Sie den POWER/HOLD-Schalter mindestens 0,5 Sekunden lang in Pfeilrichtung.

- Die Stromversorgung wird ausgeschaltet.
- Die Fortsetzungsfunktion registriert die Stoppposition vor dem Ausschalten der Stromversorgung.

Energiesparbetrieb

Ist der Rekorder 10 Minuten oder länger (Vorgabe) angestellt und wird jedoch nicht verwendet, so wird das Display ausgeschaltet und der Rekorder schaltet auf Energiesparbetrieb um (☞ S.65).

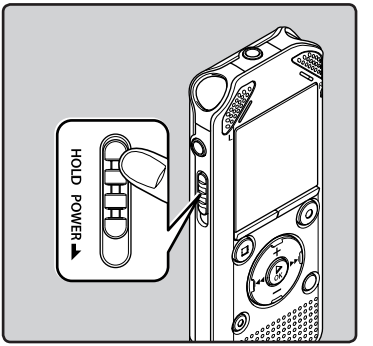
- Durch Drücken einer beliebigen Taste wird der Energiesparbetrieb deaktiviert.

Tastensperre [HOLD]

Wenn Sie den Rekorder in den HOLD-Modus schalten, werden alle gegenwärtigen Einstellungen bewahrt und die Tastensperre aktiviert. Diese Funktion deaktiviert alle Bedientasten und verhindert so eine versehentliche Betätigung, wenn der Rekorder in einer Tasche transportiert wird. Mit diesem Modus verhindern Sie das versehentliche Stoppen einer Aufzeichnung oder Aufnahme.

Aktivieren der Tastensperre

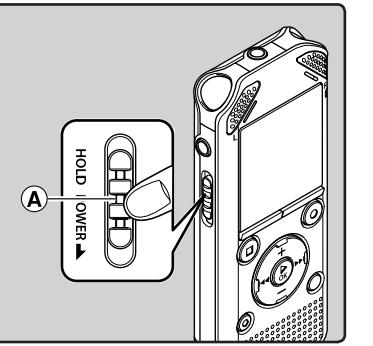
Schieben Sie den POWER/HOLD-Schalter in die [HOLD]-Position.



- Sobald [**GESPERRT**] auf dem Display erscheint, ist der Rekorder auf Tastensperre (HOLD-Modus) geschaltet.

Deaktivieren der Tastensperre

Schieben Sie den POWER/HOLD-Schalter in die Position Ⓐ.



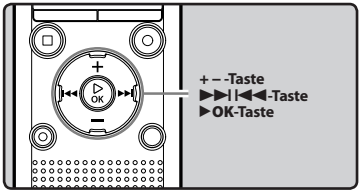
Hinweise

- Beim Drücken einer Taste, wenn sich der Rekorder im HOLD-Modus befindet, leuchtet zwar die Uhrzeitanzeige 2 Sekunden lang, aber der Rekorder bleibt funktionslos.
- Wird HOLD während der Wiedergabe oder Aufnahme angewendet, kann dieser Status solange nicht per Tastendruck verändert werden, bis HOLD wieder freigegeben wird (Wenn die Wiedergabe ended oder die Aufnahme mangels Speicherplatz endet, dann schaltet der Rekorder automatisch auf Stopp).

Einstellung von Uhrzeit und Datum [Zeit & Datum]

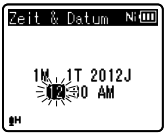
Nach der Einstellung von Uhrzeit und Datum werden mit der Aufnahme die entsprechenden Zeitdaten mit jeder Datei automatisch abgespeichert. Durch die Einstellung von Uhrzeit und Datum wird die Verwaltung der Audiodateien vereinfacht.

Wenn Sie den Rekorder zum ersten Mal benutzen, oder wenn die Batterien nach langer Zeit ohne Benutzung wieder eingesetzt werden, erscheint die Eingabeaufforderung [Zeit & Datum einstellen]. Wenn „Stunde" blinkt, führen Sie Schritt 1 durch.



1 Drücken Sie die ▶▶I-oder I◀◀-Taste um die einzustellende Punkte zu wählen.

- Wählen Sie „**Stunde**", „**Minute**", „**Jahr**", „**Monat**" oder „**Tag**", indem Sie die blinkende Position bewegen.



2 Drücken Sie die + -oder – -Taste um den Wert zu ändern.

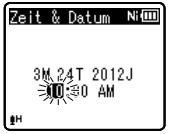
- Um den nächsten Punkt auszuwählen drücken Sie ebenfalls die ▶▶I- oder I◀◀ -Taste und nehmen die Einstellung mit der **+** -oder **–** -Taste vor.
- Durch Drücken der **LIST**-Taste während der Stunden-und Minuteneinstellung können Sie zwischen 12 und 24 Stundenanzeige wählen.
  Beispiel: 10:38 P.M

10:38 PM (Werkseitige Einstellung) ⟷ **22:38**

- Sie können die Reihenfolge von „**Monat**", „**Tag**" und „**Jahr**" durch Drücken der **LIST**-Taste während der Einstellung dieser Punkte ändern.
  Beispiel: März 24, 2012

3M 24T 2012J (Werkseitige Einstellung)
↓
24T 3M 2012J
↓
2012J 3M 24T

3 Drücken Sie auf die ▶OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



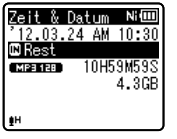
- Die Uhr beginnt von dem eingestellten Datum und der eingestellten Zeit an zu laufen. Stellen Sie die Zeit entsprechend ein und drücken Sie die ▶**OK**-Taste.

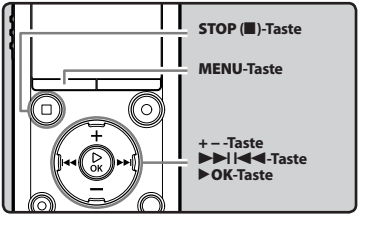
Hinweis

- Wird die ▶**OK** -Taste während der Einstellung gedrückt, so gelten die bis zu diesem Zeitpunkt eingestellten Parameter.

Ändern von Uhrzeit und Datum

Während der Rekorder im Stoppmodus ist, drücken und halten Sie die **STOP** (■)-Taste, um [**Zeit & Datum**] und [**Rest**] anzuzeigen. Sind das aktuelle Datum und die Uhrzeit nicht korrekt, so stellen Sie sie folgendermaßen ein.





1 Drücken Sie im Stoppmodus des Rekorders auf die MENU-Taste.

- Das Menü erscheint im Display (☞ S.53).

2 Drücken Sie die + - oder – -Taste, um die Registerkarte [Gerätemenü] zu wählen.

- Die Menüanzeige kann durch Verschieben des Einstellmenü-Cursors geändert werden.

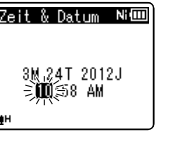
3 Drücken Sie die ▶OK-Taste, um den Cursor auf den einzustellenden Punkt zu schieben.

- [**Gerätemenü**] erscheint im Display.

4 Drücken Sie die + - oder – -Taste zur Wahl von [Zeit & Datum].

5 Drücken Sie die ▶OK-Taste.

- [**Zeit & Datum**] erscheint im Display.
- „**Stunde**" blinkt im Display, und zeigt damit den Beginn des Uhrzeit/Datum-Einstellungsprozesses.



Die folgenden Schritte sind mit Schritt 1 bis 3 unter „**Einstellung von Uhrzeit und Datum** [**Zeit & Datum**]" (☞ S.21).

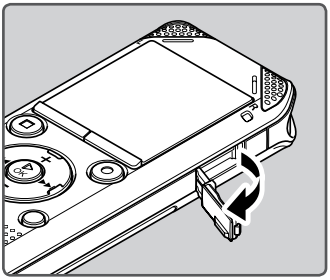
6 Drücken Sie die STOP (■)-Taste zum Schließen des Menüs.

Einsetzen und Entnehmen der microSD-Karte

Das in der Bedienungsanleitung gezeigte „microSD“ bezieht sich sowohl auf microSD als auch auf microSDHC. Dieser Rekorder ermöglicht Ihnen das Speichern von Daten nicht nur im integrierten Speicher, sondern auch auf handelsüblichen microSD-Karten.

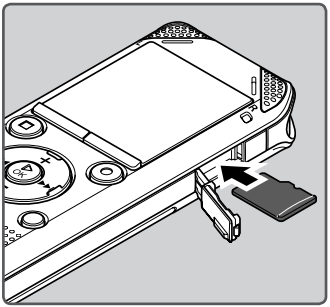
Einsetzen der microSD-Karte

1 Öffnen Sie das Kartenfach, während sich der Rekorder im Stoppmodus befindet.



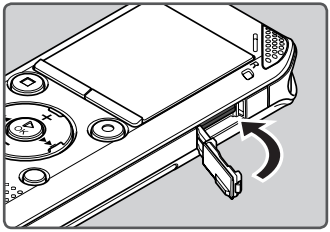
2 Führen Sie die microSD-Karte, wie in der Abbildung gezeigt, richtig herum in den Kartenschlitz ein.

- Halten Sie die microSD-Karte dabei gerade.



- Wenn Sie die microSD-Karte falsch herum oder schräg einführen, kann sich diese verkanten, oder der Kontaktbereich der microSD-Karte wird dadurch beschädigt.
- Wenn die microSD-Karte nicht vollständig eingeschoben ist, können keine Daten auf der microSD-Karte gespeichert werden.

3 Schließen Sie den Kartenfachdeckel.



- Wenn Sie die microSD-Karte einlegen, erscheint der Wechsel der Aufnahmemedien im Display.

4 Zum Aufnehmen auf eine microSD-Karte drücken Sie auf die + - oder – -Taste und wählen Sie [Ja].

5 Drücken Sie auf die ▶OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

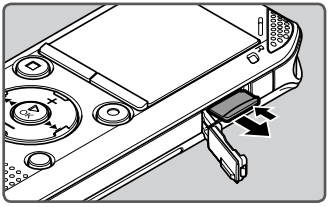
Hinweise

- Es ist möglich, auf den eingebauter Speicher als Aufnahme-Medium umzuschalten (☞ S.65).
- In manchen Fällen werden microSD-Karten, die mit anderen Geräten, beispielsweise einem Computer, formatiert (initialisiert) wurden, nicht erkannt. Formatieren Sie microSD-Karten vor der Verwendung mit diesem Rekorder (☞ S.74).

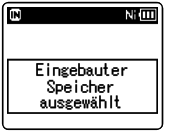
Entnehmen der microSD-Karte

1 Öffnen Sie das Kartenfach, während sich der Rekorder im Stoppmodus befindet.

2 Drücken Sie die microSD-Karte kurz in Richtung des Gerätes und lassen Sie sie herausgleiten.



- Die microSD-Karte befindet sich sichtbar außerhalb des Einschubs und kann sicher entfernt werden.
- Wenn Sie die microSD-Karte auswerfen, während die Option [**microSD Karte**] unter [**Speicher ausw.**] eingestellt ist, wird automatisch auf [**Eingebauter Speicher ausgewählt**] gewechselt.



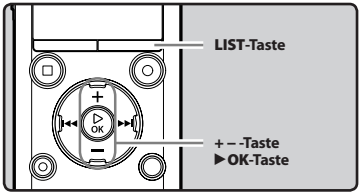
3 Schließen Sie den Kartenfachdeckel.

Hinweise

- Schnelles Wegnehmen Ihres Fingers nach Einschieben der microSD-Karte kann dazu führen, dass diese mit Wucht aus dem Schlitz ausgeworfen wird.
- Es kann vorkommen, dass bestimmte microSD- oder microSDHC-Karten nicht richtig erkannt werden. Dies liegt daran, dass Karten bestimmter Hersteller oder bestimmten Typs nicht mit dem Rekorder kompatibel sind.
- Auf den Olympus-Internetseiten finden Sie eine Liste mit microSD-Karten, die unter den von Olympus empfohlenen Einsatzbedingungen zuverlässig mit Ihrem Rekorder funktionieren. Eine Übersicht über nachweislich kompatible microSD-Karten und deren Hersteller finden Sie auf der Olympus-Webseite. Bitte legen Sie diese Übersicht jedoch nicht als Garantie dafür aus, dass die erwähnten microSD-Karten in jedem Fall funktionieren. Bei manchen microSD-Karten kann es vorkommen, dass diese durch besondere Umstände (beispielsweise durch herstellerseitige Änderungen der technischen Eigenschaften) nicht richtig erkannt werden.
- Falls die microSD-Karte nicht erkannt werden kann: Entfernen Sie die microSD-Karte und stecken Sie sie wieder ein, um zu sehen, ob dieser Rekorder die microSD-Karte erkennt.
- Bevor Sie microSD-Karten einsetzen, lesen Sie immer die mitgelieferte Dokumentation.
- Bei bestimmten microSD-Kartentypen kann sich eine geringere Verarbeitungsgeschwindigkeit einstellen. Die Verarbeitungsgeschwindigkeit kann auch durch wiederholtes Beschreiben und Löschen sinken. Falls dies geschehen sollte, formatieren Sie die microSD-Karte bitte neu (☞ S.74).

[Hauptmenü] Anzeigebetrieb

Sie können den Rekorder nicht nur als Stimmenrekorder und einen Musik-Player verwenden, sondern auch als Radio *.
* Nur WS-813.



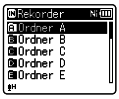
1 Drücken Sie wiederholt auf die LIST-Taste, um die [Hauptmenü] Anzeige einzustellen.

- [**Hauptmenü**] erscheint im Display.

2 Drücken Sie auf die + - oder – -Taste, um den Modus auszuwählen.

3 Drücken Sie die ►OK-Taste.

Wenn [Rekorder] markiert ist:



Der Rekorder geht in den [**Rekorder**] Modus. Hier ist es Ihnen möglich Dateien aufzunehmen und wiederzugeben, die durch den Rekorder aufgenommen wurden (☞ S.29, S.36).

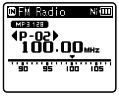
Wenn [Musik] markiert ist:

Der Rekorder geht in den [**Musik**] Modus, und Sie werden in der Lage sein, Musikdateien wiederzugeben, die zum Rekorder übertragen wurden (☞ S.36).

Wenn [Kalender suchen]* markiert ist:

Der Rekorder wechselt in den [**Kalender suchen**] Modus und Sie können die Dateien nach Datum geordnet durchsuche (☞ S.40).
* Nur WS-813, WS-812

Wenn [FM Radio]* markiert ist:



Der Rekorder geht in den [**FM Radio**] Modus und hier können Sie FM-Radio empfangen (☞ S.47).
* Nur WS-813.

Hinweis

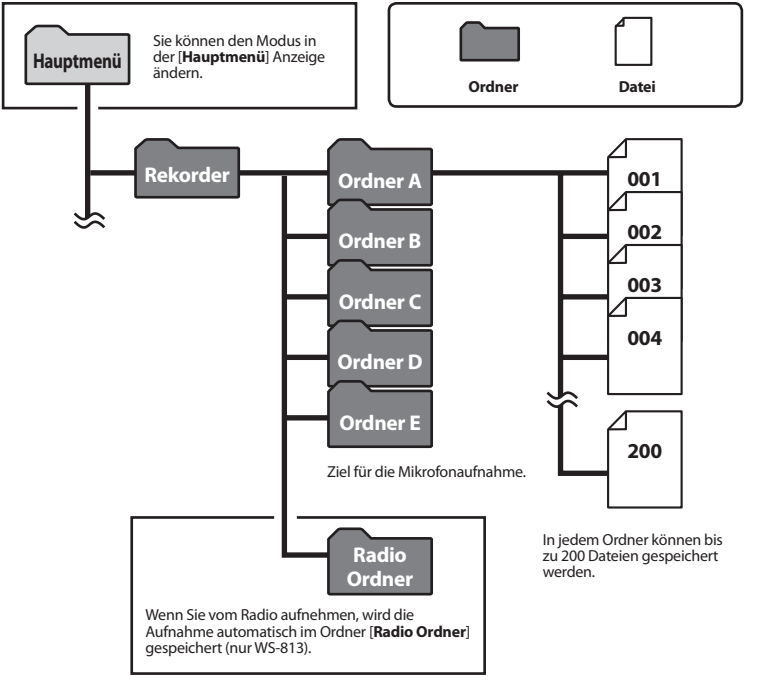
- Während der Aufnahme können Sie nicht den Modus umschalten, ohne den Rekorder anzuhalten.

Hinweise zu den Ordnern

Der interne Speicher oder die microSD-Karte kann als Aufnahme-Medium verwendet werden. Sprachdateien und Musikdateien werden in verschiedene Ordner für Sprachaufnahmen und Ordner für Musikwiedergabe aufgeteilt und in einem verzweigten Verzeichnisbaum organisiert und gespeichert.

Informationen zu Ordnern für Sprachaufnahmen

[**Ordner A**] - [**Ordner E**] innerhalb des Ordners [**Rekorder**] sind die Ordner für Sprachaufnahmen. Wenn Sie mit dem Rekorder aufnehmen, wählen Sie einen dieser fünf Ordner vor Aufnahmebeginn.

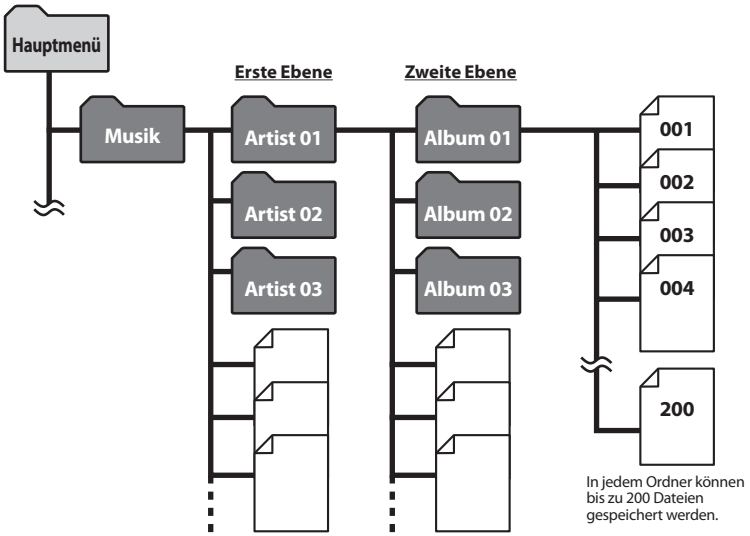


Hinweis

- Dateien oder Ordner im Ordner [**Rekorder**] werden auf dem Rekorder nicht angezeigt.

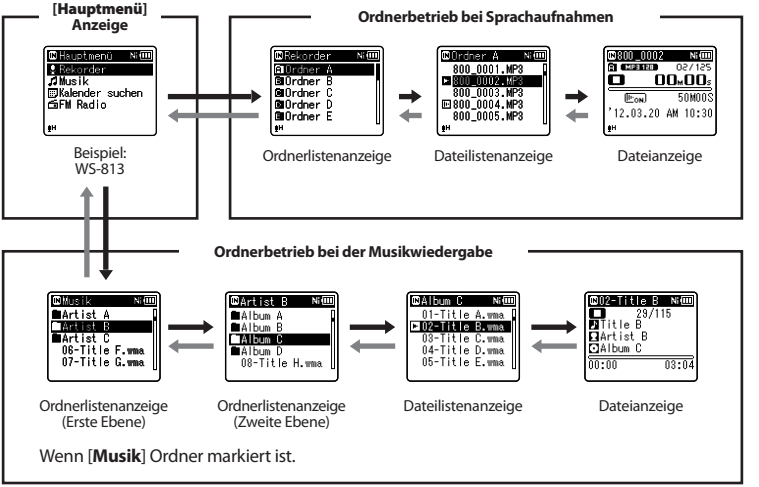
Informationen zu Ordnern für Musikwiedergabe

Bei der Übertragung von Musikdateien mit dem Windows Media Player auf das Gerät wird automatisch ein Wiedergabeordner für Musik angelegt, der eine Ebenenstruktur wie im unten stehenden Diagramm dargestellt besitzt. Musikdateien im selben Ordner können nach Präferenzen neu arrangiert und wiedergegeben werden (☞ S.69).



Wählen von Ordnern und Dateien

Ändern Sie die Ordner bei angehaltenem Betrieb des Rekorders oder während der Wiedergabe. Weitere Informationen zur Ebenenstruktur der Ordner finden Sie in den „**Hinweise zu den Ordnern**“ (☞ S.26).



Ebenen-Navigation

← Zurück: LIST-Taste

Mit jedem Tastendruck gelangen Sie eine Ebene höher. Die I◀◀-Taste kann bei Anzeige einer Liste auch als **LIST**-Taste verwendet werden.

- Wenn Sie die **LIST**-Taste gedrückt halten, während Sie in der Ordnerhierarchie navigieren, kehren Sie zur Dateianzeige zurück.

→ Weiter: ▶OK-Taste

Mit jedem Tastendruck wählen Sie den Ordner- oder Dateieintrag in der Listenanzeige und gelangen eine Ebene tiefer.

- Die ▶▶I-Taste kann bei Anzeige einer Liste auch als ▶**OK**-Taste verwendet werden.

+ - oder – -Taste

Wählen Sie einen Ordner bzw. eine Datei.

[Hauptmenü] Anzeige:

Diese Anzeige ermöglicht, dass der Modus des Rekorders geändert werden kann (☞ S.25).

Listenanzeige:

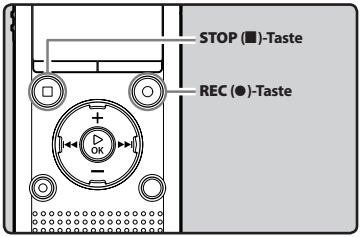
Die in diesem Rekorder aufgezeichneten Ordner werden angezeigt.

Dateianzeige:

Informationen zu den gewählten Ordnern wird angezeigt. Gelangt in den Wiedergabe-Standby-Modus.

Aufnahme

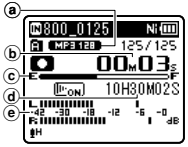
Wählen Sie vor dem Aufnahmestart einen der Ordner [A] bis [E]. Diese fünf Ordner können Sie benutzen, um Aufzeichnungnen nach ihrer Art zu kategorisieren, z.B. könnte Ordner [A] genutzt werden, um private Informationen zu speichern, während Ordner [B] geschäftlichen Informationen vorbehalten sein könnte.



1 Wählen Sie einen Aufnahmeordner (☞ S.26).

2 Drücken Sie REC (●)-Taste zum Starten der Aufnahme.

- Die LED-Kontrollleuchte leuchtet und [●] erscheint auf dem Display.
- Richten Sie das Mikrofon auf die aufzuzeichnende Klangquelle.

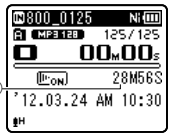


ⓐ Aufnahmemodusanzeige
ⓑ Vergangene Aufnahmezeit
ⓒ Balkenanzeige Restspeicherplatz
ⓓ Verbleibende Aufnahmezeit
ⓔ Pegelanzeige (ändert sich entsprechend des Aufnahmepegels und der Aufnahmefunktionseinstellungen)

- [**Aufnahmemodus**] kann während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft nicht geändert werden. Stellen Sie dieses ein, während der Rekorder angehalten ist (☞ S.56).
- Bei der Aufnahme ist der Rekorder so zu halten, dass sich die eingebauten Stereomikrofone für Stereoaufnahmen oberhalb des Displays befinden. Befindet es sich unterhalb des Displays, so kann keine korrekte Stereoaufnahme erfolgen, weil der Originalklang mit umgekehrter Phasenlage aufgenommen wird.

3 Drücken Sie die STOP (■)-Taste zum Stoppen der Aufnahme.

- [■] erscheint im Display.



ⓕ Dateilänge

Hinweise

- Um sicherzustellen, dass Sie den Anfang der Aufnahme nicht verlieren, vergewissern Sie sich, dass die LED-Kontrollleuchte oder die Modusanzeige auf dem Display leuchtet.
- Wenn die verbleibende Aufnahmezeit weniger als 60 Sekunden beträgt, blinkt die LED-Kontrollleuchte gelb. Wenn die Aufnahmezeit auf 30 oder 10 Sekunden sinkt, blinkt die Leuchte schneller.

- [**Ordner voll**] erscheint, wenn die Aufnahme nicht weiter ausgeführt werden kann. Wählen Sie einen anderen Ordner oder löschen Sie alle nicht benötigten Dateien, bevor Sie aufnehmen (☞ S.45).
- [**Speicher voll**] erscheint, wenn der Speicher voll ist. Löschen Sie nicht benötigte Dateien, bevor Sie mit der Aufnahme fortfahren (☞ S.45).
- Wenn eine microSD-Karte in den Rekorder geschoben wird, vergewissern Sie sich, dass Sie als Aufnahmemedium entweder [**eingebaute**] oder [**microSD Karte**] bestätigen, um Fehler zu vermeiden (☞ S.65).
- Falls die **REC** (●)-Taste gedrückt wird, wenn eine andere Funktion als die Aufzeichnungsfunktion festgelegt ist, wird [**in diesem Ordner keine Aufnahme möglich**] angezeigt. Wählen Sie einen Ordner von [**Ordner A**] bis [**Ordner E**] und starten Sie die Aufzeichnung erneut.
- Bei bestimmten microSD-Kartentypen kann sich eine geringere Verarbeitungsgeschwindigkeit einstellen. Die Verarbeitungsgeschwindigkeit kann auch durch wiederholtes Beschreiben und Löschen sinken. Falls dies geschehen sollte, formatieren Sie die microSD-Karte bitte neu (☞ S.74).
- Wir empfehlen, das Aufzeichnungsmedium vor der Aufzeichnung zu formatieren (☞ S.74).

Für WS-813:

- Mit dem WS-813, können Sie FM Radio im [**FM Radio**] Modus aufnehmen (☞ S.47).
- Dieser Rekorder wurde für klare und saubere Aufnahmen auch bei deutlichen Lautstärkeschwankungen der Klangquelle entwickelt. Trotzdem können Aufnahmen mit noch besserer Klangqualität durch manuelles Einstellen der Aufnahmepegel erreicht werden (☞ S.56).

■ Es ist möglich, mehr als 2 GB aufzunehmen:

Für WS-813, WS-812:

Es wird weiter aufgenommen, sogar wenn das Volumen einer einzelnen Datei 2 GB bei der linearen Aufnahme im PCM-Format überschreitet.

- Die Daten werden bei einem Umfang von 2 GB jeweils in separaten Dateien gespeichert. Sie werden beim Abspielen wie mehrere Dateien behandelt.
- Wenn die Aufnahme 2 GB überschreitet und die Anzahl der Dateien im Ordner höher als 200 ist, werden die 201. Datei und die nachfolgenden nicht vom Rekorder erkannt. Überprüfen Sie dies, indem Sie den Rekorder an einen PC anschließen.

Einstellungen in Zusammenhang mit der Aufzeichnung

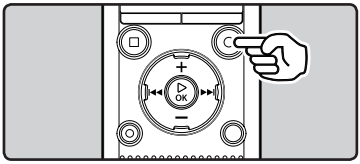
Aufnahmepegel [Rec Level] (☞ **S.56**)	Einstellen der Aufnahmeempfindlichkeit.
Aufnahmemodus [Rec Mode] ***1** (☞ **S.56**)	Einstellen der Aufzeichnungsrate bei jedem Aufzeichnungsformat.
[Zoom Mic] ***2** (☞ **S.57**)	Einstellen der Ausrichtung des eingebauten Stereo-Mikrofons.
[Low Cut Filter] (☞ **S.57**)	Diese Funktion kann die Betriebsgeräusche von Luftgegebenheiten, Projektoren und anderen vergleichbaren Rauschquellen reduzieren.
[VCVA] (☞ **S.57**)	Einstellen des Schwellenwerts für durch Sprache ausgelöste Aufnahmen (VCVA).
[V-Sync. Rec] (☞ **S.58**)	Einstellen des Startpegels für Voice Sync Aufnahmen.
Aufnahmesit. [Rec Scene] (☞ **S.59**)	Einstellen der Aufnahmeeinstellungen, die zu den Aufnahmesituationen oder der Umgebung passen.

***1** Diese Funktion wird auf folgende Konfigurationen fixiert, wenn sich der Rekorder im [**FM Radio**]-Modus befindet (nur WS-813).
- [**PCM**]: 44,1 kHz/16bit
- [**MP3**]: 128 kbps
- [**WMA**]: 128 kbps

***2** Nur WS-813

Aufnahmepause

Drücken Sie im Aufnahmemodus des Rekorders auf die REC (●)-Taste.



- [❚❚] erscheint im Display.
- Der Rekorder stoppt, wenn er länger als 60 Minuten auf Pause geschaltet bleibt.

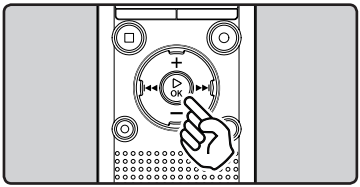
Fortsetzen der Aufnahme:

Drücken Sie erneut die REC (●)-Taste.

- Die Aufnahme wird von der Unterbrechungsstelle an fortgesetzt.

Inhalt der Aufnahme kurz überprüfen

Drücken Sie im Aufnahmemodus des Rekorders auf die ▶OK-Taste.



- [▶] erscheint im Display.
- Die Aufnahme stoppt und die gerade aufgenommene Datei wird abgespielt.

Für WS-813:

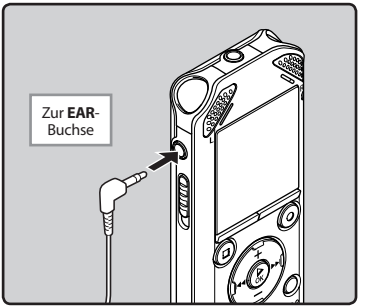
- Wenn die ▶**OK**-Taste bei laufender Audioaufzeichnung im [**FM Radio**]-Modus gedrückt wird, wechselt der Rekorder automatisch zum [**Rekorder**]-Modus, die zuletzt vom Radio aufgenommene Datei wird abgespielt.

Mithörmöglichkeit bei Aufnahme

Wenn Kopfhörer an die **EAR**-Buchse angeschlossen sind, können Sie während der Aufnahme den Ton mithören. Die Lautstärke kann durch Drücken der **+** - oder **–** -Tasten geregelt werden.

Schließen Sie die Kopfhörer an die EAR-Buchse am Rekorder an.

- Während der Aufnahme können Sie durch die Kopfhörer den Ton mithören.

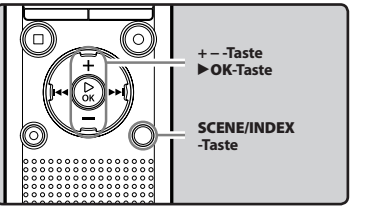


Hinweise

- Der Aufnahmepegel kann nicht mit der Lautstärketaste geregelt werden.
- Damit Ihr Gehör nicht beschädigt wird, sollten die Kopfhörer erst nach dem Verringern der Lautstärke eingesteckt werden.
- Wegen möglicher akustischer Rückkopplungen dürfen Kopfhörer nicht neben einem Mikrofon platziert werden.
- Ist der externe Lautsprecher bei der Aufzeichnung angeschlossen, so besteht ein Rückkopplungsrisiko.

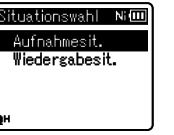
Änderung der Aufnahmesituation [Aufnahmesit.]

Sie können ganz einfach die Aufnahmeeinstellungen ändern, indem Sie die Situation auswählen, die am besten zu Ihrem Verwendungszweck passt (☞ S.59).



1 Drücken und halten Sie im Stoppmodus des Rekorders auf die SCENE/INDEX-Taste.

2 Drücken Sie die + - oder – -Taste zur Wahl von [Aufnahmesit.].



3 Drücken Sie die ▶OK-Taste.

4 Drücken Sie die + - oder – -Taste, um die Aufnahmesituation auszuwählen.

5 Drücken Sie die ▶OK-Taste.

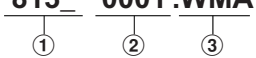
Empfohlene Einstellungen je nach Aufnahmebedingungen

Der Rekorder steht werkseitig auf dem [**WMA 128 kbps**]-Modus, so dass sofort nach seinem Erwerb hochqualitative Stereoaufnahmen vorgenommen werden können. Die verschiedenen Aufnahmefunktionen können bis ins Detail konfiguriert werden, um sich den Aufnahmebedingungen anzupassen. Die folgende Tabelle zeigt die empfohlenen Aufnahmeeinstellungen mit der Aufnahmeumgebung als Beispiel.

<table>
<tr><th rowspan="2">Aufnahme-bedingungen</th><th colspan="4">Empfohlene Einstellungen</th></tr>
<tr><th>Aufnahmemodus
[Rec Mode] (☞ S.56)</th><th>Aufnahmepegel
[Rec Level] (☞ S.56)</th><th>[Low Cut Filter]
(☞ S.57)</th><th>[Zoom Mic] *1
(☞ S.57)</th></tr>
<tr><td>Vorträge in großen Räumen</td><td>[PCM]: [44.1kHz/16bit] *2
[MP3]: [128kbps] oder mehr
[WMA]: [128 kbps]</td><td rowspan="2">[Hoch]</td><td rowspan="3">[Ein]</td><td>[+6]</td></tr>
<tr><td>Veranstaltungen mit vielen Teilnehmern</td><td>[MP3]: [128kbps] oder mehr
[WMA]: [128 kbps]</td><td rowspan="3">[Aus]</td></tr>
<tr><td>Geschäftstermine und Verhandlungen mit kleiner Teilnehmerzahl</td><td>[MP3]: [128kbps]
[WMA]: [128 kbps]</td><td>[Mittel]</td></tr>
<tr><td>Diktieren bei starken Hintergrundgeräuschen</td><td>[WMA]: [64 kbps]</td><td>[Niedrig]</td><td rowspan="2">[Aus]</td></tr>
<tr><td>Musikwiedergabe, Vogelgesang und vorbeifahrende Züge</td><td>[PCM]: [44.1kHz/16bit] *2</td><td>Regeln Sie die Aufnahmeempfindlichkeit je nach Aufnahmelautstärke.</td><td>[Aus]</td></tr>
</table>

***1** Nur WS-813. ***2** Nur WS-813, WS-812.

Den mit diesem Rekorder aufgezeichneten Dateien werden automatisch Namen zugeordnet.



① **User ID:**
Der auf dem Rekorder eingegebene Benutzername.

② **Dateinummer:**
Dateien werden unabhängig vom jeweiligen Aufnahmemedium durchnummeriert.

③ **Erweiterung:**
Folgende Dateiendungen, die das jeweilige Aufnahmeformat angeben, werden bei Aufnahmen mit diesem Rekorder benutzt.

- Lineares PCM-Format* .WAV
- MP3-Format .MP3
- WMA-Format .WMA

* Nur WS-813, WS-812.

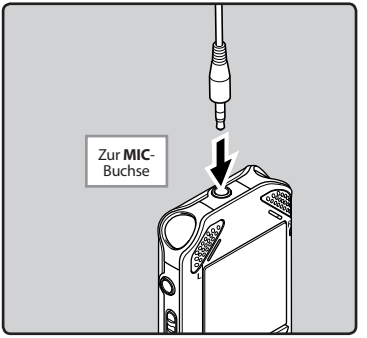
Aufnahmen mit einem externen Mikrofon oder einem anderen Gerät

Ein externes Mikrofon und andere Audiogeräte können angeschlossen, und deren Ton aufgenommen werden. Gehen Sie beim Anschließen je nach verwendetem Gerät wie folgt vor.

- Stecken Sie während einer Aufnahme keine Geräte in die oder aus der Aufnahmebuchse.

■ Aufnahme mit einem externen Mikrofon:

Stecken Sie das externe Mikrofon in die MIC-Buchse am Rekorder.



Nutzbare externe Mikrofone (optional) (☞ S.88)

Stereo-Mikrofon: ME51S
Das ME51S Stereomikrofon wird als Set inklusive einem Verlängerungskabel und einem Clip geliefert.

2-Kanal-Mikrofon (omnidirektional): ME30W
Dies sind hochsensible omnidirektionale Mikrofone mit Plug-in-Speisung, die besonders geeignet für Musikaufführungen sind.

Kompaktes Richtmikrofon (unidirektional): ME31
Die Richtmikrofone sind für Aufnahmen von Vogelstimmen in freier Natur nützlich.

Kompaktes Zoom-Mikrofon (unidirektional): ME32
Das Mikrofon ist mit einem Stativ ausgestattet und eignet sich zur Aufnahme von Konferenzen oder Vorlesungen aus einer gewissen Entfernung, etwa wenn man es auf dem Tisch platziert.

Hoch empfindliches monaurales Rauschunterdrückungs-Mikrofon (unidirektional): ME52W
Dieses Mikrofon dient zur Tonaufzeichnung aus großem Abstand bei Minimierung der Umgebungsgeräusche.

Krawattenmikrofon (omnidirektional): ME15
Kleines, unauffälliges Mikrofon mit Krawattenhalter.

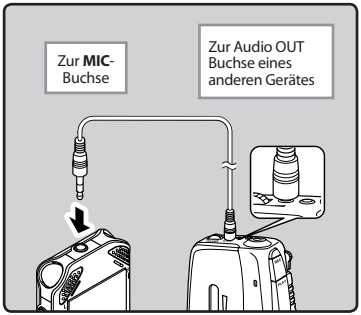
Telephone-Pick-Up: TP8
Mikrofon in Bauform eines Kopfhörers, das während des Telefonierens in das Ohr gesteckt werden kann. Die Stimme oder die Konversation über das Telefon kann deutlich aufgezeichnet werden.

Hinweise

- Das eingebaute Mikrofon wird bei Anschluss eines externen Mikrofons an die **MIC**-Buchse ausgeschaltet.
- Es können auch Mikrofone mit Plug-in-Speisung benutzt werden.
- Wenn ein externes monaurales Mikrofon verwendet wird, während [**Aufnahmemodus**] auf Stereoaufnahme steht, wird der Ton nur auf dem linken Kanal (L) aufgenommen (☞ S.56).
- Wenn ein externes Stereo Mikrofon angeschlossen wird, während [**Aufnahmemodus**] auf Monoaufnahme steht, ist nur eine Aufnahme mit dem linken Kanalmikrofon (L) möglich (☞ S.56).

■ Aufnehmen des Tons von anderen Audiogeräten mit diesem Rekorder:

Sie können den Ton aufnehmen, wenn Sie, mit Hilfe des Verbindungskabels KA333 (optional), die Audio OUT-Buchse (Kopfhörerbuchse) des anderen Gerätes mit der **MIC** -Buchse des Rekorders verbunden haben.



Hinweis

Für WS-813:

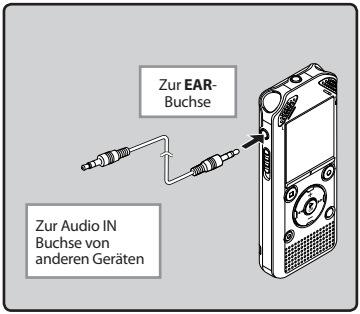
- Wenn Sie trotz Einstellung des Aufnahmepegels keine klare Aufnahme bekommen können (☞ S.56), kann dies eventuell an zu hohen oder zu niedrigen Ausgangspegeln der angeschlossenen Geräte liegen. Führen Sie, wenn externe Geräte angeschlossen werden, eine Testaufnahme durch, und stellen Sie dann die Ausgangpegel für die externen Geräte ein.

Für WS-812, WS-811:

- Eine Feineinstellung der Eingangspegel ist mit diesem Rekorder nicht möglich. Führen Sie, wenn externe Geräte angeschlossen werden, eine Testaufnahme durch, und stellen Sie dann die Ausgangpegel für die externen Geräte ein.

■ Aufnehmen des Tons des Rekorders mit einem anderen Gerät:

Der Ton des Rekorders kann mit anderen Geräten aufgenommen werden, wenn die **EAR**-Buchse des Rekorders mittels des Verbindungskabels KA333 (optional) mit der Audio IN-Buchse (Mikrofonbuchse) des anderen Gerätes verbunden wird.

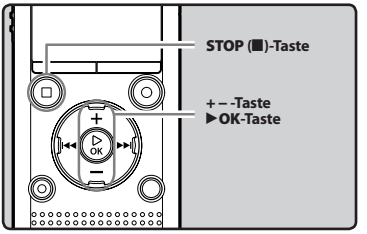


Hinweis

- Beim Einstellen der verschiedenen Wiedergabeeinstellungen des Rekorders können sich die Ausgangssignale der **EAR**-Buchse entsprechend verändern (☞ S.61, S.62).

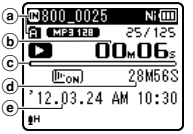
Wiedergabe

Der Rekorder kann Dateien im Format WAV*, MP3 und WMA wiedergeben. Zur Wiedergabe von Dateien, die mit anderen Geräten aufgezeichnet wurden, sind diese von einem PC aus zu übertragen (kopieren).
* Nur WS-813, WS-812.



1 Wählen Sie die abzuspielende Datei aus dem Ordner, in welchem die Datei abgelegt ist (☞ S.28).

2 Drücken Sie die ▶OK-Taste zum Starten der Wiedergabe.
- [▶] erscheint im Display.



ⓐ Aufnahme-Medien-Anzeige, Name der Datei, Ordneranzeige
ⓑ Vergangene Wiedergabezeit
ⓒ Balkenanzeige Wiedergabe-Position
ⓓ Dateilänge
ⓔ Aufnahmedatum und -zeit

3 Drücken Sie die + - oder – -Taste, um eine angenehme Lautstärke einzustellen.
- Dies kann im Bereich von [**00**] bis [**30**] geschehen.

4 Stoppen Sie mit der STOP (■)-Taste die Wiedergabe an der gewünschten Stelle.
- [■] erscheint im Display.
- Durch Drücken dieser Taste wird die Dateiwiedergabe unterbrochen. Wenn die Wiederaufnahme-Funktion aktiviert ist, wird die Anhaltestelle selbst bei einer Stromunterbrechung registriert. Beim nächsten Einschalten erfolgt die Wiedergabe von dieser Stelle aus.

Wiedergabe-Einstellungen

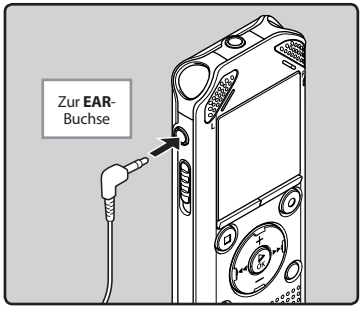
Sprachwiederg. [Voice Playback] *1 *3 (☞ S.61)	Lediglich die Sprachanteile der aufgenommenen Audiodatei werden wiedergegeben.
Rauschunterdr. [Noise Cancel] *3 (☞ S.61)	Falls eine Tonaufnahme aufgrund von Umgebungsgeräuschen undeutlich ist, regulieren Sie den Pegel der Rauschunterdrückung.
Sprachausgl. [Voice Balancer] *1 *3 (☞ S.61)	Beim Abspielen einer aufgezeichneten Audiodatei gleicht der Rekorder besonders leise Passagen automatisch aus.
Sprachfilter [Voice Filter] *2 *3 (☞ S.61)	Der Rekorder besitzt eine Voice-Filter-Funktion zur Unterdrückung niedriger und hoher Frequenzen bei normaler, schneller oder langsamer Wiedergabe und ermöglicht so eine klare Tonwiedergabe.
Wiedergabemod. [Play Mode] (☞ S.62)	Sie können den gewünschten Wiedergabemodus wählen.
[Equalizer] *4 (☞ S.62)	Wenn Sie Musik hören, können Sie Ihre Lieblings-Klangqualität durch Anpassen der Equalizer-Einstellungen festlegen.
Springinterv. [Skip Space] (☞ S.63)	Die Länge des Sprungintervalls kann eingestellt werden.
Wiedergabesit. [Play Scene] (☞ S.63)	Die von Ihnen gewählten Wiedergabeeinstellungen können gespeichert werden, um für verschiedene Klangqualitäten und Wiedergabemethoden angewendet zu werden.

***1** Nur WS-813, WS-812.
***2** Nur WS-811.
***3** Funktion nur im [**Rekorder**]-Modus aktiv.
***4** Funktion nur im [**Musik**]-Modus aktiv.

Hören durch einen Kopfhörer

Ein Kopfhörer kann an die **EAR**-Buchse des Rekorders angeschlossen werden.

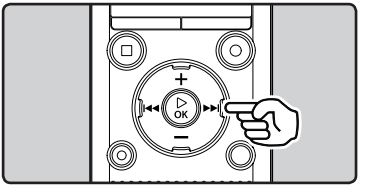
- Der interne Lautsprecher ist dann ausgeschaltet.



Hinweise

- Um Gehörschäden zu vermeiden, verringern Sie die Lautstärke, bevor Sie die Kopfhörer einsetzen.
- Achten Sie beim Verwenden des Kopfhörers darauf, die Lautstärke nicht zu hoch einzustellen. Hören bei sehr hoher Lautstärke kann dauerhafte Gehörschäden verursachen.

Schnellvorlauf



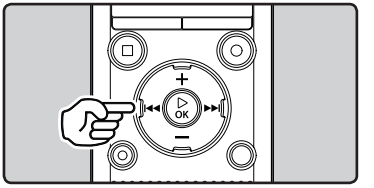
Drücken und halten Sie im Stoppmodus des Rekorders in der Dateianzeige die ▶▶I-Taste.

- [▶▶] erscheint im Display.
- Wenn Sie die ▶▶I-Taste loslassen, stoppt der Schnellvorlauf. Setzen Sie die Wiedergabe mit der ▶**OK**-Taste an der Stelle fort, an der sie gestoppt wurde.

Drücken und halten Sie im Wiedergabemodus des Rekorders die ▶▶I-Taste.

- Sobald die ▶▶I-Taste losgelassen wird, schaltet der Rekorder auf normale Wiedergabe zurück.
- Bei einer Index- oder Hilfsmarkierung innerhalb der Datei stoppt der Rekorder an dieser Stelle (☞ S.42).
- Der Rekorder stoppt am Ende der Datei. Halten Sie die ▶▶I-Taste weiter gedrückt, damit der Schnellvorlauf am Anfang der nächsten Datei beginnt.

Rücklauf



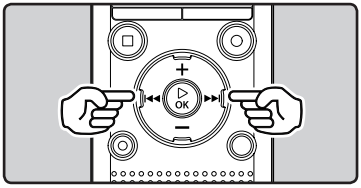
Drücken und halten Sie im Stoppmodus des Rekorders in der Dateianzeige die I◀◀-Taste.

- [◀◀] erscheint im Display.
- Wenn Sie die I◀◀-Taste loslassen, stoppt der Rücklauf. Setzen Sie die Wiedergabe mit der ▶**OK**-Taste an der Stelle fort, an der sie gestoppt wurde.

Drücken und halten Sie im Wiedergabemodus des Rekorders die I◀◀-Taste.

- Sobald die I◀◀-Taste losgelassen wird, schaltet der Rekorder auf normale Wiedergabe zurück.
- Bei einer Index- oder Hilfsmarkierung innerhalb der Datei stoppt der Rekorder an dieser Stelle (☞ S.42).
- Der Rekorder stoppt, wenn er den Dateianfang findet. Halten Sie weiter die I◀◀-Taste gedrückt, damit der Rücklauf vom Ende der vorherigen Datei beginnt.

Auffinden des Dateianfangs



Drücken Sie im Stopp- oder Wiedergabemodus des Rekorders die ►►I-Taste.

- Der Rekorder springt zum Anfang der nächsten Datei.

Drücken Sie im Wiedergabemodus des Rekorders die I◄◄-Taste.

- Der Rekorder springt zum Anfang der aktuellen Datei.

Drücken Sie im Stoppmodus des Rekorders die I◄◄-Taste.

- Der Rekorder springt an den Anfang der letzten Datei. Wenn der Rekorder in der Mitte einer Datei ist, kehrt er zum Anfang der Datei zurück.

Drücken Sie im Wiedergabemodus des Rekorders zweimal auf die I◄◄-Taste.

- Der Rekorder springt an den Anfang der letzten Datei.

Hinweise

- Wenn Sie während der Wiedergabe zum Anfang der Datei zurückspringen, hält der Rekorder an der Stelle der Indexmarke oder Hilfsmarke an. Die Indexmarke und die Hilfsmarke werden übersprungen, wenn Sie die Funktion bei angehaltener Wiedergabe ausführen (☞ S.42).
- Wenn [**Springinterv.**] auf etwas anderem als [**Dateisprung**] steht, springt der Rekorder je nach eingegebenem Zeitraum vorwärts/rückwärts und beginnt dann mit der Wiedergabe (☞ S.63).

Musikdateien

Wenn der Rekorder übertragene Musikdateien nicht wiedergeben kann, stellen Sie sicher, dass sich Abtastfrequenz und Bitrate im abspielbaren Bereich befinden. Kombinationen von Abtastfrequenz- und Bitraten für Musikdateien, die von diesem Rekorder wiedergegeben werden können, finden Sie unten.

Datei-format	Abtastfrequenz	Bitrate
WAV-Format*	44,1 kHz	16 bit
MP3-Format	**MPEG1 Layer3:** 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz **MPEG2 Layer3:** 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz	Von 8 kbps bis zu 320 kbps
WMA-Format	8 kHz, 11 kHz, 16 kHz, 22 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz	Von 5 kbps bis zu 320 kbps

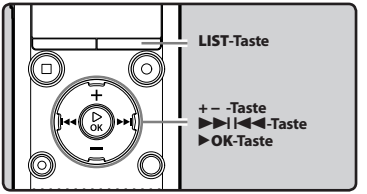
* Nur WS-813, WS-812.

- MP3-Dateien mit veränderlicher Bitrate (bei denen Konversions-Bitraten variieren können) lassen sich u. U. nicht einwandfrei wiedergeben.
- WAV-Dateien kann dieser Rekorder nur im linearen PCM-Format wiedergeben. Andere Arten von WAV-Dateien können nicht abgespielt werden.
- Obwohl das Format der Datei auf diesem Rekorder abgespielt werden kann, unterstützt er nicht alle Encoder.

Dateien suchen

Für WS-813, WS-812:

Sie können anhand des Aufnahmedatums nach Sprachdateien suchen. Sofern Sie das Datum kennen, können Sie eine Datei auch dann schnell finden, falls Sie vergessen haben, in welchem Ordner sie sich befindet. Dateien können nur im Sprachaufzeichnungen-Ordner (F1 bis F5) gesucht werden.



1 Drücken Sie wiederholt auf die LIST-Taste, um die [Hauptmenü] Anzeige einzustellen.

2 Drücken Sie die + - oder – -Taste zur Wahl von [Kalender suchen].

3 Drücken Sie die ▶OK-Taste.

- [**Kalender suchen**] erscheint im Display.

ⓐ Aktuelles Datum
ⓑ Aufzeichnungsdatum der Datei

- Tage, an denen Dateien aufgenommen wurden, werden unterstrichen dargestellt.

4 Wählen Sie das Datum mit den + -, – -, ▶▶I- oder I◀◀-Tasten aus.

ⓒ Ausgewähltes Datum

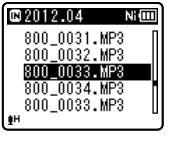
▶▶I-, I◀◀-Tasten:
Sprung zum vorherigen/nächsten Tag.
+ -, – -Tasten:
Sprung zur vorherigen/nächsten Woche.

- Drücken Sie die **STOP** (■)-Taste um zur [**Hauptmenü**] Anzeige zurückzukehren.

5 Drücken Sie die ▶OK-Taste.

- Am ausgewählten Tag aufgezeichnete Dateien werden in einer Liste angezeigt.

6 Drücken Sie die + - oder – -Taste zum Auswählen einer Datei.

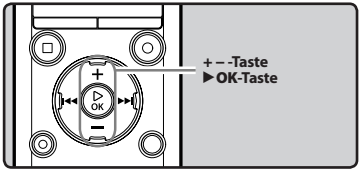


- Drücken Sie die I◀◀ -Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

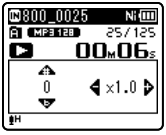
7 Drücken Sie die ▶OK-Taste zum Starten der Wiedergabe.

Wiedergabeklang ändern

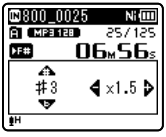
Sie können Wiedergabegeschwindigkeit und Klang* ändern. Eine Änderung der Wiedergabegeschwindigkeit ist zum Beispiel dann sinnvoll, wenn Sie einen Vortrag schnell durchhören oder (z. B. bei fremdsprachlichen Aufzeichnungen) eine bestimmte, schwierig verständliche Passage noch einmal langsam abhören möchten.
* Nur WS-813, WS-812.



1 Drücken Sie im Wiedergabemodus des Rekorders auf die ▶OK-Taste.



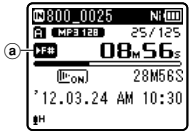
2 Mit den Tasten +/– oder ▶▶I/I◀◀ können Sie die Wiedergabe so anpassen, dass Sie Textpassagen leichter verstehen können.



▶▶I-, I◀◀-Tasten:
Ändern die Wiedergabegeschwindigkeit.
+ -, – -Tasten*:
Ändern den Wiedergabeklang.
* Nur WS-813, WS-812.

- Falls Sie Passagen nach dem Anpassen der Wiedergabegeschwindigkeit nach wie vor schlecht verstehen, können Sie die Stimme durch Klangänderungen besser verständlich machen.

3 Drücken Sie die ▶OK-Taste.



ⓐ Wiedergabegeschwindigkeit-/ Wiedergabeklang-Indikator

- Auch bei Wiedergabestopp bleibt die geänderte Wiedergabegeschwindigkeit erhalten.

Grenzen der schnellen Wiedergabe

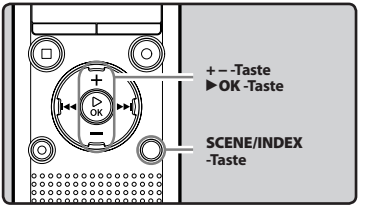
Je nach Abtastfrequenz und Bitrate der abzuspielenden Datei könnte kein normaler Betrieb möglich sein. Verringern Sie in solch einem Fall die Geschwindigkeit der schnellen Wiedergabe.

Hinweise

- Wie beim normalen Wiedergabemodus können Sie die Wiedergabe stoppen, eine Datei markieren oder eine Indexmarke im langsamen und schnellen Wiedergabemodus einfügen (☞ S.42).
  * Nur WS-813, WS-812.
- Bei Verwendung der langsamen oder schnellen Wiedergabefunktion sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar.
  - [**Sprachwiederg.**] (nur WS-813, WS-812) (☞ S.61)
  - [**Rauschunterdr.**] (☞ S.61)

Setzen von Index- oder Zeitmarken

Wenn Index- und Zeitmarken in Ihren Dateien gesetzt worden sind, können Sie rasch eine Passage, die Sie hören wollen, mithilfe von Schnellvorlauf und –rücklauf bzw. durch Start-/Stoppmarkierungen bei dieser Datei auffinden. Es können nur Indexmarkierungen auf Dateien angebracht werden, die mit dem Olympus Voice Rekorder erzeugt wurden. Stattdessen können aber Hilfsmarkierungen positioniert werden, um sich an gewünschte Positionen zu erinnern.



1 Drücken Sie im Aufnahme- oder Wiedergabemodus des Rekorders auf die SCENE/INDEX-Taste.

- Daraufhin erscheint eine Nummer auf dem Display zur Bestätigung, dass die Index oder Zeitmarke in die Datei gesetzt worden ist.

- Auch nach dem Setzen von Index- oder Hilfsmarken innerhalb von Dateien läuft die Aufnahme oder Wiedergabe weiter, so dass Sie auch an anderen Stellen Marken in gleicher Weise setzen können.

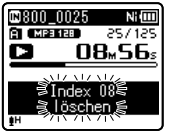
Löschen von Index- oder Zeitmarken

1 Wählen Sie eine Datei, die zu löschende Index- oder Zeitmarken enthält.

2 Mit der ►►I- oder I◄◄-Taste die zu löschende Index- oder Zeitmarke wählen.

3 Drücken Sie die ERASE-Taste, während die Index- oder Zeitmarkennummer ca. 2 Sekunden lang auf dem Display angezeigt wird.

- Daraufhin wird die Index- oder Zeitmarke gelöscht.



- Die Index- oder Zeitmarkennummern, die auf die gelöschte Index- oder Zeitmarkennummer folgen, werden automatisch um 1 vermindert.

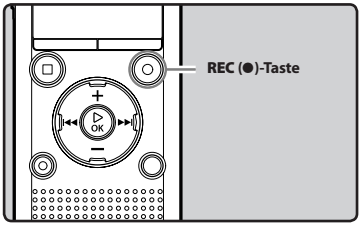
Hinweise

- Hilfsmarkierungen sind temporäre Markierungen. Wenn Sie eine Datei zum PC übertragen oder mit einem PC verschieben, werden diese automatisch gelöscht.
- In einer Datei lassen sich bis zu 99 Index- und Zeitmarken setzen. Werden mehr als 99 Index- oder Zeitmarken platziert, so erscheint im ersten Fall die Meldung [**Maximale Index-Anzahl erreicht**] und im zweiten die Meldung [**Zeitmarken voll**].

- In einer Datei mit Zugriffsperre können Index- oder Zeitmarken weder gesetzt noch gelöscht werden (☞ S.55).

Wiederholung von bestimmten Passagen

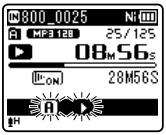
Diese Funktion aktiviert eine wiederholte Wiedergabe eines Teils einer Datei.



1 Wählen Sie eine Datei, bei der Sie eine Passage wiederholt wiedergeben möchten, und starten Sie die Wiedergabe.

2 Drücken Sie die REC (●)-Taste an der Position, ab der die Passage wiederholt werden soll.

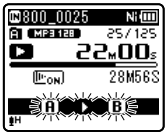
- [A] blinkt auf dem Display.



- Wenn [A] blinkt, können der schnelle Vor- und Rücklauf oder das Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit wie bei der normalen Wiedergabe durchgeführt werden, um die Endposition schnell zu finden (☞ S.41).
- Wenn vom Rekorder das Ende der Datei erreicht wird, während [A] blinkt, wird die Position [B] zur Endposition der Datei und eine wiederholte Wiedergabe beginnt.

3 Drücken Sie die REC (●)-Taste erneut an der Position, an der die Passagenwiederholung enden soll.

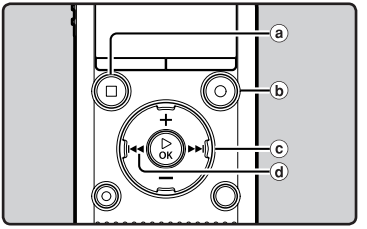
- Der Rekorder wiederholt nun die Passage so lange, bis die Passagenwiederholung annulliert wird.



Hinweis

- Wie bei der Normalwiedergabe lässt sich die Wiedergabegeschwindigkeit auch während der Passagenwiederholung ändern (☞ S.41). Beim Einfügen oder Löschen von Index- oder Zeitmarken während der Passagenwiederholung wird diese annulliert und der Rekorder schaltet auf Normalwiedergabe zurück (☞ S.42).

Annullieren der Passagenwiederholung



Durch Drücken einer dieser Tasten wird die Passagenwiederholung aufgehoben.

ⓐ **Drücken Sie die STOP (■)-Taste**
Durch Drücken der **STOP** (■)-Taste wird die Passagenwiederholung deaktiviert und die Wiedergabe gestoppt.

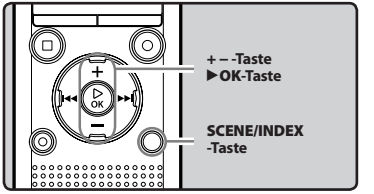
ⓑ **Drücken Sie die REC (●)-Taste**
Durch Drücken der **REC** (●)-Taste wird die Passagenwiederholung deaktiviert und es erfolgt die Rückkehr in den normalen Wiedergabemodus.

ⓒ **Drücken Sie die ▶▶I-Taste**
Durch Drücken der ▶▶I-Taste wird die Passagenwiederholung aufgehoben und der Rekorder springt zum Beginn der nächsten Datei.

ⓓ **Drücken Sie die I◀◀-Taste**
Durch Drücken der I◀◀ -Taste wird die Passagenwiederholung aufgehoben und der Rekorder springt zum Anfang der aktuellen Datei.

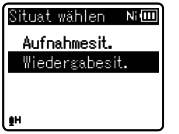
Ändern der Wiedergabesituation [Wiedergabesit.]

Wenn Sie Ihre bevorzugten Wiedergabeeinstellungen für die Wiedergabesituationen registrieren, können Sie die Einstellung später einfach auswählen (☞ S.63).



1 **Drücken und halten Sie im Stopp- oder Wiedergabemodus die SCENE/INDEX-Taste.**

2 **Drücken Sie die + - oder – -Taste zur Wahl von [Wiedergabesit.].**



3 **Drücken Sie die ▶OK-Taste.**

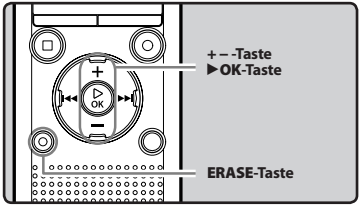
4 **Drücken Sie die + - oder – -Taste, um die Wiedergabesituation auszuwählen.**

5 **Drücken Sie die ▶OK-Taste.**

Löschfunktionen

Löschen von Dateien

Einzelne Dateien lassen sich aus dem Ordner löschen. Ebenso können alle Titel eines Ordners gleichzeitig gelöscht werden.



1 Wählen Sie die Dateien aus, die Sie löschen möchten (☞ S.28).

2 Drücken Sie im Stoppmodus des Rekorders in der Dateianzeige die ERASE-Taste.

- Erfolgt innerhalb von 8 Sekunden kein Bedienvorgang, kehrt der Rekorder in den Stoppmodus zurück.

3 Drücken Sie die + - oder – -Taste zur Wahl von [Löschen i Ordner] oder [Datei löschen].

4 Drücken Sie die ▶OK-Taste.

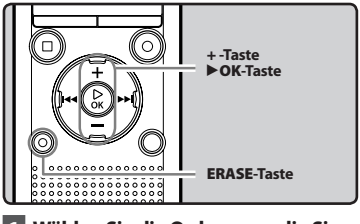
5 Drücken Sie die + -Taste zur Wahl von [Start].

6 Drücken Sie die ▶OK-Taste.

- Daraufhin wechselt die Displayanzeige auf [**Löschen!**] und der Löschvorgang setzt ein.
- [**Löschen erfolgreich**] wird angezeigt, wenn die Datei gelöscht ist. Dateinummern werden automatisch wieder zugeordnet.

Löschen eines Ordners

Sie können Dateien entfernen, indem Sie Ordner löschen.



1 Wählen Sie die Ordner aus, die Sie löschen möchten (☞ S.28).

2 Drücken Sie im Stoppmodus des Rekorders in der Ordnerlistenanzeige die ERASE-Taste.

- Erfolgt innerhalb von 8 Sekunden kein Bedienvorgang, kehrt der Rekorder in den Stoppmodus zurück.

3 Drücken Sie die + -Taste zur Wahl von [Start].

4 Drücken Sie die ▶OK-Taste.

- Daraufhin wechselt die Displayanzeige auf [**Löschen!**] und der Löschvorgang setzt ein.
- [**Löschen erfolgreich**] wird angezeigt, wenn der Ordner gelöscht ist.

Hinweise

- Sie können eine Datei nicht wiederherstellen, wenn sie einmal gelöscht wurde. Prüfen Sie sorgfältig, bevor Sie etwas löschen.
- Wenn eine microSD-Karte in den Rekorder geschoben wird, vergewissern Sie sich, dass Sie als Aufnahmemedium entweder [**eingebaute**] oder [**microSD Karte**] bestätigen, um Fehler zu vermeiden (☞ S.65).
- Gesperrte Dateien und Dateien ohne Schreibrecht können nicht gelöscht werden (☞ S.55).
- Die voreingestellten Ordner mit Namen [**Rekorder**] (einschließlich [**Ordner A**] bis [**Ordner E**], [**Radio Ordner**]*) und [**Musik**] können nicht gelöscht werden.
  * Nur WS-813.
- Im [**Musik**] Ordner, können alle Ordner außer [**Musik**] gelöscht werden.
- Wenn es eine Datei gibt, die nicht vom Rekorder erkannt werden kann, werden die Datei und der Ordner, in dem sich diese Datei befindet, nicht gelöscht. Bitte schließen Sie zum Löschen den Rekorder an Ihren PC an.
- Tauschen Sie die Batterie durch eine neue aus, um sicherzustellen, dass die Batterie während der Bearbeitung nicht schwach wird. Darüber hinaus kann es länger als 10 Sekunden dauern, bis die Bearbeitung abgeschlossen ist. Führen Sie während der Datenverarbeitung niemals die folgenden Vorgänge aus, da diese die Daten beschädigen können.
  ① Herausziehen des Netzadapters während der Verarbeitung.
  ② Entfernen der Batterie während des Betriebs.
  ③ Nehmen Sie die microSD-Karte während der Arbeitsabläufe heraus, wenn die [**microSD Karte**] als Aufnahmemedium ausgewählt worden ist.

Über FM-Radio (nur WS-813)

Verwendung des FM-Radio

Für WS-813:

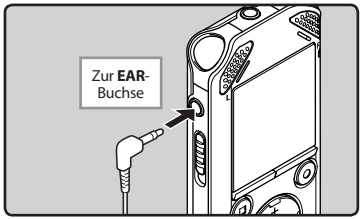
Der Radioempfang hängt davon ab, wo Sie das Radio verwenden und wird stark differieren. Wenn der Empfang schlecht ist, richten Sie die Antenne anders aus oder stellen Sie den Rekorder an einem Ort auf, wo ein Radiosignal einfach empfangen werden kann, wie zum Beispiel an einem Fenster.

Es kann sein, dass der Rekorder nicht in der Lage ist, das FM-Signal in der Nähe oder in Gebäuden zu empfangen.

Gehen Sie zu dem Ort, wo das Signal gut zu empfangen ist. Innerhalb von Gebäuden können Breitband-Signale einfacher in der Nähe von Fenstern empfangen werden.

Anschließen der Kopfhörer

Die mitgelieferten Kopfhörer fungieren als FM-Antenne. Sie werden keine FM-Radiosignale empfangen können, wenn die Kopfhörer nicht angeschlossen sind.



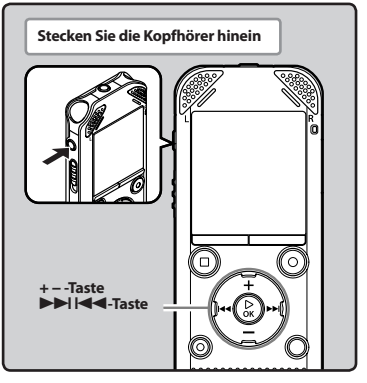
- Beachten Sie auch, dass Sie nicht in der Lage sein werden Radiosignale an Orten zu empfangen, die nicht von Radiowellen erreicht werden, wie Bereiche außerhalb der Breitband-Region und Bereiche, die von Bergen umgeben sind.

Hinweise

- Selbst innerhalb der Breitbandregion kann es sein, dass Radiosignale in Tunneln oder unterirdischen Straßen, innerhalb oder im Schatten von Gebäuden und Apartmentblocks, die mit einer Betonschicht verkleidet sind und anderen ähnlichen Orten, schwierig empfangen werden können. Es kann sein, dass Sie an diesen Orten keinen Radioempfang haben.
- Für den besten Empfang vermeiden Sie, dass Sie das Radio gleichzeitig mit einem Mobiltelefon, PC, Fernseher oder einem anderen elektrischen Produkt verwenden. Solche Produkte können Störungen verursachen.
- Wenn Sie das Radio verwenden, während es mit dem AC-Adapter verbunden ist (A514 usw.), können Störungen verursacht werden. Wenn Sie das FM-Radio verwenden, achten Sie darauf, dass Sie die Batterie verwenden.

FM-Radiomodusbetrieb

Für WS-813:



1 Stellen Sie [FM Radio]-Modus ein (☞ S.25).

- Ändern Sie den Modus auf [**FM Radio**] Modus.

- Um den FM-Radioempfang anzuhalten, drücken Sie die **LIST**-Taste, um zur [**Hauptmenü**] Anzeige zu gehen. Von der [**Hauptmenü**] Anzeige aus, können Sie in einen anderen Modus schalten.

2 Voreinstellung von Radiosendern.

Radiosender automatisch voreinstellen:
Sie können automatisch die Radiosender voreinstellen, um einfacher abzustimmen. Einzelheiten dazu finden Sie auf „**Radiosender automatisch voreinstellen [Automatisch]**" (☞ S.49).

Hinzufügen eines Radiosenders zu den Voreinstellungen:
Ändern Sie den Empfangsmodus auf manuellen Empfang und gleichen Sie die Frequenz ab. Der Sender, den Sie eingestellt haben, kann hinzugefügt werden (☞ S.50, S.51).

3 Drücken Sie die ▶▶I- oder I◀◀-Taste, um einen Sender auszuwählen.

- Sie können einen voreingestellten Sender auswählen.

- Sie können auch einen Sender auswählen, der nicht voreingestellt wurde. Einzelheiten finden Sie auf „**Ändern des Empfangsmodus**"(☞ S.50).

4 Drücken Sie die + - oder – -Taste, um eine angenehme Hörlautstärke einzustellen.

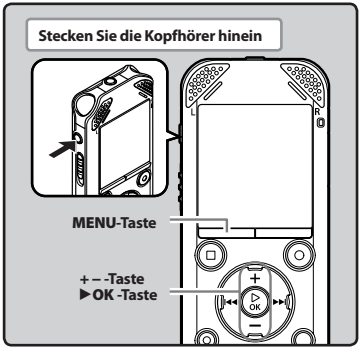
- Dies kann im Wertebereich von [**00**] bis [**30**] geschehen.

Einstellungen, die mit dem FM-Radio zu tun haben

Automatisch [Auto-preset] (☞ S.49)	Fügt den Voreinstellungen automatisch empfangbare Sender hinzu.
Scanempfindl. [Scan Level] (☞ S.67)	Erlaubt Ihnen die Scan-Empfindlichkeit für die automatische Voreinstellung einzustellen.
Ausgang [Output] (☞ S.67)	Erlaubt es Ihnen, die Audioausgabe des FM-Radios einzustellen.

Radiosender automatisch voreinstellen [Automatisch]

Radiosender automatisch voreinzustellen macht es Ihnen einfach, Ihren gewünschten Sender zu finden.



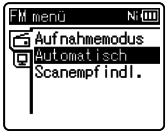
1 **Stellen Sie [FM Radio]-Modus ein (☞ S.25).**

2 **Drücken Sie die MENU-Taste.**

- Das Menü erscheint im Display (☞ S.53).

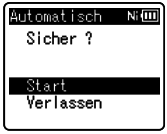
3 **Drücken Sie ▶OK-Taste, um den Cursor auf den einzustellenden Punkt zu schieben.**

4 **Drücken Sie die + - oder – -Taste zur Wahl von [Automatisch].**



5 **Drücken Sie die ▶OK-Taste.**

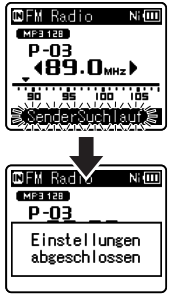
- [**Automatisch**] erscheint im Display.



- Wählen Sie [**Verlassen**] und drücken Sie auf die ▶**OK**-Taste, um zur vorangegangenen Anzeige zurückzukehren.

6 **Drücken Sie erneut die ▶OK-Taste.**

- Es erscheint [**SenderSuchlauf**] auf der Anzeige und das Scannen beginnt. Wenn [**Einstellungen abgeschlossen**] erscheint, ist der Scan abgeschlossen.

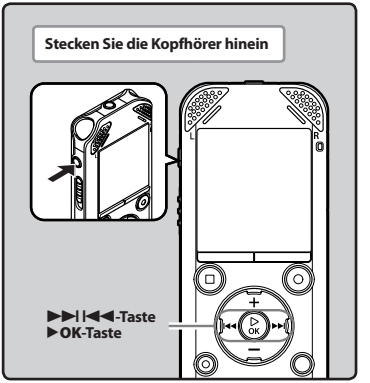


Hinweis

- Die voreingestellten Nummern werden automatisch gemäß der Frequenz zugewiesen.

Ändern des Empfangsmodus

Sender mit schwachem Signal, die nicht mit der Auto-Speichern-Funktion gefunden werden, können Sie auch manuell fein abstimmen.



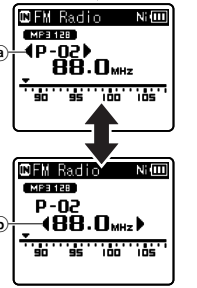
1 Führen Sie die Schritte 1 bis 3 vom „FM-Radiomodusbetrieb" durch (☞ S.48).

2 Drücken Sie die ▶OK-Taste, um einen Empfangsmodus auszuwählen.

- Bei gespeicherten Sendern ändert sich der Empfangsmodus mit jedem Druck auf die ▶**OK**-Taste.

Gespeicherter Aufrufmodus

- Drücken Sie die ▶▶I- oder I◀◀-Taste, um einen gespeicherten Sender auszuwählen.
  ⓐ Voreingestellte Nummer

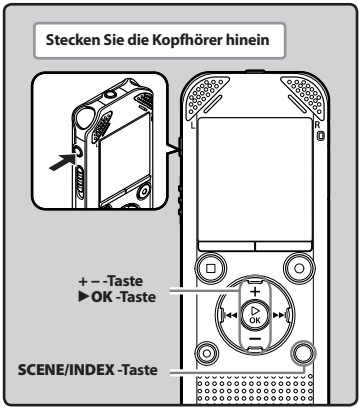


Auto/Manueller Modus

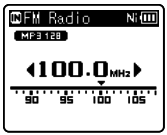
- Drücken Sie die ▶▶I- oder I◀◀-Taste, um die Frequenz abzugleichen und um ein Signal zu empfangen (manueller Empfang).
- Drücken Sie wiederholt die ▶▶I- oder I◀◀-Tasten, um durch die empfangbaren Sender zu scannen (Auto-Empfang).
  ⓑ Frequenz
- Wenn Sie die ▶**OK**-Taste drücken, wenn eine noch nicht gespeicherte Frequenz empfangen wird, wechselt der Rekorder zu dem Sender, dessen Speichernummer möglichst nahe bei der empfangenen Frequenz liegt.

Einen Radiosender hinzufügen

Sie können bei den Voreinstellungen die Sender vom auto/manuellen Empfang hinzufügen.



1 Empfangen eines Radiosenders, um ihn zu speichern.



2 Drücken Sie die SCENE/INDEX-Taste.

- Wählen Sie [**Verlassen**] und drücken Sie auf die ▶**OK**-Taste, um zur vorangegangenen Anzeige zurückzukehren.

3 Drücken Sie die ▶OK-Taste.

- Es können bis zu 30 Sender gespeichert werden.

Einen Radiosender löschen

① Empfangen des gespeicherten Radiosenders, den Sie löschen möchten.
② Drücken Sie die ERASE-Taste.

- Wählen Sie [**Verlassen**] und drücken Sie auf die ▶**OK**-Taste, um zur vorangegangenen Anzeige zurückzukehren.

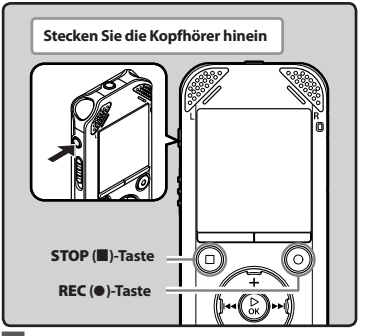
③ Drücken Sie die ▶OK-Taste.

Hinweis

- Die voreingestellten Nummern werden automatisch gemäß der Frequenz zugewiesen.

Aufnahme vom FM-Radio

Für WS-813:



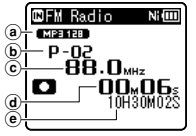
1 Empfangen Sie das Breitbandprogramm, das Sie aufnehmen möchten (☞ S.25, S.48).

2 In den Menüeinstellungen, die mit dem FM-Radio zu tun haben, stellen Sie [Ausgang] auf [Kopfhörer] (☞ S.67).

- Wenn [**Ausgang**] auf [**Lautsprecher**] gestellt wurde, werden Sie nicht in der Lage sein, aufzunehmen.

3 Drücken Sie REC (●)-Taste zum Starten der Aufnahme.

- Die LED-Kontrollleuchte leuchtet und [📷] erscheint auf dem Display.

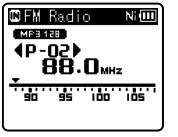


ⓐ Aufnahmemodusanzeige
ⓑ Voreingestellte Nummer
ⓒ Frequenz
ⓓ Vergangene Aufnahmezeit
ⓔ Verbleibende Aufnahmezeit

Bei UKW-Radioaufzeichnungen:
Auch bei einwandfreiem UKW-Radioklang kann es in bestimmten Situationen zu Störungen der Aufzeichnung durch elektrische Einstrahlungen kommen. Damit es nicht zu solchen Problemen kommt, führen Sie eine Probeaufnahme vor der eigentlichen Aufzeichnung aus. Wählen Sie zur Aufzeichnung auch eine Stelle, an welcher der Empfang besonders gut ist.

4 Drücken Sie die STOP (■)-Taste zum Stoppen der Aufnahme.

- [📷] wird verschwinden und die Empfangsanzeige kehrt zurück.



- Wenn Sie FM-Radio aufnehmen, wird die Aufnahme automatisch im Ordner [**FM Radio**] im [**Rekorder**] Ordner gespeichert.

Hinweise

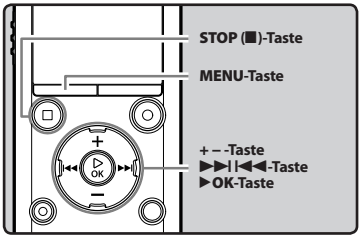
- Wenn Sie FM-Radio aufnehmen, achten Sie darauf, dass Sie die Kopfhörer an die **EAR**-Buchse anschließen.
- Wenn Sie mit dem FM-Radio aufnehmen, wird der Dateiname, der während der Aufnahme zugewiesen wurde (☞ S.33), mit Datum und Zeit angefügt.

  813_0001_120715_0915.WMA

  Datum: [120715] (2012, Juli 15)
  Zeit: [0915] (9.15 Uhr)

Menüeinstellungsmethode

Die Menüfunktionen sind durch Registerkarten untergliedert, so dass Sie zunächst eine Registerkarte wählen und dann schnell die gewünschte Funktion einstellen können. Die einzelnen Menüfunktionen lassen sich wie folgt einstellen.

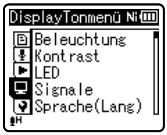


1 Drücken Sie im Stoppmodus des Rekorders auf die MENU-Taste.

- Das Menü erscheint im Display.

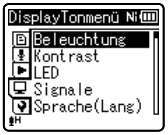
- Die Menüfunktionen können während der Aufnahme oder Wiedergabe eingestellt werden.

2 Drücken Sie die + - oder – -Taste, um auf die Registerkarte zu wechseln, in der sich die gewünschten Einträge befinden.



- Die Menüanzeige kann über das Steuerkreuz geändert werden.

3 Drücken Sie die ▶OK-Taste, um den Cursor auf den einzustellenden Punkt zu schieben.

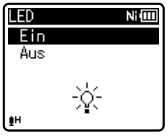


4 Drücken Sie die + - oder – -Taste, um zu der einzustellenden Funktion zu gelangen.

5 Drücken Sie die ▶OK-Taste.

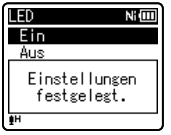
- Die Anzeige zeigt die Einstellung des ausgewählten Punktes.

6 Drücken Sie die + - oder – -Taste, um die Einstellung zu ändern.



7 Drücken Sie auf die ▶OK-Taste, um den Einstellungsprozess abzuschließen.

- Auf dem Bildschirm erscheint eine Meldung, die Sie darüber informiert, dass die Einstellungen vorgenommen wurden.



- Drücken der **I◀◀**-Taste ohne Halten der **▶OK**-Taste bricht den Einstellungsvorgang ab und bringt Sie zurück zur letzten Anzeige.

8 Drücken Sie die STOP (■)-Taste zum Schließen des Menüs.

- Wenn während der Aufnahme oder Wiedergabe die Menüanzeige geöffnet ist, können Sie durch Drücken der **STOP** (■)-Taste wieder zum Aufnahme- oder Wiedergabe-Bildschirm zurückkehren, ohne dass Aufnahme oder Wiedergabe unterbrochen werden.

Hinweise

- Der Rekorder stoppt, wenn während einer Menüeinstellung 3 Minuten lang kein ausgewählter Punkt eingestellt wird.
- Wenn Sie während der Aufnahme oder Wiedergabe Menüeinstellungen eingeben, werden die Einstellungen nach 8 Sekunden abgebrochen, wenn keine Taste gedrückt wird.

■ Einstellmenü bei der Aufnahme:

Funktion	Einstellung
[Aufnahmepegel]	Menüoptionen
[Zoom Mic] *1	
[Low Cut Filter]	
[VCVA]	
[Beleuchtung]	
[LED]	

■ Einstellmenü bei der Wiedergabe:

Funktion	Einstellung
[Eigenschaft]	Menüoptionen
[Sprachwiederg.] *2 *4	
[Rauschunterdr.] *4	
[Sprachausgl.] *2 *4	
[Sprachfilter] *3 *4	
[Wiedergabemod.]	
[Equalizer] *5	
[Springinterv.]	
[Wiedergabesit.]	
[Beleuchtung]	
[LED]	

■ Einstellung des Menüs während des FM-Radio Empfangs (nur WS-813):

- Während der Aufnahme im [**FM Radio**] Modus, sind nur die [**Beleuchtung**] und [**LED**] Einstellungen möglich.

Funktion	Einstellung
[Aufnahmemodus]	Menüoptionen
[Automatisch]	
[Scanempfindl.]	
[Beleuchtung]	
[LED]	
[Ausgang]	

***1** Nur WS-813.
***2** Nur WS-813, WS-812.
***3** Nur WS-811.
***4** Funktion nur im [**Rekorder**]-Modus aktiv.
***5** Funktion nur im [**Musik**]-Modus aktiv.

Dateimenü [File Menu]

Sprache erk. [Voice Detect]

Für WS-813, WS-812:

Diese Funktion extrahiert Sprachanteile aus einer aufgezeichneten Sprachdatei.
Siehe „**Sprachanteile aus einer Datei extrahieren [Sprache erk.]**" (☞ S.68).

Dateischutz [File Lock]

Durch das Sperren des Zugriffs auf Dateien werden wichtige Daten vor versehentlichem Löschen geschützt. Gesperrte Dateien bleiben beim Löschen aller Dateien in einem Ordner unberührt (☞ S.45).
[**Ein**]: Der Zugriff auf die Datei ist gesperrt und somit kann sie nicht gelöscht werden.
[**Aus**]: Die Dateisperre ist aufgehoben und die Datei kann wieder gelöscht werden.

Ersetzen [Replace]

Zur Änderung der Wiedergabereihenfolge lassen sich Dateien in einem Ordner verschieben.
Siehe „**Ändern der Dateireihenfolge** [**Ersetzen**]" (☞ S.69).

Schieb/Kopier [Move/Copy]

Für WS-813, WS-812:

Dateien, welche im eingebauten Speicher oder auf der microSD-Karte gespeichert sind, können innerhalb des Speichers verschoben oder kopiert werden.
Siehe „**Dateien Verschieben/Kopieren** [**Schieb/Kopier**]" (☞ S.70).

Datei teilen [File Divide]

Dateien mit umfangreichem Inhalt und langen Aufnahmezeiten können geteilt werden, um sie einfacher zu verwalten und zu bearbeiten.
Siehe „**Dateien teilen** [**Datei teilen**]" (☞ S.72).

Eigenschaft [Property]

Informationen über Dateien und Ordner können über die Displayanzeige bestätigt werden.
Wenn eine Datei markiert ist:
[**Name**] (Dateiname), [**Datum**] (Zeitstempel), [**Größe**] (Dateigröße), [**Bitrate**]***1** (Dateiformat) [**Künstler**]***2** (Interpretenname) und [**Album**]***2** (Albumname) erscheinen im Display.
***1** Wenn eine lineare PCM-Formatdatei gewählt ist, erscheint auf dem Feld [**Bitrate**] die Abtastfrequenz und die Bitrate.
***2** Enthält eine Datei keine Registerinformationen, [**UNKNOWN_ARTIST**], [**UNKNOWN_ALBUM**] erscheinen im Display.
Wenn ein Ordner markiert ist:
[**Name**] (Name des Ordners), [**Ordner**]***1** (Ordnernummer) und [**Datei**]***2** (Dateinummer) erscheinen im Display.
***1** Ist [**Rekorder**] eingestellt, erscheint [**Ordner**] nicht auf dem Display.
***2** Dateien, die nicht von diesem Rekorder erkannt werden können, werden nicht in die Dateienzahl einbezogen.

- Wählen Sie eine Datei, für die Sie eine Vorabbestätigung bekommen möchten, bevor Sie Menüeinträge einstellen.

Aufnahmemenü [Rec Menu]

Aufnahmepegel [Rec Level]

Die Aufzeichnungsempfindlichkeit lässt sich an die jeweiligen Gegebenheiten anpassen.

[**Hoch**]: Höchste Aufnahmeempfindlichkeit; geeignet für Veranstaltungen mit großem Publikum und Tonaufzeichnung aus großer Entfernung bzw. bei geringer Lautstärke.

[**Mittel**]: Geeignet für Tonaufzeichnung bei Konferenzen und Seminaren mit geringer Teilnehmerzahl.

[**Niedrig**]: Niedrigste Aufnahmeempfindlichkeit; geeignet zum Diktieren.

[**Manuell**]*: Die Aufnahme wird mit der manuellen Einstellung des Aufnahmepegels durchgeführt. Der Pegel kann von [**01**] bis [**30**] eingestellt werden.

* Nur WS-813, WS-812.

- Falls Sie die Stimme eines Sprechers klar aufnehmen möchten, stellen Sie [**Aufnahmepegel**] auf [**Niedrig**] und halten Sie das im Rekorder eingebaute Mikrofon bei der Aufnahme nah an den Mund des Sprechers (5-10 cm).
- Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt, wenn der Aufnahmepegel auf [**Hoch**], [**Mittel**] oder [**Niedrig**] steht. Die Eingabe eines sehr lauten Tons könnte auch dann Rauschen hervorrufen, wenn der Aufnahmepegel auf [**Hoch**], [**Mittel**] oder [**Niedrig**] steht.

■ Einstellung des Aufnahmepegels:

Für WS-813:

1 Drücken Sie die ►►I- oder I◄◄-Taste, während der Rekorder aufnimmt oder die Aufnahme pausiert, um den Aufnahmepegel einzustellen.

- Zur Regulierung des Aufnahmepegels sowohl den [**VCVA**] als auch den [**V-Sync. Rec**] auf[**Aus**] einstellen.
- Je höher die Zahl, desto höher der Pegel und desto größer die Anzeigeposition auf der Pegelanzeige.
- Wird der Aufnahmepegel auf [**Manuell**] geschaltet, wird die Limiter-Funktion deaktiviert. Während [**OV**] angezeigt wird, wird verzerrter Ton aufgenommen. Passen Sie den Aufnahmepegel an, so dass [**OV**] nicht angezeigt wird.

Aufnahmemodus [Rec Mode]

Der Rekorder kann im linearen PCM Format aufnehmen (nur WS-813, WS-812). Hochauflösende Klangaufnahmen bei hohen Abtastfrequenz- und Bitraten in CD-Qualität oder besser möglich. Der Rekorder unterstützt auch MP3- und WMA-Formate.

1 Wählen Sie das Aufnahmeformat.

[**PCM**]:* Dies ist ein unkomprimiertes Audioformat, das für Musik-CDs usw. benutzt wird.

[**MP3**]: MPEG ist ein von einer Arbeitsgruppe der ISO (International Organizatin for Standardization) definierter internationaler Standard.

[**WMA**]: Dies ist eine von der Microsoft Corporation in den USA entwickelte Methode zur Audiokomprimierung.

* Nur WS-813, WS-812.

2 Wählen Sie die Aufnahmerate.

Wenn [PCM]*, markiert ist:
[44.1 kHz/16 bit]
Wenn [MP3] markiert ist:
[256 kbps]*1, [192 kbps]*2, [128 kbps]
Wenn [WMA] markiert ist:
[**128 kbps**], [**64 kbps**]
[**32 kbps**]*3, [**16 kbps**]*3, [**8 kbps**]*3

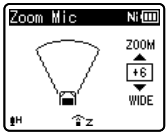
*1 Nur WS-813, WS-812.
*2 Nur WS-811.
*3 Monoaufnahme.

- Stellen Sie zur klaren Aufnahme einer Besprechung oder eines Vortrags den [**Aufnahmemodus**] auf eine andere Position als [**8kbps**].
- Wenn ein externes monaurales Mikrofon verwendet wird, während [**Aufnahmemodus**] auf Stereoaufnahme steht, wird der Ton nur auf dem linken Kanal (L) aufgenommen.

Zoom Mic

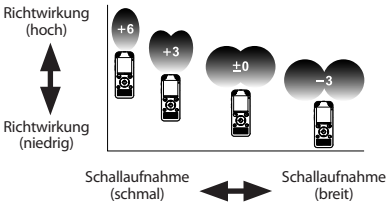
Für WS-813:

Mit dieser Funktion lässt sich das integrierte Stereomikrofon von breiter Stereoaufzeichnung auf Aufzeichnung mit starker Richtwirkung umschalten.



- Eine Erhöhung des Wertes verstärkt die Richtwirkung.
- Das Verringern des Wertes verbreitert die Richtcharakteristik und ermöglicht Ihnen einen ausgedehnten Stereo-Sound aufzunehmen.
- Wenn Sie die Richtcharakteristik verringern und die Aufnahmebandbreite erweitern, erhält das aufgezeichnete Klangbild einen ausgedehnten Stereo-Eindruck.

■ Über die Zoom-Mikrofon-Funktion:



Low Cut Filter

Der Rekorder verfügt über eine Low Cut-Filterfunktion, damit die niedrigen Frequenzen minimiert und Stimmen klarer aufgezeichnet werden. Diese Funktion kann die Betriebsgeräusche von Klimaanlagen, Projektoren und anderen vergleichbaren Rauschquellen reduzieren.
[**Ein**]: Aktiviert die Low Cut-Filter-Funktion.
[**Aus**]: Deaktiviert diese Funktion.

VCVA

Sobald das Mikrofon Geräusche einer bestimmten Lautstärke (Auslösepegel) erfasst, beginnt automatisch die VCVA-Aufnahme und stoppt wieder, sobald die Lautstärke unter den Auslösepegel sinkt. Diese besonders für Daueraufnahmen nützliche Funktion spart nicht nur Speicherplatz durch Stoppen der Aufnahme, wenn kein Ton ausgegeben wird, sondern sorgt auch für eine effizientere Wiedergabe.
[**Ein**]: Aktiviert die VCVA-Funktion. Aufnahme im VCVA-Modus.
[**Aus**]: Deaktiviert diese Funktion. Aufnahme wird im normalen Modus fortgesetzt.

■ Einstellen des Pegels zum Starten/ Stoppen der Aufnahme:

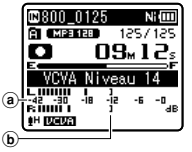
1 Drücken Sie die REC (●)-Taste zum Starten der Aufnahme.

- Ist die Lautstärke niedriger als der voreingestellte Auslösepegel, setzt die Aufnahme automatisch nach ca. 1 Sekunde aus, und die Anzeige [**Standby**] blinkt auf dem Display. Die LED-Kontrollleuchte leuchtet beim Aufnahmestart auf und blinkt während der Aufnahmepausen.

2 Stellen Sie mit der ▶▶I- oder I◀◀-Taste den Pegel zum Starten/ Stoppen der Aufnahme ein.

- Der Auslösepegel kann auf 28 verschiedene Werte eingestellt werden.

- Je höher der Wert, desto höher die Mikrofonempfindlichkeit. In der höchsten Einstellung genügt ein ganz leises Geräusch, um die Aufnahme zu starten.



ⓐ Pegelanzeige (variiert entsprechend der aufgenommenen Lautstärke)
ⓑ Startpegel (bewegt sich nach rechts/links, entsprechend dem eingestellten Pegel)

- Wenn die [**VCVA**]-Funktion verwendet wird, stehen folgende Funktionen nicht zur Verfügung.
  - [**V-Sync. Rec**]
- Falls der Start/Stopp-Auslösepegel nicht innerhalb von 2 Sekunden reguliert wird, kehrt die Anzeige zurück zur vorherigen.
- Falls hohe Umgebungsgeräusche herrschen, kann die Start/Stopp-Auslösesensibilität des VCVA an die Aufnahmeumstände angepasst werden.
- Im Interesse gelungener Aufnahmen empfehlen sich Testaufnahmen mit verschiedenen Auslösepegeln.

V-Sync. Rec

Die Aufnahme der Sprachsynchronisation beginnt, wenn eine Stimme, die lauter ist als der Pegel der Stimmensynchronisation (Erkennungspegel), erkannt wird. Wenn die Stimme leise wird, stoppt die Aufnahme automatisch. Wenn die Aufnahme der Sprachsynchronisation eingestellt ist und der Eingangspegel für eine Zeit, die mindestens so lang ist wie die festgelegte Erkennungszeit, unter den Pegel der Sprachsynchronisation fällt (Erkennungspegel), wechselt der Rekorder in den Standby-Modus zurück.

Wenn [An/Aus] markiert ist:
[**Ein**]: Aktiviert die Aufnahme der Sprachsynchronisation.
[**Aus**]: Deaktiviert diese Funktion.

Wenn [V-sync Zeit] markiert ist:
[**1Sekunde**] [**2Sekunden**] [**3Sekunden**] [**5Sekunden**] [**10Sekunden**]

Wenn [Mode] markiert ist:
[**einmalig**]:
Schließt die Datei nach der Aufnahme und stoppt das Gerät.
[**kontinuierlich**]:
Schließt die Datei nach der Aufnahme und wechselt zur Aufnahmebereitschaft. Wenn anschließend Geräusche erkannt werden, beginnt die Aufzeichnung mit einer neuen Datei.

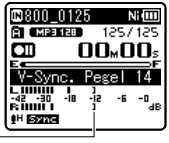
■ Abgleich des Sprachsynchronisationspegels:

1 Drücken Sie die REC (●)-Taste zum Starten der Aufnahme.

2 Drücken Sie die ►►I- oder I◄◄-Taste zur Einstellung des Sprachsynchronisationspegels.

- Der Sprachsynchronisationspegel kann auf 28 verschiedene Werte eingestellt werden.

- Je höher der Wert, desto höher die Mikrofonempfindlichkeit. In der höchsten Einstellung genügt ein ganz leises Geräusch, um die Aufnahme zu starten.



ⓐ Sprachsynchronisationspegel (variiert entsprechend der aufgenommenen Lautstärke)

3 Drücken Sie erneut die REC (●)-Taste.

- Der Rekorder geht in den Bereitschaftsmodus. Es blinkt [**Standby**] im Display auf und das Licht der LED-Kontrollleuchte blinkt.
- Wenn die Eingangstöne unter dem Sprachsynchronisationspegel oder höher liegen, beginnt die Aufnahme automatisch.

4 Die Sprachsynchronisations-aufnahme stoppt automatisch.

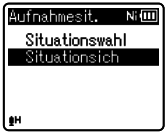
- Wenn die Lautstärke während einer festgelegten Zeit gleich oder kleiner als der Voice-Sync-Pegel ist, endet die Aufnahme automatisch und der Rekorder kehrt wieder in den Bereitschafts- oder Stoppmodus zurück. Jedes Mal, wenn der Rekorder in den Bereitschaftsmodus geht, wird die aktuelle Datei geschlossen und die Aufnahme wird in einer anderen Datei weitergeführt.
- Um die Aufnahme während der Sprachsynchronisationsaufnahme anzuhalten, drücken Sie die **STOP** (■)-Taste.

- Wenn die [**V-Sync. Rec**]-Funktion verwendet wird, stehen folgende Funktionen nicht zur Verfügung.
  - [**VCVA**] (☞ S.57)

Aufnahmesit. [Rec Scene]

Bei der Einstellung der Aufzeichnung kann aus [**Vorlesung**], [**Konferenz**], [**Treffen**], [**Diktat**] oder [**DNS**] Vorlagen ausgewählt werden, um der Aufnahmesituation gerecht zu werden. Sie können auch eine Aufnahme-Einstellung Ihrer Wahl abspeichern.

1 Wählen Sie [Situationswahl] oder [Situation sich].



[**Situationswahl**]: Wählen Sie eine Aufnahmeszene aus den Vorlagen aus, welche zu den Aufnahmebedingungen passt. Einzelheiten finden Sie unter „**Einstellungen der Vorlagen**" (☞ S.60). Alternativ dazu wählen Sie die Aufnahmeszene aus, die für einen bestimmten Zweck angepasst wurde.

[**Situation sich**]: Sie können bis zu 3 Datensätze der Menüeinstellungen abspeichern, die mit einer aktuellen Aufnahme zu tun haben.

- Wenn Sie [**Situationswahl**] auswählen, machen Sie weiter mit dem Vorgang von Schritt 4.

■ Wenn [Situation sich] markiert ist:

2 Stellen Sie die Aufnahmeienstellungen so ein, wie Sie es wüschen.

3 Einen Speicherort festlegen.

- Sie können einen Speicherort aus [**Nutzersituat 1**], [**Nutzersituat 2**] und [**Nutzersituat 3**] auswählen.

■ **Wenn [Situationswahl] markiert ist:**

4 Wählen Sie eine Aufnahmesituation.

Einstellungen der Vorlagen:

[**Vorlesung**]:

[Aufnahmepegel]	[Hoch]
[Aufnahmemodus]	[MP3]: [128 kbps]
[Zoom Mic] *	[+6]
[Low Cut Filter]	[Ein]
[VCVA]	[Aus]
[V-Sync. Rec]	[Aus]

[**Konferenz**]:

[Aufnahmepegel]	[Hoch]
[Aufnahmemodus]	[MP3]: [128 kbps]
[Zoom Mic] *	[Aus]
[Low Cut Filter]	[Ein]
[VCVA]	[Aus]
[V-Sync. Rec]	[Aus]

[**Treffen**]:

[Aufnahmepegel]	[Mittel]
[Aufnahmemodus]	[MP3]: [128 kbps]
[Zoom Mic] *	[Aus]
[Low Cut Filter]	[Ein]
[VCVA]	[Aus]
[V-Sync. Rec]	[Aus]

[**Diktat**]:

[Aufnahmepegel]	[Niedrig]
[Aufnahmemodus]	[WMA]: [64kbps]
[Zoom Mic] *	[Aus]
[Low Cut Filter]	[Ein]
[VCVA]	[Aus]
[V-Sync. Rec]	[Aus]

[**DNS**]:

Für Dragon Naturally Speaking (Nuance Communications Inc.)

* Nur WS-813.

- Wenn eine Aufnahmesituation ausgewählt ist, können Menüeinstellungen bezüglich der Aufnahme nicht geändert werden. Wenn Sie diese Funktionen verwenden möchten, stellen Sie [**Aufnahmesit.**] auf [**Aus**].

Um die Einstellungen zu überprüfen:

In der Anzeige [**Situationswahl**] wählen Sie eine Aufnahmesituation mit den + - und – -Tasten aus und drücken die ►►I-Taste. Drücken Sie die I◄◄-Taste um zur [**Situationswahl**] Anzeige zurückzukehren.

Wiedergabemenü [Play Menu]

Sprachwiederg. [Voice Playback]

Für WS-813, WS-812:

Sie können ausschließlich die Sprachanteile einer aufgenommenen Audiodatei wiedergeben. Extrahieren Sie die Sprachanteile aus der Datei (☞ S.68), bevor Sie diese Funktion nutzen.

[**Ein**]: Überspringt stille Passagen der Datei, gibt lediglich die Sprachanteile wieder.

[**Aus**]: Deaktiviert diese Funktion.

- [**Sprachwiederg.**] arbeitet nur im [**Rekorder**] Modus.
- Wenn die [**Sprachwiederg.**]-Funktion verwendet wird, stehen folgende Funktionen nicht zur Verfügung.
  - Wiedergabegeschwindigkeit/Klang ändern (☞ S.41)
  - [**Rauschunterdr.**]

Rauschunterdr. [Noise Cancel]

Falls eine Tonaufnahme aufgrund von Umgebungsgeräuschen undeutlich ist, regulieren Sie den Pegel der Rauschunterdrückung.

[**Hoch**] [**Niedrig**]: Aktiviert die Rauschunterdrückungsfunktion. Wegen der besseren Tonqualität wird das Rauschen bei der Wiedergabe der Datei verringert.

[**Aus**]: Deaktiviert diese Funktion.

- [**Rauschunterdr.**] arbeitet nur im [**Rekorder**] Modus.
- Wenn die [**Rauschunterdr.**]-Funktion verwendet wird, stehen folgende Funktionen nicht zur Verfügung.
  - Wiedergabegeschwindigkeit/Klang ändern (☞ S.41)
  - [**Sprachwiederg.**]
  - [**Sprachausgl.**]
  - [**Sprachfilter]**

Sprachausgl. [Voice Balancer]

Für WS-813, WS-812:

Diese Funktion gleicht leise Passagen einer aufgezeichneten Audiodatei aus und verstärkt diese. Dadurch treten leisere Klänge (z. B. Gespräche) deutlicher hervor. Diese Funktion können Sie mit Dateien nutzen, die im Ordner für Sprachaufzeichnungen ([A] bis [E]) abgelegt wurden.

[**Ein**]: Gleicht leise Passagen aufgezeichneter Sprachdateien bei der Wiedergabe aus und verstärkt diese.

[**Aus**]: Deaktiviert diese Funktion.

- [**Sprachausgl.**] arbeitet nur im [**Rekorder**] Modus.
- Wenn die [**Sprachausgl.**]-Funktion verwendet wird, stehen folgende Funktionen nicht zur Verfügung.
  - [**Rauschunterdr.**]

Sprachfilter [Voice Filter]

Für WS-811:

Der Rekorder hat eine Sprachfilter-Funktion zur Unterdrückung niedriger und hoher Frequenzen bei normaler, schneller oder langsamer Wiedergabe und ermöglicht so eine klare Tonwiedergabe.

[**Ein**]: Aktiviert die Sprachfilter-Funktion.

[**Aus**]: Deaktiviert diese Funktion.

- [**Sprachfilter**] arbeitet nur im [**Rekorder**] Modus.
- Wenn die [**Sprachfilter**]-Funktion verwendet wird, stehen folgende Funktionen nicht zur Verfügung.
  - [**Rauschunterdr.**]

Wiedergabemod. [Play Mode]

Sie können den am besten auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Wiedergabemodus wählen.

■ Wenn sich der Rekorder im [Rekorder]-Modus befindet:

1 Wählen Sie [Datei] oder [Ordner].

[**Datei**]:
Stoppen nach der Wiedergabe der aktuellen Datei.
[**Ordner**]:
Spielt fortlaufend die Dateien im gegenwärtigen Ordner bis zur letzten Datei und stoppt dann.

■ Wenn sich der Rekorder im [Musik]-Modus befindet:

Wählen Sie den gewünschten Wiedergabebereich:

1 Wählen Sie [Wiedergabeber.].

2 Wählen Sie [Datei], [Ordner] oder [Alles].

[**Datei**]: Wahl der aktuellen Datei.
[**Ordner**] : Wahl des aktuellen Ordners.
[**Alles**]: Wahl aller Dateien im aktuellen Speicher.

Wählen Sie den gewünschten Wiedergabemodus:

1 Wählen Sie [Wiederholung] oder [Zufall].

[**Wiederholung**]: Einstellung des Wiederhol-Wiedergabemodus.
[**Zufall**]: Einstellung des Zufalls-Wiedergabemodus.

2 Wählen Sie [Ein] oder [Aus].

[**Ein**]: Einstellung des zu wiederholenden oder per Zufall abzuspielenden Wiedergabebereichs.
[**Aus**]: Deaktiviert diese Funktion.

- Erreicht der Rekorder im [**Datei**]-Modus das Ende der letzten Datei im Ordner, so blinkt zwei Sekunden lang die Anzeige [**Dateiende**] auf dem Display und der Rekorder stoppt am Anfang der letzten Datei.
- Erreicht der Rekorder im [**Ordner**]-Modus das Ende der letzten Datei im Ordner, so blinkt zwei Sekunden lang die Anzeige [**Dateiende**] auf dem Display und der Rekorder stoppt am Anfang der ersten Datei im Ordner.
- Nach der Wiedergabe der letzten Datei des Ordners im [**Alles**] -Modus startet der Rekorder die Wiedergabe ab der ersten Datei im nächsten Ordner. Erreicht der Rekorder das Ende der letzten Datei im Rekorder, so blinkt zwei Sekunden lang die Anzeige [**Dateiende**] auf dem Display und er stoppt am Anfang seiner ersten Datei.

Equalizer

Wenn Sie Musik hören, können Sie den Klang über den Equalizer an Ihre persönlichen Vorlieben anpassen.

1 Wählen Sie die gewünschten Equalizer-Merkmale.

[**Aus**]: Aktiviert die Equalizer-Funktion.
[**Rock**] [**Pop**] [**Jazz**]: Deaktiviert die Equalizer-Funktion.
[**Individuell**]: Mit [**Individuell**] können Sie den Equalizer nach Wunsch einstellen. Bei Wahl von [**Individuell**] fahren Sie mit Schritt 2 fort.

2 Wählen Sie das Frequenzband.

[**60 Hz**] [**250 Hz**] [**1 kHz**] [**4 kHz**] [**12 kHz**]: Wählen Sie die Frequenzbandbreite.

3 Wählen Sie den Equalizer-Pegel.

- Sie können den Equalizer-Pegel von [**–6**] bis zu [**+6**] in 1 dB-Schritten wählen.
- Je höher der Dezibelwert, desto lauter der Ton.
- Um die Einstellung erneut zu ändern, drücken Sie die ▶▶I oder I◀◀-Taste und wiederholen die Prozedur ab Schritt 2.
- [**Equalizer**] arbeitet nur im [**Musik**] Modus.

Springinterv. [Skip Space]

Diese Funktion erlaubt Ihnen innerhalb eines kleinen Ausmaßes das Springen in einer Wiedergabedatei vorwärts (Vorlauf) oder rückwärts (Rücklauf) für eine bestimmte Zeit. Diese Funktion ist komfortabel für schnelles Springen zu einer anderen Wiedergabeposition oder für ein wiederholtes Abspielen von kurzen Passagen.

1 Wählen Sie [Vorwärtssprung] oder [Rücksprung].

2 Stellen Sie den Springinterval ein.

Wenn [Vorwärtssprung] markiert ist:
[**Dateisprung**] [**10Sek. Sprung**] [**30Sek. Sprung**][**1Min. Sprung**] [**5Min. Sprung**] [**10Min. Sprung**]
Wenn [Rücksprung] markiert ist:
[**Dateisprung**] [**1Sek. Sprung**] – [**5Sek. Sprung**] [**10Sek. Sprung**] [**30Sek. Sprung**] [**1Min. Sprung**] [**5Min. Sprung**] [**10Min. Sprung**]

Vor-/Zurück- Wiedergabe:

1 Drücken Sie die ►OK-Taste zum Starten der Wiedergabe.

2 Drücken Sie die ►►|- oder |◄◄-Taste.

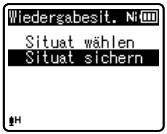
- Der Rekorder springt im eingestellten Intervall vorwärts (Vorlauf) oder rückwärts (Rücklauf) und beginnt mit der Wiedergabe.

- Befindet sich vor dem Intervallende eine Index-/Zeitmarke oder Start/Stopp-Marke, so springt der Rekorder bis zu der entsprechenden Position vorwärts/ rückwärts.

Wiedergabesit. [Play Scene]

Audiodateien, die mit dem Rekorder aufgenommen wurden und vom PC heruntergeladene Musikdateien können mit den von Ihnen gewählten Wiedergabeeinstellungen gespeichert werden, um verschiedenen Klangqualitäten und Wiedergabemethoden gerecht zu werden.

1 Wählen Sie [Situat wählen] oder [Situat sichern].



[**Situat wählen**]: Wählen Sie eine Wiedergabesituation aus, die auf ihre Präfenzen zugeschnitten wurde.
[**Situat sichern**]: Sie können bis zu 5 Datensätze der Menüeinstellungen abspeichern, die mit einer aktuellen Wiedergabe zu tun haben.

- Wenn Sie [**Situat wählen**], auswählen, machen Sie weiter mit dem Vorgang von Schritt 4.

■ Wenn [Situat sichern] markiert ist:

2 Stellen Sie die Wiedergabeeinstellungen so ein, wie Sie es wüschen.

3 Einen Speicherort festlegen.

- Sie können den Speicherort unter [**Sprache 1**] bis [**Musik 3**] auswählen.

■ **Wenn [Situat wählen] markiert ist:**

4 Wählen Sie eine Wiedergabesituation.

Um die Einstellungen zu überprüfen:
In der Anzeige [**Situat wählen**] wählen Sie eine Wiedergabesituation mit der + - und – -Taste und drücken Sie die ▶▶|-Taste. Drücken Sie die |◀◀-Taste um zur [**Situat wählen**] Anzeige zurückzukehren.

DisplayTonmenü [LCD/Sound Menu]

Beleuchtung [Backlight]

Die Displaybeleuchtung des Rekorders wird nach Drücken einer Taste jeweils 10 Sekunden (Werkseitige Einstellung) lang eingeschaltet. Sie können wählen, ob das Display beleuchtet sein soll.

[**Aus**]:
Deaktiviert diese Funktion.
[**5Sekunden**] [**10Sekunden**] [**30Sekunden**] [**1Minuten**]:
Aktiviert die Displaybeleuchtung-Funktion.

Kontrast [Contrast]

Die Displayeinstellung ist in 12 Stufen möglich.

- Sie können für den LCD-Displaykontrast eine Stufe zwischen [**01**] bis [**12**] wählen.

LED

Der Rekorder ist so einstellbar, dass die LED-Kontrollleuchte nicht aufleuchtet.

[**Ein**]:
LED-Kontrollleuchte ist aktiviert.
[**Aus**]:
LED-Kontrollleuchte ist deaktiviert.

Signale [Beep]

Durch einen Ton bestätigt der Rekorder die Betätigung von Bedienelementen und warnt vor Fehlern. Der Systemton lässt sich ausschalten.

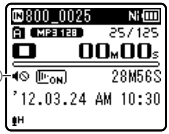
[**Ein**]:
Aktiviert die Systemton-Funktion.
[**Aus**]:
Deaktiviert diese Funktion.

Sprache(Lang) [Language(Lang)]

Sie können bei diesem Rekorder die Sprache für die Anzeigen im Display auswählen.
[**English**] [**Français**] [**Deutsch**] [**Italiano**] [**Español**] [**Русский**]:
- Die verfügbaren Sprachen sind abhängig von der Region.

Lautsprecher [Speaker]

Sie können den eingebauten Lautsprecher verwenden, wenn die Kopfhörer nicht eingesteckt sind.
[**Ein**]:
Ausgabetöne von den eingebauten Lautsprechern. Wenn die Kopfhörer eingesteckt sind, werden die Töne vom eingebauten Lautspecher ausgegeben.
[**Aus**]:
Lassen Sie die Töne nicht vom eingebauten Lautsprecher ausgeben.



ⓐ Die Rauschunterdrückungsanzeige des Lautsprechers (Erscheint, wenn [**Lautsprecher**] auf [**Aus**] steht.)

Nur WS-813:
- Diese Funktion unterscheidet sich von der [**Ausgang**]-Funktion im [**FM Menü**]. Wenn beim Radiohören die [**Ausgang**] auf [**Lautsprecher**] eingestellt ist, wird der Radioton unabhängig von der [**Lautsprecher**]-Einstellung grundsätzlich über den Lautsprecher (☞ S.67) wiedergegeben.

Gerätemenü [Device Menu]

Speicher ausw. [Memory Select]

Wenn eine microSD-Karte eingesteckt wird, können Sie wählen, ob Sie den eingebauten Speicher oder die microSD-Karte zum Aufzeichnen benutzen (☞ S.23).
[**eingebaute**]: Eingebauter Speicher.
[**microSD Karte**]: microSD-Karte.

Eco Modus [Power Save]

Falls Sie das Abschalten des Stroms für den Rekorder vergessen, wird dieser automatisch abgestellt. Falls der eingeschaltete Rekorder über 10 Minuten (Werkseitige Einstellung) nicht genutzt wird, schaltet sich das Gerät von selbst aus.
[**5 Minuten**] [**10 Minuten**] [**30 Minuten**] [**1 Stunde**]:
Stellen Sie den Zeitraum für die automatische Abschaltung ein.
[**Aus**]: Deaktiviert diese Funktion.
- Bei einem Tastendruck springt die Zeitanzeige zum Beginn des Zeitraums vor der Stromunterbrechung zurück und beginnt erneut.

Batterie [Battery]

Wählen Sie den Batterietyp für die Batterie aus, die Sie verwenden.
[**Ni-MH**] (NH): Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die aufladbaren Ni-MH-Akkus von Olympus verwenden (BR404).
[**Alkaline**] (AL): Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Alkalibatterien verwenden.

Zeit & Datum [Time & Date]

Durch die Einstellung von Uhrzeit und Datum wird die Verwaltung der Audiodateien vereinfacht.
Siehe „**Einstellung von Uhrzeit und Datum** [**Zeit & Datum**]" (☞ S.21).

USB Einstell. [USB Settings]

Kann die USB-Klasse ausgewählt werden, um Ihrer Nutzung gerecht zu werden.
Siehe „**Ändern der USB Klasse** [**USB Einstell.**]" (☞ S.73).

Reset [Reset Settings]

Diese Funktion setzt alle anderen Funktionen auf ihre Ausgangswerte (Fabrikwerte) zurück.
[**Start**]:
Setzt die Einstellungen auf die Ausgangswerte zurück.
[**Verlassen**]:
Bringt Sie zurück zum [**Gerätemenü**].

- Nach dem Zurücksetzen der Einstellungen auf ihre Ausgangswerte bleiben die Zeiteinstellungen und Dateinummern vor der Rückstellung erhalten und werden nicht auf die Fabrikwerte zurückgesetzt.

Menüeinstellungen nach dem Zurücksetzen (Ausgangswerte):

Aufnahmemenü:

[**Aufnahmepegel**]	[**Mittel**]
[**Aufnahmemodus**]	
[**WMA**]	[**128kbps**]
[**Zoom Mic**]***1**	[**Aus**]
[**Low Cut Filter**]	[**Aus**]
[**VCVA**]	[**Aus**]
[**V-Sync. Rec**]	
[**An/Aus**]	[**Aus**]
[**V-sync Zeit**]	[**1Sekunde**]
[**Mode**]	[**kontinuierlich**]
[**Aufnahmesit.**]	[**Aus**]

Wiedergabemenü:

[**Sprachwiederg.**] ***2 *4**	[**Ein**]
[**Rauschunterdr.**]***4**	[**Aus**]
[**Sprachausgl.**] ***2 *4**	[**Aus**]
[**Sprachfilter**] ***3 *4**	[**Aus**]
[**Wiedergabemod.**] ***4**	[**Datei**]
[**Wiedergabemod.**]***5**	
[**Wiedergabeber.**]	[**Ordner**]
[**Wiederholung**]	[**Aus**]
[**Zufall**]	[**Aus**]
[**Equalizer**]***5**	[**Aus**]
[**Springinterv.**]	
[**Vorwärtssprung**]	[**Dateisprung**]
[**Rücksprung**]	[**Dateisprung**]
[**Wiedergabesit.**]	[**Aus**]

DisplayTonmenü:

[**Beleuchtung**]	[**10Sekunden**]
[**Kontrast**]	[**Niveau 06**]
[**LED**]	[**Ein**]
[**Signale**]	[**Ein**]
[**Sprache(Lang)**]	[**English**]
[**Lautsprecher**]	[**Ein**]

Gerätemenü:

[**Speicher ausw.**]	[**eingebaute**]
[**Eco Modus**]	[**10 Minuten**]
[**Batterie**]	[**Ni-MH**]***2**
	[**Alkaline**]***3**
[**USB Einstell.**]	
[**USB Verbindung**]	[**PC**]
[**USB Klasse**]	[**Storage Class**]

FM menü (nur WS-813):

[**Aufnahmemodus**]	[**WMA**]
[**Scanempfindl.**]	[**Hoch**]
[**Ausgang**]	[**Kopfhörer**]

***1** Nur WS-813.
***2** Nur WS-813, WS-812.
***3** Nur WS-811.
***4** Funktion nur im [**Rekorder**]-Modus aktiv.
***5** Funktion nur im [**Musik**]-Modus aktiv.

Formatieren [Format]

Wenn der Rekorder formatiert wird, werden alle Daten, einschließlich der gesperrten Dateien und der schreibgeschützten Dateien gelöscht.
Siehe „**Formatierung des Rekorders** [**Formatieren**]" (☞ S.74).

Speicher-Info [Memory Info.]

Die verbleibende Aufnahmekapazität und die gesamte Speicherkapazität der Aufnahmemedien erscheinen in dem Menü.

- Der Rekorder wird etwas Kapazität von seinem Speicher verwenden, um eine Verwaltungsdatei beizubehalten. Bei der microSD-Karte, wird bei der verbleibenden Kapazität weniger als die Gesamtkapazität der Karte angezeigt. Dies geschieht aufgrund der spezifischen Eigenschaften der microSD-Karte. Aber dies ist keine Fehlfunktion.

System-Info [System Info.]

Informationen über den Rekorder lassen sich auf dem Menüdisplay anzeigen und überprüfen. [**Modell**] (Modellname), [**Version**] (Systemversion) und [**Seriennr.**] (Seriennummer) werden angezeigt.

FM Menü [FM Menu]

Für WS-813:

Kann nur im [**FM Radio**]-Modus benutzt werden.

Aufnahmemodus [Rec Mode]

Sie können den Aufnahmemodus ändern, wenn Sie vom FM-Radio aufnehmen. Wählen Sie einen Aufnahmemodus, der zu Ihren Verwendungszwecken passt.

[**PCM**]:
Die Aufnahmerate wird automatich auf [**44.1kHz/16bit**] gestellt.

[**MP3**]:
Die Aufnahmerate wird automatisch auf [**128kbps**] gestellt.

[**WMA**]:
Die Aufnahmerate wird automatisch auf [**128kbps**] gestellt.

Automatisch [Auto-preset]

Fügt den Voreinstellungen automatisch empfangbare Sender hinzu.
Siehe „**Radiosender automatisch voreinstellen [Automatisch]**" (☞ S.49).

Scanempfindl. [Scan Level]

Sie können die Scangeschwindigkeit ändern, wenn Sie mit Auto-Voreinstellungen von Radiosendern scannen. Wählen Sie die Empfindlichkeit, damit sie zu den Empfangsbedingungen passen.

[**Hoch**]:
Empfangen Sie Signale der Radiosender unter Verwendung der hohen Empfindlichkeit. Sie sollten normalerweise diese Einstellung auswählen.

[**Niedrig**]:
Empfangen Sie Signale der Radiosender unter Verwendung der reduzierten Empfindlichkeit. Versuchen Sie diese Einstellung, wenn es Interferenzen der Signale durch unerwünschte Sender gibt.

Ausgang [Output]

Sie können die Audioausgabe des FM-Radios ändern.

[**Kopfhörer**]:
Töne von Kopfhörern ausgeben. Die Töne werden nicht vom eingebauten Lautsprecher ausgegeben, selbst wenn Sie die Kopfhörer abziehen.

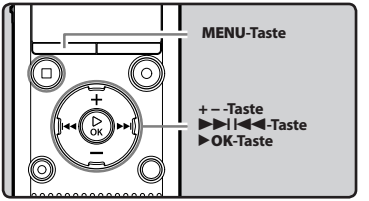
[**Lautsprecher**]:
Lassen Sie die Töne immer vom eingebauten Lautsprecher ausgeben. Die Töne werden vom Kopfhörer ausgegeben, wenn Sie ihn einstecken.

- Diese Funktion unterscheidet sich von der [**Lautsprecher**]-Funktion im [**DisplayTonmenü**]. Wenn beim Radiohören die [**Ausgang**] auf [**Lautsprecher**] eingestellt ist, wird der Radioton unabhängig von der [**Lautsprecher**]-Einstellung grundsätzlich über den Lautsprecher (☞ S.65) wiedergegeben.

Sprachanteile aus einer Datei extrahieren [Sprache erk.]

Diese Funktion extrahiert Sprachanteile aus einer aufgezeichneten Sprachdatei. Nach der Extrahierung werden stille Passagen bei der Wiedergabe automatisch übersprungen.

- Sprachanteile können nur im [**Rekorder**]-Modus extrahiert werden.

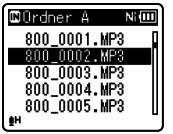


1 Wählen Sie einen Ordner, in dem sich die Datei befindet, aus der Sie die Sprachanteile extrahieren möchten (☞ S.28).

2 Wählen Sie [Sprache erk.] aus dem [Dateimenü].

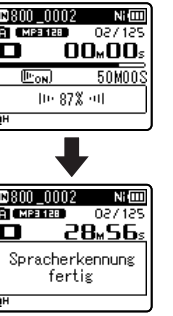
- Details bezüglich der Eingabe von Menüeinstellungen finden Sie unter „**Menüeinstellungsmethode**“ (☞ S.53).

3 Wählen Sie die Datei zum Extrahieren der Sprachanteile mit den Tasten +/–.



4 Drücken Sie die ▶OK-Taste.

- Die Extrahierung der Sprachanteile beginnt. Dabei wird der Fortschritt in Prozent im Display angezeigt.
- Die Stimmenextrahierung ist abgeschlossen, wenn [**Spracherkennung fertig**] im Display erscheint.

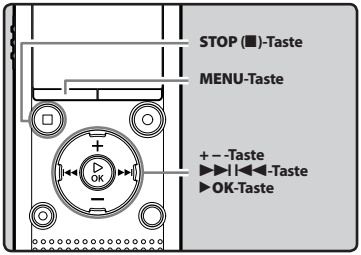


Hinweise

- Nach Abschluss der Stimmenextrahierung wird die [**Sprachwiederg.**]-Einstellung im [**Wiedergabemenü**] auf Ein eingestellt.
- Falls Sie einen Ordner auswählen, in dem sich keine verarbeitete Datei befindet, erscheint [**Bitte Datei auswählen**] im Display. Wählen Sie den Ordner, in dem die Datei gespeichert wurde, starten Sie die Aktion anschließend neu.
- Bei Dateien, die zusätzlich Musikuntermalung oder ähnliche Geräusche enthalten, kann es zu Schwierigkeiten bei der Stimmenextrahierung kommen.
- Die Gesangsanteile werden nicht korrekt herausgezogen, wenn der Pegel der Stimme niedrig war (Pegelanzeige unter -12 dB) und/oder die Umgebungsgeräusche während der Aufzeichnung sehr laut waren.
- Je größer eine aufgezeichnete Datei, desto mehr Zeit benötigt die Stimmenextrahierung. Laden Sie den Akku vor der Stimmenextrahierung auf oder legen Sie einen frischen ein, damit dem Gerät nicht mitten in der Extrahierung der Strom ausgeht.

Ändern der Dateireihenfolge [Ersetzen]

Zur Änderung der Wiedergabereihenfolge lassen sich Dateien in einem Ordner verschieben. Wählen Sie zunächst den Ordner (die Dateien), dessen Wiedergabereihenfolge geändert werden soll.

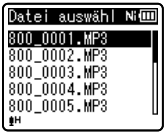


1 Wählen Sie den Ordner, in dem Sie die Reihenfolge der Dateien neu ordnen wollen (☞ S.28).

2 Wählen Sie [Ersetzen] aus dem [Dateimenü].

- Details bezüglich der Eingabe von Menüeinstellungen finden Sie unter „**Menüeinstellungsmethode**“ (☞ S.53).

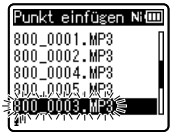
3 Drücken Sie die + - oder – -Taste, um die Datei auszuwählen, die Sie verschieben möchten.



4 Drücken Sie die ▶OK-Taste.

- Der Cursor blinkt zur Bestätigung, dass sich die Datei verschieben lässt.

5 Drücken Sie die + - oder – -Taste, um das Ziel zu wählen, zu der die Datei verschoben werden soll.



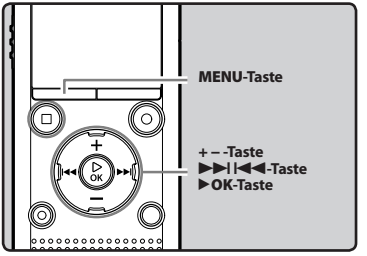
6 Drücken Sie auf die ▶OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

- Wollen Sie weitere Dateien verschieben, so wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6.
- Drücken der |◀◀-Taste ohne auf ▶**OK**-Taste zu drücken bricht den Einstellungsvorgang ab und bringt Sie zurück zur letzten Anzeige.

7 Drücken Sie die STOP (■)-Taste zum Schließen des Menüs.

Dateien Verschieben/Kopieren [Schieb/Kopier]

Dateien, welche im eingebauten Speicher oder auf einer microSD-Karte gespeichert sind, können innerhalb des Speichers verschoben oder kopiert werden. Die Dateien können ebenfalls zwischen den Speichern verschoben oder kopiert werden.

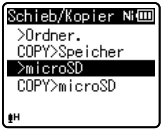


1 Wählen Sie den Ordner, in der die Datei, die Sie verschieben oder kopieren wollen gespeichert ist (☞ S.28).

2 Wählen Sie [Schieb/Kopier] aus dem [Dateimenü].

- Details bezüglich der Eingabe von Menüeinstellungen finden Sie unter „**Menüeinstellungsmethode**“ (☞ S.53).

3 Drücken Sie die + - oder – -Taste, um die Position zu wählen, zu der die Datei verschoben oder kopiert werden soll.



[**>Ordner.**]:
Eine Datei aus dem eingebauten Speicher oder der microSD-Karte in einen anderen Ordner innerhalb des eingebauten Speicher verschieben.
[**COPY>Speicher**]:
Eine Datei aus dem eingebauten Speicher oder der microSD-Karte in einen anderen Ordner innerhalb des eingebauten Speicher kopieren.
[**>microSD**]:
Eine Datei aus dem eingebauten Speicher oder der microSD-Karte in einen anderen Ordner auf der microSD-Karte verschieben.
[**COPY>microSD**]:
Eine Datei aus dem eingebauten Speicher oder der microSD-Karte in einen anderen Ordner auf der microSD-Karte kopieren.

4 Drücken Sie die ▶OK-Taste.

5 Drücken Sie die + - oder – -Taste, um die Anzahl der Dateien auszuwählen, die verschoben oder kopiert werden sollen.

[**1 Datei**]:
Nur die vorgegebene Datei auswählen.
[**ausgew Dateien**]:
Mehrere Dateien auswählen.
[**alle Dateien**]:
Alle Dateien im Ordner auswählen.

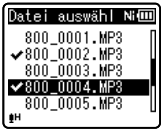
6 Drücken Sie die ▶OK-Taste, um zur jeweiligen Einstellung zu gelangen.

Wenn Sie [1 Datei] auswählen:

① Drücken Sie die **+** - oder die **–** -Taste, um die Datei auszuwählen, die verschoben oder kopiert werden soll.
② Drücken Sie die ▶**OK**-Taste, um die Datei auszuwählen.

Wenn Sie [ausgew Dateien] auswählen:

① Drücken Sie die **+** - oder die **–** -Taste, um die Datei(en) auszuwählen, die verschoben oder kopiert werden soll.
② Drücken Sie die ▶▶I-Taste, um die ausgewählte Datei(en) zu markieren.



③ Wiederholen Sie die Schritte ① und ②, bis alle Dateien, die Sie verschieben/kopieren möchten, ausgewählt sind, und drücken Sie dann die ▶**OK**-Taste.

Wenn Sie [alle Dateien] auswählen:

Wenn Sie [**alle Dateien**] auswählen, werden alle Dateien im Ordner automatisch ausgewählt und der Rekorder wechselt zum [**SchiebeOrdner**]-Schirm.

7 Drücken Sie die ▶▶I, I◀◀-Taste oder die + -, – -Taste, um den Ordner auszuwählen, in den die Datei verschoben oder kopiert werden soll.

8 Drücken Sie die ▶OK-Taste.

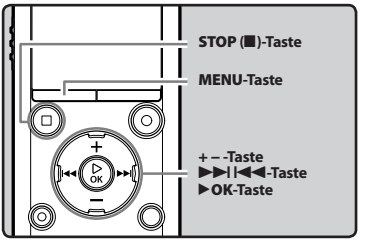
- Verschieben oder Kopieren beginnt, wenn [**Verschieben!**] oder [**Kopieren!**] auf der Anzeige erscheint. Während des Prozesses wird der Fortschritt in Prozent angezeigt. Der Prozess ist abgeschlossen, wenn [**Datei komplett verschoben**] oder [**Datei komplett kopiert**] angezeigt wird.

Hinweise

- Der Rekorder kann nicht kopieren, wenn die Speicherkapazität nicht ausreicht.
- Der Rekorder kann nicht verschieben oder kopieren, wenn die Anzahl der Dateien die Zahl 200 überschreitet.
- Entfernen Sie während des Verschiebens oder Kopierens nicht die Batterie. Dies könnte die Daten beschädigen.
- Eine Datei kann nicht in denselben Ordner verschoben oder kopiert werden.
- Wenn ein Bedienschritt während des Verschiebens oder Kopierens annulliert wird, werden nur Dateien, für die der Vorgang des Verschiebens oder Kopierens abgeschlossen ist, an der neuen Position gespeichert. Für alle anderen Dateien wird der Verschiebe- bzw. Kopier-Bedienschritt abgebrochen.
- Dateien, die gesperrt sind, bleiben gesperrt, selbst nachdem sie verschoben oder kopiert wurden.
- DRM-Dateien können nicht verschoben oder kopiert werden.
- Dateien können nicht direkt in den [**Rekorder**] Ordner verschoben oder kopiert werden.

Dateien teilen [Datei teilen]

Dateien mit umfangreichem Inhalt und langen Aufnahmezeiten können geteilt werden, um sie einfacher zu verwalten und zu bearbeiten.



Nur PCM*- und MP3-Dateien, die auf diesem Rekorder aufgezeichnet wurden, können geteilt werden.
* Nur WS-813, WS-812.

1 Stoppen Sie die Wiedergabe an der Position, wo die Teilung erfolgen soll.

- Drücken und halten Sie während der Wiedergabe die ▶▶I- oder I◀◀-Taste, um vor- oder zurückzuspulen.
- Es ist nützlich Indexmarkierungen zu setzen, um vorab die Position zu markieren, wo die Teilung erfolgen soll.

2 Wählen Sie [Datei teilen] aus dem [Dateimenü].

- Details bezüglich der Eingabe von Menüeinstellungen finden Sie unter „**Menüeinstellungsmethode**“ (☞ S.53).

3 Drücken Sie die + -Taste zur Wahl von [Start].

4 Drücken Sie die ▶OK-Taste.

- [**Teilen !**] wird angezeigt und das Teilen der Datei beginnt.
- Das Teilen ist abgeschlossen, wenn [**Datei komplett geteilt**] angezeigt wird.

5 Drücken Sie auf die STOP (■)-Taste zum Schließen des Menüs.

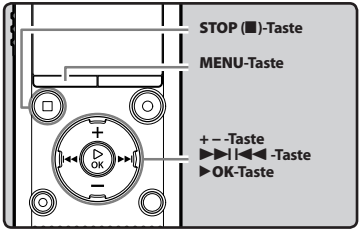
Hinweise

- Das Teilen von Dateien kann nur erfolgen, wenn die Dateiliste angezeigt wird.
- Der Rekorder kann keine Dateien aufteilen, wenn die Anzahl der Dateien im Ordner die Zahl 199 überschreitet.
- Gesperrte Dateien können nicht aufgeteilt werden (☞ S.55).
- Nach dem Teilen der Datei wird der vordere Teil der Datei in [**File name_1.MP3**] umbenannt und der zweite Teil der Datei wird [**File name_2.MP3**] genannt.

- Wenn eine Datei eine äußerst kurze Aufnahmezeit hat, kann sie nicht geteilt werden, selbst wenn es eine MP3 Datei oder PCM-Datei ist.
- Entfernen Sie während des Teilens einer Datei nicht die Batterien. Dies könnte die Daten beschädigen.

Ändern der USB Klasse [USB Einstell.]

Neben der Auswahl wie zwischen [**PC**] (Verbindung zum PC um Dateien zu übertragen) oder [**Netzadapter**] (Verbindung mit dem AC-Adapter um die Batterien wieder aufzuladen), kann auch die USB-Klasse ausgewählt werden, um Ihrer Nutzung gerecht zu werden.



1 Wählen Sie [USB Einstell.] aus dem [Gerätemenü].

- Details bezüglich der Eingabe von Menüeinstellungen finden Sie unter „**Menüeinstellungsmethode**“ (☞ S.53).

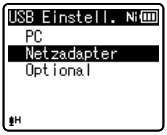
2 Drücken Sie die + - oder – -Taste zur Wahl von [USB Verbindung] oder [USB Klasse].

[**USB Verbindung**]: Einstellung für die Verbindung mit einem PC.
[**USB Klasse**]: Einstellung für die USB-Klasse.

3 Drücken Sie die ▶OK-Taste.

4 Drücken Sie die + - oder – -Taste, um die Einstellung zu ändern.

Wenn [USB Verbindung] markiert ist:



[**PC**]: Einstellung, wenn der Rekorder mit einem PC verbunden ist und als Speichermedium oder Komposit-Gerät verwendet wird. Verbunden als Speicher oder Komposit.
[**Netzadapter**]: Einstellung, wenn der Rekorder mit einem PC oder mit dem AC-Adapter zum Aufladen verbunden wurde (A514) (optional).
[**Optional**]: Einstellung, um die Verbindungsmethode jedes Mal zu bestätigen, wenn eine USB-Verbindung hergestellt wird.

Wenn [USB Klasse] markiert ist:

[**Storage Class**]: Wird als externe Speichereinheit eines PCs erkannt.
[**Composite**]: Einstellung, wenn das Kabel an einen PC angeschlossen ist und als externe Speichereinheit, USB-Lautsprecher oder Mikrofon verwendet wird.

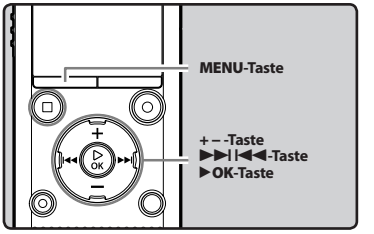
5 Drücken Sie auf die ►OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

6 Drücken Sie die STOP (■)-Taste zum Schließen des Menüs.

Hinweise

- Wenn Sie zum ersten Mal den Rekorder mit Ihrem PC als externes Speichermedium verbinden, wird der Treiber automatisch auf Ihrem PC installiert.
- Wenn die Einstellung für [**USB Verbindung**] auf [**Netzadapter**] gesetzt ist, kann der Rekorder vom PC nicht erkannt werden.
- Wenn der Rekorder vom PC nicht als externes Speichermedium erkannt wird, ändern Sie die [**USB Klasse**] Einstellung auf [**Storage Class**].

Formatierung des Rekorders [Formatieren]



Bei Formatierung des Rekorders werden alle Dateien gelöscht und alle Funktionseinstellungen außer Datum und Uhrzeit auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt. Daher sind wichtige Dateien unbedingt vor einer Formatierung des Rekorders auf einen PC zu übertragen.

1 Wählen Sie [Formatieren] aus dem Menü in [Gerätemenü].

- Details bezüglich der Eingabe von Menüeinstellungen finden Sie unter „**Menüeinstellungsmethode**“ (☞ S.53).

2 Drücken Sie die + - oder – -Taste zur Wahl des Aufnahmemediums für die Formatierung.

3 Drücken Sie die ►OK-Taste.

4 Drücken Sie die + -Taste zur Wahl von [Start].

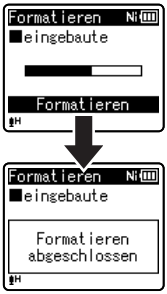
5 Drücken Sie die ▶OK-Taste.

- Nachdem die Meldung [**Daten werden gelöscht**] zwei Sekunden lang auf dem Display angezeigt worden ist, erscheinen die Zeilen [**Start**] und [**Verlassen**].

6 Drücken Sie die + -Taste erneut, zur Wahl von [Start].

7 Drücken Sie die ▶OK-Taste.

- Daraufhin beginnt die Formatierung, und [**Formatieren**] blinkt auf dem Display.



- Nach Abschluss der Formatierung erscheint die Anzeige [**Formatieren abgeschlossen**].

Hinweise

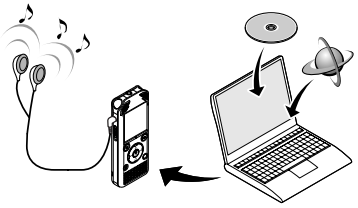
- Formatieren Sie den Rekorder niemals von einem PC aus.
- Wenn der Rekorder formatiert wird, werden alle Daten, einschließlich der gesperrten Dateien und der schreibgeschützten Dateien gelöscht.
- Nach der Formatierung können die Bezeichnungen der aufgezeichneten Tondateien von [**0001**] an beginnen.
- Um die Funktionen auf ihre Ausgangswerte zurücksetzen, nutzen Sie [**Reset**] (☞ S.66).

- Die gelöschten Dateien lassen sich nicht wiederherstellen. Wenn eine microSD-Karte in den Rekorder geschoben wird, vergewissern Sie sich, dass Sie als Aufnahmemedium entweder [**eingebaute**] oder [**microSD Karte**] bestätigen, um Fehler zu vermeiden (☞ S.65).
- Tauschen Sie die Batterie durch eine neue aus, um sicherzustellen, dass die Batterie während der Bearbeitung nicht schwach wird. Darüber hinaus kann es länger als 10 Sekunden dauern, bis die Bearbeitung abgeschlossen ist. Führen Sie während der Datenverarbeitung niemals die folgenden Vorgänge aus, da diese die Daten beschädigen können.
  ① Herausziehen des Netzadapters während der Verarbeitung.
  ② Entfernen der Batterie während der Datenverarbeitung.
  ③ Nehmen Sie die microSD-Karte während der Datenverarbeitung heraus, wenn die [**microSD Karte**] als Aufnahmemedium ausgewählt worden ist.
- Die Formatierung auf dem Rekorder ist eine Schnellformatierung. Beim Formatieren der microSD-Karte werden Informationen des Datei-Managements aktualisiert und die Daten auf der microSD-Karte werden nicht vollständig gelöscht. Bedenken Sie bei der Weitergabe oder Entsorgung der microSD-Karte das eventuelle Bekanntwerden von Daten. Vor der Entsorgung sollte die microSD-Karte zerstört werden.

Verwenden des Rekorders mit Ihrem PC

Nach Anschluss des Rekorders an Ihren PC kann er für folgende Zwecke verwendet werden:

- Sie können die mit diesem Rekorder aufgenommenen Dateien auf einen PC übertragen, wiedergeben und mit dem Windows Media Player oder iTunes verwalten.
- Der Rekorder ist mit WMA, MP3- und WAV*-Sprachmaterial kompatibel.
  * Nur WS-813, WS-812.
- Zusätzlich zur Nutzung als ein Voice Rekorder und Musik-Player, kann dieser Rekorder auch als externer Speicher für einen PC benutzt werden, indem Daten von einem Computer gespeichert und ausgelesen werden (☞ S.82).



PC Anforderungen

Windows

Betriebssystem:
Microsoft Windows XP/Vista/7 (Standardinstallation)

Kompatible PC's:
Windows PC's, die über mehr als einen freien USB-Port verfügen

Macintosh

Betriebssystem:
Mac OS X 10.4.11 - 10.7 (Standardinstallation)

Kompatible PC's:
Apple Macintosh-Serien, die über mehr als einen freien USB-Port verfügen

Hinweise

- Dies ist die Betriebsumgebung, welche für das Speichern von Dateien, die von diesem Rekorder aufgenommen worden sind, auf Ihrem PC via USB-Verbindung notwendig ist.
- Der Kundendienst bietet keinen Schutz, wenn Ihr PC von Windows 95/98/Me/2000 zu Windows.
- Jegliche Fehler auf selbst-modifizierten PCs werden von der Betriebsgarantie nicht gedeckt.

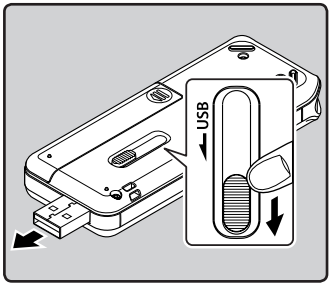
Vorsichtsmaßnahmen bei Nutzung des am PC angeschlossenen Rekorders

- Wenn Sie eine Datei von Ihrem Rekorder herunterladen oder eine Datei auf den Rekorder hochladen, ziehen Sie das USB-Kabel nicht heraus, selbst wenn der Bildschirm dieses anzeigt. Es werden immer noch Daten übertragen, während die LED-Kontrollleuchte blinkt. Wenn Sie das USB-Kabel herausziehen, seien Sie sicher, dass Sie der Beschreibung auf ☞ S.80 folgen. Falls das USB-Kabel herausgezogen wird, bevor das Laufwerk gestoppt ist, können die Daten nicht erfolgreich übertragen werden.
- Formatieren Sie das Laufwerk des Rekorders nicht über den PC. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem [**Formatieren**] Bildschirm des Rekorders, um diese zu initialisieren (☞ S.74).
- Ordnernamen (Verzeichnisnamen), die von Dateiverwaltungsprogrammen wie dem Explorer bei Microsoft Windows und dem Finder bei Macintosh angezeigt werden, unterscheiden sich von den Ordnernamen, die mit dem Rekorder festgelegt werden können.
- Falls auf dem Rekorder gespeicherte Ordner oder Dateien durch Nutzung eines Dateiverwaltungsprogramms in Windows oder Macintosh verschoben oder umbenannt wird u.U. die Dateireihenfolge geändert oder die Dateien sind u. U. nicht mehr erkennbar.
- Beachten Sie, dass Daten auf dem Rekorder geschrieben und gelesen werden können, auch wenn das Attribut des Laufwerks des Rekorders durch Bedienen des PC auf „Read Only" eingestellt ist.
- Da Störungen negative Auswirkungen auf elektronische Geräte, die sich in der Nähe des Rekorders befinden, hervorrufen können, ziehen Sie den Stecker der Kopfhörer und des externen Mikrofon, wenn Sie den Rekorder mit einem PC verbinden.

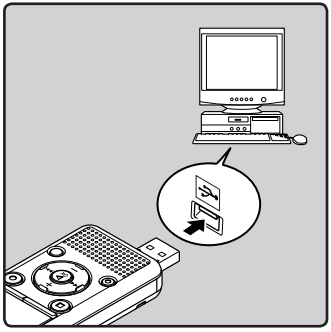
Anschliessen des Rekorders an Ihren PC

1 Starten Sie den PC.

2 Schieben Sie den Hebel am USB-Adapter so in Pfeilrichtung, dass der USB-Adapter aus dem Rekorder ragt.



3 Achten Sie darauf, dass der Rekorder gestoppt ist und verbinden Sie ihn dann mit dem USB-Port des PCs.



- Der Rekorder zeigt [**Fernsteuerung (Storage)**] an, wenn das USB-Kabel angeschlossen ist.
- Der Rekorder stellt keine Verbindung zu einem PC her, falls [**Netzadapter**] in den USB-Verbindungseinstellungen ausgewählt ist. Wählen Sie [**PC**] in den USB-Verbindungseinstellungen (☞ S.73).

Windows:
Wenn Sie den Rekorder mit Windows verbinden und [**Arbeitsplatz**] öffnen, wird er über den Laufwerksnamen des Produktnamens erkannt. Wenn eine microSD-Karte eingesetzt ist, kann sie als [**Wechseldatenträger**] verwendet werden.

Macintosh:
Wenn Sie den Rekorder mit einem Mac OS verbinden, wird er über den Laufwerksnamen des Produktnamens auf dem Desktop erkannt. Falls eine microSD-Karte eingefügt ist, wird [**Untitled**] angezeigt.

Hinweise

- Beenden Sie den HOLD-Modus, bevor Sie das USB-Kabel anschließen.
- Informationen zum USB-Anschluss oder USB-Hub Ihres PCs finden Sie im Benutzerhandbuch für Ihren PC.
- Vergewissern Sie sich, dass der USB-Stecker vollständig eingesteckt ist. Andernfalls funktioniert der Rekorder möglicherweise nicht richtig.
- Wenn Sie den Rekorder über einen USB-Hub anschließen, kann der Betrieb unstabil werden. In diesen Fällen vermeiden Sie die Nutzung eines USB-Hubs.
- Verwenden Sie das speziell dafür vorgesehene USB Kabel. Die Benutzung eines firmenfremden Kabels kann zu Problemen führen. Im Gegenzug sollten Sie das mitgelieferte Kabel auch nicht an Geräte anderer Marken anschließen.

Trennen der Verbindung zum PC

Windows

1 Klicken Sie auf [ ], das sich in der Taskleiste im Bildschirm rechts unten befindet. Klicken Sie [USB-Massenspeichergerät].

- Je nach verwendetem PC kann der Laufwerksname variieren.
- Wenn ein Fenster erscheint, dass anzeigt, dass es sicher ist, Hardware zu entfernen, schließen Sie das Fenster.

2 Überprüfen Sie, dass die Rekorder LED-Kontrollleuchte vor dem Trennen des USB-Kabels erloschen ist.

Macintosh

1 Verschieben Sie per Drag-and-Drop das Laufwerkssymbol für diesen Rekorder auf dem Desktop in den Papierkorb.

2 Überprüfen Sie, dass die Rekorder LED-Kontrollleuchte vor dem Trennen des USB-Kabels erloschen ist.

Hinweis

- Bei blinkender LED-Kontrollleuchte darf das USB-Kabel niemals herauszogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.

Überspielen Sie die Audiodateien auf Ihren PC

Die 5 Ordner für Sprachaufnahmen auf diesem Rekorder sind bezeichnet als [**Ordner A**], [**Ordner B**], [**Ordner C**], [**Ordner D**] und [**Ordner E**] und die aufgenommenen Sprachdateien werden in diesen Ordnern gespeichert (Wenn Sie WS-813 verwenden, werden die FM-Radio Aufnahmen im [**FLD_FM**] Ordner gespeichert).

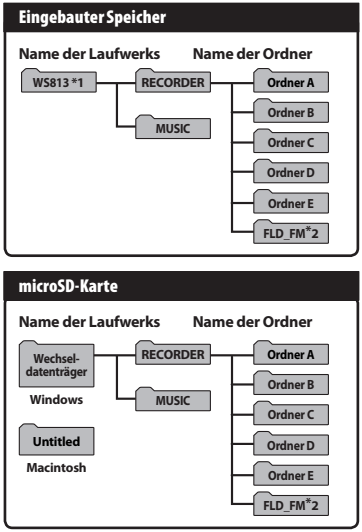
Windows

1. **Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an (☞ S.79).**
2. **Öffnen Sie das Explorer-Fenster.**
   - Wenn Sie den Rekorder mit Windows verbinden und [**Arbeitsplatz**] öffnen, wird er über den Laufwerksnamen des Produks erkannt. Wenn eine microSD-Karte eingesetzt ist, kann sie als [**Wechseldatenträger**] verwendet werden.
3. **Öffnen Sie den Ordner Produktname.**
4. **Kopieren Sie die Daten.**
5. **Trennen Sie den Rekorder vom Ihrem PC (☞ S.80).**

Macintosh

1. **Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an (☞ S.79).**
   - Wenn Sie den Rekorder mit einem Mac OS verbinden, wird er über den Laufwerksnamen des Produkts auf dem Desktop erkannt. Falls eine microSD-Karte eingefügt ist, wird [**Untitled**] angezeigt.
2. **Doppelklicken Sie auf das Produktnamensymbol auf dem Desktop.**
3. **Kopieren Sie die Daten.**
4. **Trennen Sie den Rekorder vom Ihrem PC (☞ S.80).**

■ Laufwerksnamen und Ordnernamen bei einem angeschlossenen PC:



***1** Wird vom Laufwerksnamen des Produktnamens erkannt.
***2** Nur WS-813

Hinweise

- Solange Daten übertragen werden. wird [**Beschäftigt**] angezeigt und die LED-Kontrollleuchte blinkt. Bei blinkender LED-Kontrollleuchte darf das USB-Kabel niemals herauszogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.
- Dateien im WMA-Format können in einer Mac OS-Umgebung nicht abgespielt werden.

Verwendung als externer Speicher eines PC

Zusätzlich zur Nutzung als Voice Rekorder und Musikplayer kann dieser Rekorder auch als externer Datenspeicher für einen PC benutzt werden.
Wenn der Rekorder an Ihren PC angeschlossen ist, können Sie Daten aus dem Speicher auf Ihren PC herunterladen und Daten vom PC wieder in den Speicher hochladen.

Windows

1. **Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an (☞ S.79).**
2. **Öffnen Sie das Explorer-Fenster.**
   - Öffnen Sie [**Arbeitsplatz**], wird der Rekorder über den Laufwerknamen des Produkts erkannt.
3. **Öffnen Sie den Ordner mit dem Produktnamen.**
4. **Kopieren Sie die Daten.**
5. **Trennen Sie den Rekorder vom Ihrem PC (☞ S.80).**

Macintosh

1. **Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an (☞ S.79).**
   - Wenn Sie den Rekorder mit einem Mac OS verbinden, wird er über den Laufwerksnamen des Produkts auf dem Desktop erkannt.
2. **Doppelklicken Sie auf das Produktnamensymbol auf dem Desktop.**
3. **Kopieren Sie die Daten.**
4. **Trennen Sie den Rekorder vom Ihrem PC (☞ S.80).**

Hinweis

- Solange Daten übertragen werden. wird [**Beschäftigt**] angezeigt und die LED-Kontrollleuchte blinkt. Bei blinkender LED-Kontrollleuchte darf das USB-Kabel niemals herauszogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.

Verzeichnis der Warnmeldungen

Meldung	Bedeutung	Erklärung	Abhilfemaßnahme
[Ladezustand niedrig]	Niedrige Batteriekapazität.	Die Batteriekapazität ist unzureichend.	Laden Sie die Batterie auf (nur WS-813, WS-812) oder ersetzen Sie sie durch eine neue (☞ S.14, S.16).
[Datei geschützt]	Dateisperre.	Gesperrte Datei kann nicht gelöscht werden.	Die Dateisperre aufheben (☞ S.55).
[in diesem Ordner keine Aufnahme möglich]	Kein Ordner für Audio-Aufnahmen.	Eine Audio- Aufnahme wurde versucht in einem [**Musik**] Ordner zu speichern.	Wählen Sie einen Ordner aus [🅰] bis [🅴] und versuchen Sie erneut aufzunehmen (☞ S.25, S.28).
	Nur WS-813:		
	Kein Ordner für Audio-Aufnahmen.	Aufzeichnung in den [**FM Radio**]-Ordner wurde versucht.	Wählen Sie einen Ordner von [**Ordner A**] bis [**Ordner E**], starten Sie die Aufzeichnung dann erneut.
[Maximale Index-Anzahl erreicht]	Index voll.	Die Datei enthält die maximale Zahl von Indexmarken (maximal 99 Marken).	Nicht länger benötigte Indexmarken löschen (☞ S.42).
[Zeitmarken voll]	Zeitmarkenkapazität erschöpft.	Die Datei kann keine weitere Zeitmarken aufnehmen (maximal 99 Marken).	Löschen Sie solche Zeitmarken, die nicht mehr erforderlich sind (☞ S.42).
[Ordner voll]	Ordner voll.	Der Ordner ist mit Dateien gefüllt (maximal 200 Dateien).	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S.45).
[Speicherfehler]	Fehler im Speicher.	Fehler im Speicher.	Es liegt eine Gerätestörung vor. Geben Sie den Rekorder beim Bezugshändler oder dem Olympus-Kundendienst zur Reparatur (☞ S.94).
[Kartenfehler]	Fehler im Speicher.	Die microSD-Karte wird nicht korrekt eingelesen.	Nehmen Sie die microSD-Karte heraus und stecken sie wieder ein (☞ S.23 bis S.24).
[DRM Dateischutz]	Mögliche Urheberrechtverletzung.	Sie haben keine Rechte an den Musikdateien. Die Musikdatei wurde illegal kopiert.	Löschen Sie die Datei (☞ S.45).

Meldung	Bedeutung	Erklärung	Abhilfemaßnahme
[Speicher voll]	Kein freier Speicher.	Der Speichers ist voll.	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S.45).
[keine Datei vorhanden]	Keine Datei.	Keine Dateien im Ordner auffindbar.	Einen anderen Ordner wählen (☞ S.26 bis S.28).
[Fehler beim Formatieren]	Formatierungsfehler.	Fehler während der Formatierung des Rekorderspeichers.	Neuformatierung des Speichers (☞ S.74).
[Kann Systemdatei nicht erstellen. Mit PC verbinden und unnötige Daten löschen.]	Die Verwaltungsdatei kann nicht erstellt werden.	Die Verwaltungsdatei kann wegen unzureichender Kapazität des Speichers nicht erstellt werden.	Verbinden Sie den Rekorder mit einem PC und löschen Sie entbehrliche Dateien.
[Datei kann nicht wiedergegeben werden]	Dateien können nicht abgespielt werden kann.	Nicht kompatibles Format.	Bestätigen Sie bitte, welche Dateien auf diesem Rekorder gespielt werden kann (☞ S.39).
[Bitte Datei auswählen]	Nicht ausgewählte Datei	Datei wurde nicht ausgewählt.	Wählen Sie bitte eine Datei aus und führen Sie dann die Operation aus (☞ S.26 bis S.28).
[Selber Ordner. Verschieben (Kopieren) nicht möglich.]	Datei kann nicht verschoben (kopiert) werden.	Versuch in denselben Ordner zu verschieben (kopieren).	Wählen Sie bitte einen anderen Ordner aus.
[Einige Dateien können nicht verschoben (kopiert) werden.]	Datei kann nicht verschoben (kopiert) werden.	Es befindet sich eine Datei mit demselben Dateinamen im Zielordner für das Verschieben (Kopieren).	Wählen Sie bitte eine andere Datei aus.
[Diese Datei kann nicht geteilt werden]	Datei kann nicht geteilt werden.	Es wurde versucht, eine Datei zu teilen, die keine der in diesem Rekorder aufgezeichneten MP3- der PCM-Dateien ist.	Wählen Sie bitte eine andere Datei aus.

Fehlersuche

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Keine Displayanzeige	Die Batterie ist nicht korrekt eingesetzt.	Überprüfen Sie, ob die Batteriepole ⊕ und ⊖ richtig eingelegt wurden (☞ S.14).
	Die Batteriekapazität ist unzureichend.	Laden Sie die Batterie auf (nur WS-813, WS-812) oder ersetzen Sie sie durch eine neue (☞ S.14, S.16).
	Das Gerät ist ausgeschaltet.	Schalten Sie das Gerät ein (☞ S.19).
Kein Rekorderbetrieb	Die Batteriekapazität ist unzureichend.	Laden Sie die Batterie auf (nur WS-813, WS-812) oder ersetzen Sie sie durch eine neue (☞ S.14, S.16).
	Das Gerät ist ausgeschaltet.	Schalten Sie das Gerät ein (☞ S.19).
	Die Tastensperre des Rekorders (HOLD) ist aktiviert.	Die Tastensperre des Rekorders aufheben (☞ S.20).
Aufnahme unmöglich	Geringe Restkapazität des Speichers.	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S.45).
	Die Höchstzahl der Dateien wurde erreicht.	Wechseln Sie zu einem anderen Ordner (☞ S.26 bis S.28).
	Nur WS-813:	
	In den [**FM Radio**]-Einstellungen ist [**Ausgang**] auf [**Lautsprecher**] eingestellt.	Stellen Sie die [**Ausgang**] auf [**Kopfhörer**] (☞ S.67).
Keine Wiedergabe	Der Kopfhörer ist angeschlossen.	Ziehen Sie den Kopfhörer heraus, um die internen Lautsprecher einzuschalten.
	[**Lautsprecher**] steht auf [**Aus**].	Um den eingebauten Lautsprecher für die Wiedergabe zu benutzen, stellen Sie [**Lautsprecher**] auf [**Ein**] (☞ S.65).
	Der Lautstärkepegel ist auf [**00**] gesetzt.	Stellen Sie den Lautstärkepegel ein (☞ S.36).
Aufnahmepegel zu niedrig	Die Mikrofonempfindlichkeit ist zu niedrig.	Stellen Sie [**Aufnahmepegel**] auf [**Hoch**] oder [**Mittel**] (☞ S.56).
	Dies kann eventuell an einer zu niedrigen Einstellung des Ausgangspegels der angeschlossenen externen Geräte liegen.	Stellen Sie den Ausgangspegel der angeschlossenen Geräte ein.
	Nur WS-813:	
	Der Aufnahmepegel ist nicht eingestellt.	Stellen Sie den Aufnahmepegel ein und versuchen Sie die Aufnahme erneut (☞ S.56).

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Aufnahmepegel zu hoch	**Nur WS-813:**	
	Der Aufnahmepegel ist nicht eingestellt.	Stellen Sie den Aufnahmepegel ein und versuchen Sie die Aufnahme erneut (☞ S.56).
	Dieses kann eventuell an einer zu hohen Einstellung des Aufnahme- und Ausgangspegels der angeschlossenen externen Geräte liegen.	Wenn Sie keine klare Aufnahme selbst nach der Einstellung des Aufnahmepegels bekommen, stellen Sie den Ausgangspegel der angeschlossenen Geräte ein (☞ S.56).
Sprachdateien wurden nicht in Stereo aufgenommen	Das angeschlossene externe Mikrofon ist ein Mono-Mikrofon.	Wenn zur Aufnahme von Klang ein externes Mono-Mikrofon angeschlossen wird, wird der Klang nur im L-Kanal aufgenommen.
	[**Aufnahmemodus**] steht auf Monoaufnahme.	Stellen Sie [**Aufnahmemodus**] auf Stereoaufnahme (☞ S.56).
	Nur WS-813:	
	[**Zoom Mic**] ist auf die + Seite eingestellt.	Stellen Sie [**Zoom Mic**] auf [**Aus**] (☞ S.57).
Kann aufgenommene Datei nicht finden	Falsches Aufnahmemedium oder falscher Aufnahmeordner.	Wechseln Sie auf korrekte Medien oder Ordner (☞ S.26 bis S.28).
Verrauschte Klangwiedergabe	Der Rekorder war während der Aufnahme Erschütterungen ausgesetzt.	———
	Der Rekorder befand sich während der Aufnahme oder Wiedergabe neben einem Handy oder einer Fluoreszenzleuchte.	Den Rekorder an einen anderen Ort versetzen.
Stille Passagen werden bei der Wiedergabe nicht übersprungen	**Nur WS-813, WS-812:**	
	Die [**Sprache erk.**] wurde noch nicht ausgeführt.	Extrahieren Sie Sprachanteile mit [**Sprache erk.**].
	[**Sprachwiederg.**] ist auf [**Aus**] eingestellt.	Stellen Sie die [**Sprachwiederg.**] auf [**Ein**].
Datei kann nicht gelöscht werden	Die Datei ist gesperrt.	Die Dateisperre aufheben (☞ S.55).
	Dies ist eine schreibgeschützte Datei.	Heben Sie die Sperre der Datei oder die Read-Only-Einstellung der Datei auf dem PC auf.
Die Ordner können nicht gelöscht werden	Eine Datei im Ordner kann vom Rekorder nicht erkannt werden.	Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an und löschen Sie den Ordner (☞ S.79).

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Geräusche auf dem Aufnahmemonitor	Akustische Rückkopplung.	Wenn die eingebauten Lautsprecherverstärker zur Überwachung der Aufnahme verwendet werden, besteht die Gefahr einer Rückkopplung während der Aufnahme. Es wird empfohlen, Kopfhörer zur Überwachung der Aufnahme zu benutzen.
		Ergreifen Sie Maßnahmen, wie z.B. den Kopfhörer weiter von den Mikrofonen zu entfernen, die Mikrofone nicht auf den Kopfhörer zu richten, die Lautstärke des Aufnahmemonitors niedriger zu stellen.
Setzen von Indexmarken, Zeitmarken nicht möglich	Die maximale Zahl an Marken ist erreicht.	Löschen Sie entbehrliche Marken (☞S.42).
	Die Datei ist gesperrt.	Die Dateisperre aufheben (☞ S.55).
	Dies ist eine schreibgeschützte Datei.	Heben Sie die Sperre der Datei oder die Read-Only-Einstellung der Datei auf dem PC auf.
Kann kein FM-Radiosignal empfangen	**Nur WS-813:**	
	Die Kopfhörer stecken nicht in der **EAR** Buchse.	Die mitgelieferten Kopfhörer fungieren auch als Antenne. Wenn der Rekorder als Radio verwendet wird, achten Sie darauf, dass Sie die Kopfhörer hineinstecken.
	[**Ausgang**] steht auf [**Kopfhörer**].	Um mit dem eingebauten Lautsprecher die Wiedergabe auszugeben, stellen Sie [**Ausgang**] auf [**Lautsprecher**] (☞ S.67).
Kann nicht wiederaufladen	**Nur WS-813, WS-812:**	
	[**Batterie**] steht auf [**Alkaline**].	Wenn Sie die mitgelieferten Batterien verwenden, stellen Sie die Batterieeinstellung auf [**Ni-MH**]. Vermeiden Sie auch, dass Sie die Batterien außerhalb des empfohlenen Temperaturbereichs verwenden (☞ S.15, S.18, S.65).
	Sie haben die ▶**OK**-Taste nicht gedrückt.	Wenn Sie den USB-Anschluss verwenden, folgen Sie der Bestätigungsanzeige und drücken Sie die ▶**OK**-Taste.
	[**USB Klasse**] steht auf [**Composite**].	Stellen Sie die [**USB Klasse**] auf [**Storage Class**] (☞ S.73).
Der PC kann den Rekorder nicht erkennen	[**USB Verbindung**] steht auf [**Netzadapter**].	Stellen Sie die [**USB Verbindung**] auf [**PC**] (☞ S.73).

Sonderzubehör (optional)

Exklusives Zubehör für den Olympus Voice Rekorder kann direkt im Online-Shop auf der Website unseres Unternehmens gekauft werden. Die Erhältlichkeit von Zubehör ist von Land zu Land verschieden.

- **Stereo-Mikrofon: ME51S**
  Das ME51S Stereomikrofon wird als Set inklusive einem Verlängerungskabel und einem Clip geliefert.
- **2-Kanal-Mikrofon (omnidirektional): ME30W**
  Zwei ME30-Mono-Mikrofone im Set mit einem Miniatur-Stativ und einem Anschlussadapter. Dies sind hochsensible omnidirektionale Mikrofone mit Plug-in-Speisung, die besonders geeignet für Musikaufführungen sind.
- **Kompaktes Richtmikrofon (unidirektional): ME31**
  Die Richtmikrofone sind für Aufnahmen von Vogelstimmen in freier Natur nützlich. Der Metallkörper bietet Robustheit und eine hohe Festigkeit.
- **Kompaktes Zoom-Mikrofon (unidirektional): ME32**
  Das Mikrofon ist mit einem Stativ ausgestattet und eignet sich zur Aufnahme von Konferenzen oder Vorlesungen aus einer gewissen Entfernung, etwa wenn man es auf dem Tisch platziert.
- **Hoch empfindliches monaurales Rauschunterdrückungs-Mikrofon (unidirektional): ME52W**
  Dieses Mikrofon dient zur Tonaufzeichnung aus großem Abstand bei Minimierung der Umgebungsgeräusche.
- **Krawattenmikrofon (omnidirektional): ME15**
  Kleines, unauffälliges Mikrofon mit Krawattenhalter.
- **Telephone-Pick-Up: TP8**
  Mikrofon in Bauform eines Kopfhörers, das während des Telefonierens in das Ohr gesteckt werden kann. Die Stimme oder die Konversation über das Telefon kann deutlich aufgezeichnet werden.
- **Aufladbaren Ni-MH-Akkus und Ladegerät: BC400 (in Europa)**
  Das BC400 wird mit einem Paket aus einem aufladbaren Ni-MH-Akkus Ladegerät (BU-400) und 4 aufladbaren Ni-MH-Akkus (BR401) geliefert. Dieses Ladegerät kann aufladbare Olympus Ni-MH-Akkus der Größe AA oder AAA schnell laden.
- **Aufladbaren Ni-MH-Akkus: BR404**
  Hocheffiziente, aufladbare Akku mit langer Lebensdauer.
- **USB Netzadapter: A514**
  5V Gleichstrom-Netzadapter für den USB-Anschluss.
- **Verbindungskabel: KA333**
  Verbindungskabel mit Stereo-Klinkensteckern (ø3,5) mit Abschirmungen an beiden Enden. Gebrauchen Sie es zur Verbindung der Ausgangsbuchse des Kopfhörers und der Eingangsbuchse des Mikrofons während der Aufnahme. Adapter (PA331/PA231), die den monauralen Ministecker (ø3,5) oder monauralen Ministecker (ø2,5) anpasst, sind ebenfalls mit inbegriffen.
- **USB-Kabel: KP-19**

Technische Daten

Allgemeine Punkte

■ **Aufnahmeformat:**
Linear PCM* (Pulse Code Modulation)
MP3 (MPEG-1 Audio Layer3)
WMA (Windows Media Audio)
* Nur WS-813, WS-812.

■ **Abtastfrequenz:**

Lineares PCM-Format

44.1 kHz/16 bit ***1**	44,1 kHz

MP3-Format

256 kbps ***1**	44,1 kHz
192 kbps ***2**	44,1 kHz
128 kbps	44,1 kHz

WMA-Format

128 kbps	44,1 kHz
64 kbps	44,1 kHz
32 kbps	44,1 kHz
16 kbps	22,05 kHz
8 kbps	8 kHz

***1** Nur WS-813, WS-812
***2** Nur WS-811

■ **Maximale Ausgangsleistung:**
150 mW (8 Ω Lautsprecher)

■ **Maximale Kopfhörerausgangsleistung:**
≦ 150 mV (Nach EN 50332-2)

■ **Für Breitband charakteristische Kopfhörerleistung:**
75 mV ≦ (Nach EN 50332-2)

■ **Aufnahme-Medien:**
Eingebauter NAND FLASH Speicher:
WS-813: 8 GB/**WS-812**: 4 GB/
WS-811: 2 GB
microSD-Karte:
2 GB bis 32 GB

■ **Lautsprecher:**
Eingebauter dynamischer Lautsprecher mit ø 18 mm Durchmesser

■ **MIC-Buchse:**
ø 3,5 mm Minibuchse, Impedanz 2 kΩ

■ **EAR-Buchse:**
ø 3,5 mm Minibuchse, Impedanz 8 Ω oder mehr

■ **Stromversorgung:**
Akkus/Batterien:
AAA-Batterien (LR03) oder Olympus Aufladbaren Ni-MH-Akkus
Externe Stromversorgung:
USB-Netzadapter (A514) 5 V

■ **Abmessungen:**
100,2 mm × 40 mm × 14,8 mm
(ohne vorstehende Teile)

■ **Gewicht:**
57 g (inklusive der Batterie)

■ **Arbeitstemperatur:**
0°C - 42°C

■ **Frequenzbereich (nur WS-813):**
FM-Radio: 87,50 MHz bis 108,00 MHz

Übertragungsbereich

■ Im Aufnahmemodus (Mikrofonbuchse):

Lineares PCM-Format

44,1 kHz/16 bit ***1**	40 Hz bis 21 kHz

MP3-Format

256 kbps ***1**	40 Hz bis 20 kHz
192 kbps ***2**	40 Hz bis 19 kHz
128 kbps	40 Hz bis 17 kHz

WMA-Format

128 kbps	40 Hz bis 19 kHz
64 kbps	40 Hz bis 16 kHz
32 kbps	40 Hz bis 13 kHz
16 kbps	40 Hz bis 8 kHz
8 kbps	40 Hz bis 3 kHz

***1** Nur WS-813, WS-812

***2** Nur WS-811

■ Im Aufnahmemodus (Eingebautes Mikrofon):

70 Hz bis 20 kHz (Wenn Sie im MP3- oder WMA-Format aufnehmen, hängt die Obergrenze des Frequenzgangwerts vom Aufnahmemodus ab)

■ Im Wiedergabemodus:

20 Hz bis 20 kHz

Hilfe für die Lebensdauer der Batterien

Die folgenden Angaben sind nur Richtwerte.

■ Im Aufnahme-Modus (Eingebauter Speicher):

Aufnahmemodus		Eingebautes Stereomikrofon	
		Alkalibatterien	Aufladbaren Ni-MH-Akkus
Lineares PCM-Format	44,1 kHz/16 bit *	20 Std.	15 Std.
MP3-Format	128 kbps	22 Std..	18 Std..
WMA-Format	128 kbps	21 Std.	17 Std.
	8 kbps	27 Std.	22 Std.

■ Im Sprachdatei-Wiedergabemodus (All Playback-Modus):

Aufnahmemodus		Eingebauter lautsprecher	
		Alkalibatterien	Aufladbaren Ni-MH-Akkus
Lineares PCM-Format	44,1 kHz/16 bit *	19 Std.	15 Std.
MP3-Format	128 kbps	21 Std.	17 Std.
WMA-Format	128 kbps	21 Std.	17 Std.
	8 kbps	24 Std.	20 Std.

Aufnahmemodus		Kopfhörerwiedergabe	
		Alkalibatterien	Aufladbaren Ni-MH-Akkus
Lineares PCM-Format	44,1 kHz/16 bit *	22 Std.	17 Std.
MP3-Format	128 kbps	29 Std.	21 Std.
WMA-Format	128 kbps	30 Std.	22 Std.
	8 kbps	30 Std.	22 Std.

■ Im FM-Radiomodus (Eingebauter Speicher) (nur WS-813):

Rekorderstatus	Kopfhörerwiedergabe	
	Alkalibatterien	Aufladbaren Ni-MH-Akkus
Während des FM-Radio-Empfangs	12 Std.	11 Std.
Während der FM-Radio-Aufnahme	7 Std.	7 Std.

***** Nur WS-813, WS-812.

Hinweis

- Die Batterielebensdauer wurde von Olympus gemessen. Sie schwankt erheblich, je nach genutztem Batterietyp und Betriebsbedingungen.

Hilfe für Aufnahmezeiten

Die folgenden Angaben sind nur Richtwerte.

■ Lineares PCM-Format:

Aufnahme-Medien		Aufnahmemodus
		44.1 kHz/16 bit
Eingebauter Speicher	WS-813 (8 GB)	12 Std. 5 Min.
	WS-812 (4 GB)	6 Std.
microSD-Karte	8 GB	12 Std. 5 Min.
	4 GB	6 Std.
	2 GB	3 Std.

■ MP3-Format:

Aufnahme-Medien		Aufnahmemodus		
		256 kbps	192 kbps	128 kbps
Eingebauter Speicher	WS-813 (8 GB)	66 Std. 30 Min.	—	133 Std.
	WS-812 (4 GB)	33 Std.	—	66 Std. 30 Min.
	WS-811 (2 GB)	—	22 Std.	33 Std. 30 Min.
microSD-Karte	8 GB	66 Std. 30 Min.	89 Std.	133 Std.
	4 GB	33 Std.	44 Std.	66 Std.
	2 GB	16 Std. 30 Min.	22 Std.	33 Std.

■ WMA-Format:

Aufnahme-Medien		Aufnahmemodus				
		128 kbps	64 kbps	32 kbps	16 kbps	8 kbps
Eingebauter Speicher	WS-813 (8 GB)	132 Std.	261 Std.	522 Std.	1028 Std.	2043 Std.
	WS-812 (4 GB)	65 Std.	129 Std.	259 Std.	511 Std.	1016 Std.
	WS-811 (2 GB)	32 Std. 30 Min.	65 Std. 30 Min.	131 Std.	258 Std.	514 Std.
microSD-Karte	8 GB	130 Std.	261 Std.	522 Std.	1027 Std.	2042 Std.
	4 GB	64Std. 30 Min.	129 Std.	259 Std.	510 Std.	1014 Std.
	2 GB	32 Std. 30 Min.	65 Std.	129 Std.	255 Std.	508 Std.

Hinweise

- Die mögliche Aufnahmezeit ist u.U. kürzer, wenn zahlreiche kurze Aufnahmen gemacht werden (Die Zeitangaben beziehen sich auf die kontinuierliche Aufnahme einer Datei).
- Abhängig von der microSD-Karte, können Abweichungen bei der verfügbaren Aufnahmezeit auftreten, da es viele Unterschiede beim verfügbaren Speicher gibt.

Maximale Aufnahmezeit pro Datei

- Die Maximalkapazität einer Einzeldatei ist ca. 4 GB bei WMA und MP3, und ca. 2 GB bei Lineares PCM-Format***1** (WAV).
- Unabhängig vom verbleibenden Speicher wird die Länge der Tonaufnahmezeit pro Datei durch den folgenden Wert eingeschränkt.

Lineares PCM-Format

44.1 kHz/16 bit ***1**	ca. 3 Std. 20 Min.

MP3-Format

256 kbps ***1**	ca. 37 Std. 10 Min.
192 kbps ***2**	ca. 49 Std. 30 Min.
128 kbps	ca. 74 Std. 30 Min.

WMA-Format

128 kbps	ca. 26 Std. 40 min.
64 kbps	ca. 26 Std. 40 min.
32 kbps	ca. 26 Std. 40 min.
16 kbps	ca. 53 Std. 40 min.
8 kbps	ca. 148 Std. 40 min.

***1** Nur WS-813, WS-812
***2** Nur WS-811

Anzahl von aufnehmbaren Liedern

WS-813: 2,000 Lieder
WS-812: 1,000 Lieder
WS-811: 500 Lieder
(bei 128 kbps und 4 Minuten pro Lied)

Änderungen von technischen Daten und Design vorbehalten.

Technische Hilfe und Support

Die folgenden Kontaktinformationen sind für technische Fragen und Unterstützung bei OLYMPUS gedacht Audiorekordern und Software zuständig.

- **Technische Hilfe in den USA und Kanada unter Nummer**
  1-888-553-4448
- **E-Mail-Adresse für Anwendersupport in den USA und Kanada**
  distec@olympus.com
- **Technische Hilfe in Europa**
  Gebührenfreie Telefonnummer: 00800 67 10 83 00
  für Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Luxemburg, Holland, Norwegen, Portugal, Spanien, Österreich, Schweden, Schweiz
  Gebührenpflichtige Nummern für das restliche Europa:
  + 49 180 567 1083
  + 49 40 23773 4899
  dss.support@olympus-europa.com

Für Kunden in Europa:

Das „CE"-Zeichen weist darauf hin, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Produktsicherheit, Gesundheit und Umweltschutz übereinstimmt.

Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die separate Sammlung von als Industriemüll anfallenden elektrischen und elektronischen Geräten in den EU-Ländern hin. Bitte geben Sie solche Geräte nicht in den Hausmüll. Bitte nutzen Sie zur Entsorgung dieser Produkte die Rücknahme und Sammelsysteme in Ihrem Land.
Anwendbares Produkt: WS-813/WS-812/WS-811

Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Richtlinie 2006/66/EC Anhang II] weist auf die separate Sammlung verbrauchter Batterien und Akkus in den EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll. Bitte nutzen Sie zur Entsorgung verbrauchter Batterien und Akkus die Rücknahme und Sammelsysteme in Ihrem Land.

OLYMPUS®

OLYMPUS IMAGING CORP.
Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo 163-0914, Japan.
Tel. +81 (0)3-3340-2111
http://www.olympus.com

OLYMPUS EUROPA HOLDING GMBH
(Premises/Goods delivery) Wendenstrasse 14-18, 20097 Hamburg, Germany.
Tel. +49 (0)40-237730
(Letters) Postfach 10 49 08. 20034 Hamburg, Germany.
http://www.olympus-europa.com

DE-BD3512-01
AP1112